



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

527 (12.11.1928) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-349078

ue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Technik . Wandern und Reisen . Gesetz und Recht

Spruch des Arbeitsgerichts Duisburg

Der Feststellungsklage des Arbeitgeberverbandes wird stattgegeben

Eine Rlarung

Duisburg, 12. Nov. (Drahtbericht.) In ber beutigen Berhandlung fiber bie Geftstellungoflage des Arbeitgebervers jandes ber nordwestlichen Gruppe ber Gifen: und Stable an der Berbindlichfeitepollmacht des Reindustrie gab das Arbeitagericht Duleburg bem Aenberungen nicht möglich feien. Rlagebegehren in materieller wie in formeller Begiehung ftatt und verfündete folgenben Spruch:

Es wird festgestellt, bag ein Tarifvertrag auf Grund bes gefällten Ediebofpruches vom 26. 10 nicht befteht. Die Roften bes Berfahrens, die 300 Mart betragen, nachbem als Werts objett 1 Million eingefest worden mar, haben die Beflagten au tragen.

aur Stunde nicht fiberfeben, ob die Argumente der Unternehmer in vollem Dage von dem Gericht anerfannt worden find. Im mefentlichften ber Bunfte jeboch, auf die die Arbeit. geber die Aussperrung frühten, haben fie nach bem porfteben-ben Urteilsspruch Recht befommen: Gin Tarifabfommen be-fieht nach bem Schiedsspruch nicht. Damit burfte wohl auch, foweit man jeht icon Folgerungen an das Urteil fnuvien fann, der Schiedefpruch an fich ale nicht rechtsverbindlich angefeben werden. Der Weg gu einem neuen Schiebeverfahren mare domit frei, wenn von den Gewertichaften nicht gegen bas Urteil Berufung eingelegt wird und bamit bie Angelegenheit bem Reichbarbeliegericht jum Spruch porgelegt wird. Man bürfte aber mohl nicht fehlgeben, baft jeht die Bermittelungs-altion des Reichogerichtsprafibenten Gimon einsehen wird und man tann erwarten, daß angefichts der unhaltbaren Loge beide Bartelen diefen Andmeg beidreiten merben. Ueberraichungen tonnen natürlich auch in biefem Stadium noch eintreten.

Reichskabinett und Gifenkonflift

Bie bereits berichtet, wird ber Reichatag bei feiner bentigen erften Sigung nach ben Gerien eine Erflärung bes Meichaarbeiteminifters Biffell über ben Arbeitefampf im Rubrgebiet entgegennehmen, In Regierungefreifen verlautet hierzu, daß die Regierungserflarung dabin lauten wird, das Bobliabetsamter anrechnen. Die Konferens erhob bagegen poleone 1. die Reichbregierung erft die Entichelbung des Arbeits. Ginfpruch und beichlog, die Ansgablung der fagungsgemäßen gerichts abmarten wolle, bevor weitere Beichluffe ge- Unterftubungen an ihre Mitglieber einguftellen.

faßt werben follen. Die Regierungeerffarung werbe auch Die Buficherung enthalten, daß die Ausgeiperrien in die Wohlfabrtefürforge aufgenommen werden. Weiter werbe erflatt werden, daß am jegigen Schlichtungewefen und an der Berbindlichfeitevollmacht des Reichparbeiteminiftere

Ein Sentrumsantrag beim Reichstag

(-) Berlin, 12. Nov. (Bon unferem Berliner Buro.) Die geregten Manlieftanten amang, i Bentrumsfraftion bes Reichstages bat jum Aonflitt in ber rollen und ben Plat an verlaffen. Gifeninduftrie neben der Interpellation beute noch folgenden Antrag eingebracht:

Dhue Renninis der Urfeilsbegrundung lagt fich natürlich fuchen, ichon fett durch eigene Initiative Dagnahmen gu treffen, die geeignet find, einer Biederholung pon Museinanderfegungen, mie fie in ber Rordweftgruppe ber Gifen. und Stablinduftrie eingetreten find, bei fünftigem Mb. lauf von Tarifvertragen von abnlicher Bedeutung vorzu-

Beichluß des Chriftlichen Metallarbeiterverbandes

Mm Zonntag lagte in Duisburg eine Bertreterfonferens des Chriftlicen Metallarbeiterverbandes, in ber folgender Beidluß gefaßt wurde:

Die Bertreterkonfereng erklart fich unter erneutem ausarbeiteminiftere gu Recht beftebt und Geltung erlangen muß, Much bier murde nur Sachicaden angerichtet. angefichts best ungeheuren Schabens, der durch das Borgebender Arbeitgeber icon jest eingetreten ift, mit einer von unparteiffer Ceite ausgebenden Bermittlungsaftion einverftanben. Die Ronfereng ftebt nach wie por auf bem Standpunft, daß ber Rechteftreit ausgetragen merben tann, auch wenn die Betriebe wieder in Gang find."

Im weiteren Berlauf ber Ronfereng beichaftigte man fich laut "Abin. 3ig." auch bamit, bag verichiebene Gemeinden bie

Beinliche Swifchenfälle

3m Barifer Rathans ereignete fich geftern bei einer Baffenftillftanbafeier ber Stadtvermaltung, ber bie Prafidenten ber beiben Rammern und gahlreiche hervors ragende Berfonlichkeiten beimobnten, ein peinlicher 8 mis ichenfall. Die im Saal vorhandenen ungenigenden Gife plage waren burch die vornehmen Gafte und ihre Angehörigen belegt worden, fobah mehrere hundert Ariegovers lette gum Stehen gegwungen maren. Die chemalis gen Rriegsteilnehmer verauftalieten barauf eine fturmifche Rundgebung. Gie überhanften eine halbe Stunde lang Die Organifatoren ber Beier mit Echmabmorten, Die dem Worts ichat bes Schligengrabens entnommen und nicht gerade für garte Ohren bestimmt maren. Schlieflich verliegen fie inmitten eines ungeheuren Durcheinanbers mit fliegenden Gabe nen die ungaftliche Stätte. Bor bem Rathans tam es gu einem Infammenftog mit ber Boligei, Die die aufe geregten Manifeftanten zwang, ihre Jahnen gufammengu-

Much am Triumphbogen fpielte fich ein mertwürdis ges Intermesso ab. Während alle Rriegsteilnehmer beim Borbeimarich por bem Prafidenten Doumerque Diefen burch Abnehmen ber Ropibededung griften, marichierte eine Deles gation ber "Feuerfreuger" mit ben Guten auf bem Ropf vorüber, nachdem ihr Gubrer dies burch einen Tanten Befehl ausbrüdlich angeordnet hatte.

Bombenanschläge in Irland

Der gebute Jahrestag bes Waffenftillftandes ift burch mehrere 3mifdenfälle gefennzeichnet. Bunachft explo-bierte am Bufie bes Retterftanbbilbes Ronig Bilbelme III. eine Bombe. Gludlicherweje befand fich gurgett ber Er-plofton niemand in ber Rabe, fo bag lediglich ber Godel und das Ciandbild beichäbigt und bie Fenftericheiben der umliegenden Saufer gertrummert wurden. Rurg Beit barauf drildlichem hinweis barauf, bag ber Schiebsipruch bes Reichs. erplodierte eine zweite Bombe am Denfmal Ronig George III,

Pilfudeti mit dem Napoleonfabel

Der Baffenftillftanbotag murde in Baricau mit großem militarifchem Bomp festiich begangen. Bach einem Gotiesbienft fand eine große Barabe vor Bilfubsfi und den fremden Militarbevollmächtigten ftatt. Im Anichlus überreichte ein Bertreter des frangofifchen Generalftabes dem gewerticaftlichen Unterfragungen auf die Unterfragungen ber Maricall einen Chrenfabel aus bem Rachlag Ra-

Sandelsvertrag mit Rumanien

Berlin, 12. Rov. (Bon unferem Berliner Buro.) Der Abichluß bes bentich-rumanifchen Abfommens, fiber bas nicht weniger als neun Jahre verhandelt wurde, läßt, worauf wir icon binwiefen, erhoffen, bag in abfehbarer Beit Beratungen über einen Sandelsvertrag gwijchen ben beiden Staaten eingeleitet werden. Ein bestimmter Termin ift bisher nicht vorgeseben, ba Deutschland burch anderweitige Berhandlungen auf Diefem Gebiete gunachft noch in Unipruch genommen ift, Die Ratifisierung bes neuen Abtommens wird nach Moglichfeit beichleunigt werben. Es baß fie noch por Beihnachten erfolgen wird.

Die Actna-Rataftrophe

in Giarra (Gigilien), 12. Rov. (United Breft.) Der Spezialforrespondent der United Breft fat festgeftellt, bag ber Lavaftrom allmablich gum Steben fommt, And ift die fluffige Maffe weniger feurig, Rur bier und ba glingeln Flammen aus dem ichwargen Strom. Der Lavaarm, ber die Orticaft Carrabba gerftorte, ift faft vollftandig sum Stillftand getommen; auch die Eruptionen ber vericiedenen Rrater icheinen an Starte nachgulaffen. Ueberall ftellt man fich in angitlicher Soffnung die Frage, ob Die Tatigfeit des Berges fest fcon beendet fei.

Da ber rechte Urm bes Lavaftroms fich bereits in ber Rabe bes Dorfes Straba befindet, haben die Beborben die Raumung des Ortes veraulafit.

Die Garung in Megupten

Agiro, 12, Nov. (United Breft.) Edarie Angrille (Berlin, 12, Ron. (Bon unferem Berliner Buro.) Die gegen die nationaliftifche Bafdpartet richtete ber Miniftereinen großen Bobiftand erreicht. Er wünfche, daß Enropa Rede des Prafidenten Coolidge am Jahrestag des Baffen- prafident Da hmud in einer Rede, die er in Manfurab bie ber amerifanischen Lebenobaltung erreiche. fillftandes bat in Berliner mahgebenden Kreifen einen im bielt. Er erflärte, daß tie Berfaffung wieder in ihr Recht großen und gangen ginitigen Einbrud binterlaffen. trete, fobald bie innerpolitifche Ordnung wieder bergeftellt Man erfennt an, daß Coolibge fich allgu ftarfer Sieges- fei. Er warnte die Bafbe, bag bie Webuld ber Regierung bommen enthalten bat. Geine Forderungen gur Abruftung jeht ericopit fet und bag bie Berbreiter von falicon Ge-entiprechen im wefentlichen ber Politit, die auch von Deutich. ruchten über bie Regierung in Bufunft ichmer bestraft murland vertreten wird. Das bemerfenswertefte aber ift, bag die ben. Gollefilch mandte er fich mit Rachbrud gegen bie Be-Rede fich febr eufschieden gegen bas frangbfifchenglifde hauptung, baß bie aguptifche Regierung fich nur anf bie Glottenablommen und die dadurch in Europa bervorgerufene britifchen Bajonette finbe. Er betonte, daß die Regierung Entwidlung richtet. Das Migtranen, das bentlich in auf ihrer eigenen Starfe und auf bas Bertrauen des Ronias Coolibges Ausführungen gegen bie "neue Entente" ipricht, aufgebaut fei, Beiter gab er nabere Gingelheiten über die Biditer, die dem Balfenftillstandotage gewidmet find, tommt Bolitier, die dem Balfenftillstandotage gewidmet find, tommt fann nach Auffassing bei Goffnung gum Ausdrud, daß nunmehr eine nene Zeit ber Befannt, wogn Bufammenarbeit und Rameradicast unter ben Boltern aus Birfung auf die weitere Gestaltung der europalichen Politif die Arbeiten, sobald die notigen Carantien hierzu vorliegen, aufgenommen würden.

Coolidges Druck auf Europa

Die Bedingungen für weitere amerikanische Unterstützung

Rede am Waffenstillftandstag

And Anlag ber zehnten Biebertehr des Baf. unter benen Amerita bereit fein murbe, am weiteren Bie : einigten Staaten an bem weiteren Fortidritt Europas mit. und swar in einer erften Rate von 3014 Millionen und brei deraufban Europas mitguarbeiten, Coolidge er: helfen murden. Der "Datly Telegraph" bestreitet, daß weiteren gu je 15 Millouen Mart. flarte, baf die Politit ber Bereinigten Staaten burchand in England Mangel an gutem Billen gegenuber ben Berfriedlichen Charafter trage. Die Bereinigten Staaten batten einigten Staaten berriche. Die amerifanifche Flotte fet beute bei Briebenoldiuß meber an ber Anfteilung ber bentichen bereits ftarter als die britifche. Rolonien teilgenommen ober bas bentiche Privateigentum behalten. Amerita habe aus bem Ariege feinen materiellen Mnigen gezogen, fonbern große Opfer gebracht. 28as Die Grage ber militarifden Streitfrafte anlange, fo fei bie Bafbingioner Regierung immer für bie Abraftung eingetreten. Gine ftarte Seemacht aber fei für bie Bereinigten Stanten infolge ihrer befonderen Lage und jum Edune ber überfeeifden Berbinbungen unbebingt erfore berlich. In ber Grage ber Rriegeichniben babe Amerita auf Die Bahlungofabigfeit ber Eduldner Rudficht genommen und auf einen großen Teil ber Schulden vergichtet. Coolibge wies auf feine Bolitit ber Richteinmifchung in Europa und auf die amerifanifde Betelligung am wirticafts liden Bieberaniban Europas nach bem Rriege bin, indbefon: bere auch auf die Bedentung ber Dentichland eingeräums ten Anleiben. Im allgemeinen habe bente Europa wieber

Wenn Amerita in ber Mbriftungofrage in Europa ein groberes Entgegentommen finbe, merbe bie Bereits ichaft ber Bereinigten Staaten, ihm weiter gu belfen, gefartt merben.

In ber amerifanifden Preffe findet bie Rebe große Bes ochtung und Buftimmung. In ben Beitartifeln ber großen Blatter, Die bem Balfenftillftanbotoge gewibmet find, Commt

Scharfe Ablebnung in England

Die Rede Coolidges wird in ber Londoner Preffe fenftillftanbetages hielt Prafibent Coolidge in icharf fritifiert. Die Regierungspreffe aufert fich aum Teil Die 75% Millionen Dart, Die Deutschland als Gegen. Balbington am Sonntag eine Rede, ber umfomehr Bedentung febr gereigt. Man erflart, daß Covlidge tatfachlich bie Be- leiftung an Rumanien fich gu gablen bereit erffart bat, werbeitommt, ale er in ihr bie Bedingungen pragifierte, bingungen befannt gegeben babe, unter benen die Ber- ben, wie wir boren, in vier Jahrebraten abgetragen werden

> Die ertrem fonfervotine "Morningpoft" erflart iro. nifc auf Coolidges Bemerfung, bag ber Rrieg Amerifa 100 Millionen Dollar gefoftet babe, anipielend, Coolidge fonne feinem Lande vielleicht auch mittellen, ob blefes Beld ebenfo wirticaftlich verwendet worden fei, wie a. B. die Rriegaanogaben in Deutschland. Im übrigen fei gu boffen, daß England die Erlaubnis erhalten werbe, feine eigene Berteibigung ! ficherguftellen. Der Baibingtoner Rorrefpondent ber "Time &" ftellt feft, bag bas Bablergebnis vom 6. Rovember ber Rede eine ungewöhnliche Rraft und Autorität gegeben babe. Die Rede fei eine Barnung an Guropa.

Der Widerhall in Berlin

Berlin zum neuen Pariser Kabinett

Der Rues bleibt unverandert

Berlin, 12, Ron. (Bon unferem Berliner Bitro.) In Berliner politifchen Rreifen ift man ber Auffaffung, bag bie Bufammenfehung bes neuen frangofifchen Rabinetts barauf hindeutet, daß ber Rurs ber frangofifchen Augenpolitit berfelbe bleiben wird, wie unter ber fruberen Regierung. Schon die Tatfache, bag Briand wieber in bem Rabinett fist und bag Poincare ibm als Mitglied angehort, alfo nicht aur Oppofitign abgewandert ift, erharte biefe Unficht.

Rommunistenverhaftungen in Frankreich

In St. Den is veranftalteten ble Rommuniften geftern eine Rundgebung auf bem Griebhof, an der eima 800 Perfonen mit mehreren roten Gabnen teilnahmen. Die Manifeftanten fangen bie Internationale und riefen: "Rieber mit Boincare! Rieber mit bem Rrieg!" Boliget ichritt ein und verhaftete gebn Manner und smei Granen. Unter ben Berhafteten befinden fich mehrere Dr. Strefemanns, bem jeder Eingelne in diejem bans tommuniftifde Stabtrate von Gt. Dents. Die Bollgiften entriffen ben Manifestanten bie roten gabnen und vernichteten fie. In verichiebenen anberen Stabten wurden bei abnlicen Rundgebungen acht Berhaftungen vorgenommen.

Baldwins Suildhall-Rede

Der Friedenseinfluß bes Radios

Die femfationelle Rede bes englifden Bremiers auf dem Bord-Manor-Banquet in der Guildhall haben wir in ihrer politifden Bebeutung bereits in unferer Cambiags.Dittag. ausgabe turs gefennzeichnet. Dem uns nunmehr in Condoner Beltungen vorliegenden Originaltert entnehmen wir biergu noch folgende intereffante Ergangungen.

Balbwin ftellte feine Rede beinabe ausschliehlich auf einen Meberblid über bie internationalen Begiehungen, die Befferung in den Landern Europas und in China ab; er gollte bem Ginfluß bes Bolferbundes Unerfennung wie dem Rellogg-Batt, und überrafchte die Berfammlung mit einer ftarten Buverficht auf ben Grieben Beinfluß, ben bas die Entfernung aufhebende Radio ausgusten berufen fet. Die vier Bobre, in benen bie gegenwärtige englische Regierung im Amte ift, feien vier Jahre europäifder Stabilifierung und Refon-fruftion. Der Unterschied swifden ber Belt vor vier Jahren und heute fei febr realer Rainr. Debr und mehr fuble man in Europa und in ber gangen Belt die Rotwendigfeit, daß bie Rationen einander immer naber und naber tommen muffen. (Setfoll)

Frantreich und Dentichland

Bor vier Jahren waren wir in zwei Lager geteilt, die Gieger und die Befiegten; biefe Unterichetdung exte ftertutotmebr. Ich boffe, jene Borte werden vergeffen fein. (Lebhafter wieberholter Beifall.) Bir alle haben eine Bettion ber Berfohnung, ber Bufammenarbeit und des guten Billens gelernt, ohne die ein Fartidritt in der Welt unmöglich ift, und ich glaube, wir werden fie nicht vergeffen. Mit Frantreich haben wir die engfte Aufammenarbeit

gelucht und in ben letten fünf ober feche Jahren ift eine gunehmende Befferung in unferen Begiebungen eingetreten, Die nach bem Rrieg gewiffen Wechlelfallen unterlagen, aber jest liegt bies alles weit hinter und, benn wir verfteben einander Bage Dentichlands wie in feinen Begiebungen au Frantreich begleitet war, ift ber befte Beweis, wenn es eines folden bedurft botte, bas enge Rooperation swifden Sonbon und Poris fich nicht aum Rad. wirten fann ober foll. (Beifall.) Frieden bedeutet nicht me. 50 Mann ftarte Befagung ums Leben gefommen male überfoling. 18 Perfonen wurden größtenteils niger, sondern mehr Gemeinschaftenbaufer gebracht. tell De wifchlanbs oder irgend einer anderen Macht aus-

baß die englifde Regierung fo oft bie Mitarbeit ihres nad. ft en Rambars fucht, bebeutet nicht, bas fie im geringften Grad weniger eifrig mit anberen gufammenarbeiten wolle." (Beifall.)

Rachdem ber Bremierminifter ben Bieberaufbauarbeiten in Frantreid und Belgien Beifall gegollt hatte, manbte er fich ber Erholung Deutschlanbe gu. Bor vier Jahren fet Deutschland gerade noch aus bem Abgrund bes finangiellen, politifchen und wirticaftlichen Bufammenbruche herausgefommen. In der Swifdenseit habe es feine Bofition als ein gro-Bes Industrieland mehr als rectabliert. Es fet auf dem beften Wege, all jenen Wohlftand und jene Profperität wieder gu gevinnen, die es unmiberbringlich verloren gu haben ichten. Es ift wieder in ben Rat Europas eingetreten. Die militarifche Kontrolltommiffion ift aus Deutschland gurudgego. gen worden und es hat Sanbelsverträge mit Eng. land und Grantreich abgefchloffen. Geine Begiehungen mit feinen früheren Geinden find in der Zat auf einem Stand gegenseitiger. Offenbeit und Berftanbigung wieder bergeftellt. Es ftebt beute als ein großes Land unter Gleichen und ea verbanti dies größtenteils bem Benins eine raiche Bieberherftellung feiner Gefundheit wünfchen wird. (Beifall.)

Seinen eigenen Bandsteuten erfeilt Baldwin gum Schlug noch eine Lektion. Er habe fich eines Conntagomorgens fein Radio eingestellt und Europa durchprobiert, um su feben, was um 9 Uhr vormittage durchfomme. Er habe ausgezeichnete Mufit aus Berlin und furz danach ben Befang einer Symne gehort. Da habe er gebacht, wenn erft einmal jedes Saus in England fein Feld-, Balb- und Biefen-Radio habe und man fiberall horen tonne, baft auch die andern Boller Europas ihre Mufit, ihren Tang, ihren Rirchengefang und ibre Webete fiaben, bann merbe man nicht wie früber von "jenen Auslandern" fprechen, die Beit werde vorüber fein, wo man in England auf Jeden jenfeits der Grenge berunterblidte und ber Gebante an einen Arieg werbe ein gang anderes Beficht befommen. (Dem Banquet, das pon feber ftart politifc aufgegogen murbe, wohnten u. a. ber englifche Schanfangler, ber Imnenminifter, ber Artegeminifter, ber Minifter für Luftidiffahrt, ber fpanische, ber fransoffiche, ber braillanische, ber türkische, ber italienische und argentinische Botchafter, der norwegische, schwedische, hollandische, fcweigerische und ofterreichifche Gefandte bei.)

Lette Meldungen

Amthinbilanm bes prenfifden Minifterprafibenten

- Berlin, 19. Rov. Aus Anlag ber gehnfährigen Amistatigfeit bes preufifchen Minifterprafidenten Braun fand bente vormittag im preußischen Staatsminiftertum eine Feier ftatt. Gleichzeitig wird beute Minifterprafibent Braun gum sweiten Male jum Dr. h. c. promoviert, und swar sum Ehrendoftor ber Bandwirticaft.

Fener an Borb

- Samburg, 12. Rov. Rach einem Funtipruch ans Dio be Janeiro mar am 6. Rovember an Bord des am Cams. tag in Rio de Janeiro eingetroffenen beutichen Dampfers "Rap Bolonio" ein Brand ausgebrochen, der erheblichen Gad. ichaben anrichtete, die Giderheit bes Schiffes jedoch nicht gefährbete.

Rinobrand

vielleicht beffer als je guvor (Beifall), und bie Tatfache, bab - Mostan, 12. Nov. Bei einem Rinobrand in Chobpreb biefe mit ben Jahren in unferen Begiehungen eingeiretene bei Woroneich in Gubruftiand fam eine große Angabl Mostan, 12. Rov. Bet einem Rinobrand in Choboreb Befferung von einem auffallenben Bechfel in ber inneren pon Rinbern ums Leben. Das Theater ift vollftanbig zerftort worden.

Gin ferbifder Dampfer gefunten

- Butareft, 12. Nov. Im Schwarzen Meer fant ber jugoflamifche Dampfer "Afcherna Mora", wobei bie gefamte in den etwa 2 Meter tiefen Stragengraben, mo er fich mebr-

Badische Politik

Der Staatsprafibent über die Reichsreform

Bor einem gum größten Teil atabemifchen Publifum bielt ber babilde Staatsprafibent und Minifter bes Innern Remmele am Freitag in Deibelberg einen Bortrag über bie Frage bes Glubelisitaates und über das Problem Reich und Lander. Der Rebner berichtete gunadit ausführlich über bie Berhandlungen bes Landerausichuffes, der guy Beratung ber einschlägigen Fragen eingeseit worden ift, und betonte, daß er das Groblem burchaus nicht als ein "abgestempelter Uni-tarier" betrachte. Er betonte, daß alle Magnahmen nur unter bem Befichtspuntt ber reinen 3 wed magig teit gu betrachten feien, wie fie fich aus ben Rotwendigfeiten ber Birt. icaft und ber Bolitit ergeben Die Reicheverfaffung von Beimar fet auf balbem Bege fieben geblieben, meil bei ihrer Schaffung por allem die Erfenntnig mangebend mar, bah Preugen ale bas Rudgrat ber Reichsgewalt nicht gerichlagen werben burfe. Einer weiteren Entwidlung in ber Richtung gum Einheitoftaat fründen beute bauptfachlich zwei Gaftoren enigegen, ber Partifularismus in Bapern und ber Dualisning amifchen Reich und Preugen.

Der Finangansaleich fei in teiner Beife gufriebenftellend geregelt. Die Forderung ift nur gu berechtigt, lettungsichwache Länder gu Reichelandern umgugeftalten. Lanberregierungen und Parlamente seien viel zu tener, In allen Fragen, die bas gefamte Wohl des gefamten beuts ichen Bolfes angeben, muß bas Reich führend fein. Es fann aber bestimmte Reichbaufgaben burch die Länder teils in deren eigener Berantwortung andführen laffen, telle in Berantwortung bes Reiches.

Am Schluffe feiner Ansführungen betonte Remmele, bag nach feiner Meinung die Reformen im Reich ebenfo notwenbig feien wie in ben Landern. Reform mit bem Biel: eine flare Dezentralifierung ber Reichsgewalt im Rabmen ber Länder!

Werkehrsunfälle

- Berlin, 12. Rov. In der Rabe ber Entherbrude friegen geftern abend gegen 12 Uhr amei Rraftbrofdien aufammen. Dabei murben 5 Perfonen mehr ober meniger ichmen verlest. Giner ber Chauffeure, der eine Gehirnericutterung davontrug, und ein Jufaffe, der einen Beinbruch erlitt, muß. ten ins Arantenhaus gebracht werden. Die fibrigen konnten nach Anlegung von Rotverbanden in ihre Wohnungen entlaffen merben.

In ber Marienfelberftrage feursten infolge ber Weuchtigfeit swei Motorrabfahrer mit ihrem Motorrab jo ungliidlich, daß ber eine auf ber Stelle getotet und ber andere schwer verlegt wurde.

An ber Arengung ber Friedrich- und Debemannftrage ftiegen beute frub ebenfalls amet Rraftbrofdten gufammen. Der Infaffe ber einen mußte mit einem Bruch ber rechten Aniefcheibe ins Rrantenhaus gebracht werben.

Am Sountag vormittag bat fich bet Grantfurt a. b. D. ein Gifenbohnunfall ereignet. In ber Station Rofengarien fubr eine Rangierlotomotive auf einen Triebmagen und warf ibn and bem Gleis. 17 Reifende wurden leicht verlett. Der Berfehr auf ber Strede Berlin-Frantfurt a. b. D. war mehrere Stunden geftort.

- Magdeburg, 12. Nov. Geftern abend fließen in den Sauptverfehreltraße Magdeburgs infolge Berfagens ben Bremfe gwei Stragenbahnwagen gufammen. Die Infaffen wurden burch ben wuchtigen Anprall von ben Sigen und teilweife gegen die Genfter geichlenbert. Bunf von thuen wurden erheblich verleit.

- Bilfen, 12. Rov. Um Cambtag ereignete fic auf ber Strafte Regfieftit-Bilfen ein ichweres Automobilunglift. Ein mit 28 Berfonen befehter Autobus, ber nach Schleffen fuhr, geriet auf der glatten Strafe ind Schlenbern und fturgte

Novembergedanken

Bon bilbe Beifchersbergog

Benftern. In ben weiften Borbangen tangt bas Connenlicht hin und ber und auf und nieber und fampft mit ben lebhaften Schatten ber lebendigen Smeige. Draugen buden fich bie Baume unter bem Sturm. Schmer achgen und ftohnen fie, und bie bunten, fonnburchtranften Blatter ichmeben und flattern, und ber Wind reift eines ums andere und immer mehr und mehr an fich und wirbelt fie boch in die Sonne und treibt fie por fich ber - lange Beit - eines ums andere.

Frgendmo fallt es auf die Erde und fommt gur Rufe

Morgen, wenn der Bind wieder fill ift und ber Berbft noch einmal fiber die Bege icheint, werden bie Baume ibre mächtigen Rronen tabl und verarmt in ben himmel boben, umb nur noch wenige ber leuchtenben Blatter hangen einfam an ben Neften berab. Und nur Tage ober Bochen braucht es, und Regen und Schnee werden talt und nag die Erbe bededen, und alles, mas in ber Conne geboren ift, wird untergeben. Jahr für Jahr ermacht in ber Barme bie Freude und in ber Ralte bie Ginfamfeit. Die Ratur trauert, und bie Seele des Menichen in ihr, - fteigt aus ber Dille ber Beit und wendet fich ab, - Gernen gu, die gurfidreichen bis ins periorene Paradies.

Der Rovember flopft an die Pforte. Rauber Bind biegt ote Mefte liber ben Weg und weht bas lette Blatt gu Boben. Ein Bettler ftebt am Sausrand und rubrt fich nicht. Der Abend fteigt berab, das Bicht ift normber, gu Ende . . .

Benn die Sonne hinterm Borigont liegt und die Racht einbricht, wenn die Seele fich vom Rorperfoften befreit, bann affinmt mohl ein Licht in unferm Innern auf, - bas ift bie Erinnerung. Die Ratur geht gur Rube, und ber Ginfame blidt nach bem Parabies gurud, bas einmal gelenchiet bat por langer, langer Beit, Jahre febren wieder. Die Mitter führt uns durche Rinderland, und vergeffene Bleder tommen und in ben Sinn. - Marchen am Ramin, und wunderfame Beftalten unferer Plantafie - Der Rovemberwind flingt icaurig von braugen berein, aber wir ichmiegen und an bie Mutter und haben feine Angit. - Um Dimmel glangen viel toufend Sterne. Mit großen Augen bliden wir in Die Racht hinauf in bas leuchtenbe Licht

sur Erbe hernieder und bullt das Zimmer in Dunkel. Ralt tam wie ein zehmer Dorchpoften mugrend der Magarie und grau blidt der Tag ins Fenfter. Rein Bogellaut ibnt hereingeschlichen, die ganze Erscheinung des wilden Jägers Der Wind fegt ums Dans und fingt und rattelt an ben Gabrif und beginnen ben Berfing. Grane Rebellchmaden fonnte babei einiges gutmachen. Die Sprace, ber Dielog fonft, gieben fich die Baufer entlang.

Nationaltheater Mannheim

Ren einftubiert: "Der Freifditg"

Dan barf ibn mirflich nen einftubieren, ben lieben "Freifcus", die wichtigfte bentiche Oper. Die wichtigfte, gans gewiß. Die Bolfichlucht bleibt die größte Revolution der Mufif und jumal der Oper, die Wendung gur Romantif in diefem Bert bie enticheibenbite Sat ber deutschen Opernbuhne, Und gerade, weil diefe Oper bem beutiden Bublifum aus Derg gewachlen tit wie teine zweite, gehört ber außerordentliche, gang Aufführung diefes Werfes. Es ift unendlich vielfaltig; fein feinfinnigen Runftlers. Agathe ift jeht Margarethe Teide-Bechfel von gesprochenem und gesungenem Wort noch mehr als macher anvertraut. Gin febr lorifdes Forfterfind, mit Stimmung gu erzeugen, und gerabe bas Stimmungamagige macht den "Freifchuts" jum Bentralmert der mufitalifchen

Der Spielleitung ermachfen bier ichwierige, aber icone gungechor aus ber Bludoper bineingetommen, fo bag plote gleich eindrudsvoll. lich allerlet bunfle Geftalten in der Bolffclucht auflauchen und mufit ba oben auch etwas poffieren, aber doch teine Orpbens- paar iconen Tonen. unterwelt! Bir befteben burchaus nicht auf bem mifben Gber, ber einft burch die Echlucht geichlete murbe mit glubenden burch feine Reneinftudierung gang gu entftellen ift icon ein bificen Sput fabrigieren, bas gebort nun einmal mar.

Spar erwachen wir am Morgen, der himmel icheint trube | bagu. Ucberhaupt ward damit recht nichtern bestellt; Samiel im Gebuich. Draugen auf ber Strafe laufen die Arbeiter gur war febr aufe realiftifche geftellt, und nur Gobeds Sprache

ant, und bas Drobnen der Gifenbabn bringt gu bem Beg der Rafpar tonnte wirflich bas dramatifche Mittel ber Rebe ge-Brauchen. hier mars alfo nichts mit ber Reueinftubierung, Rovembertag! Die lange Racht ift vorüber, die Ernume Und in ber Dufit fehlte es an dem wirklichen tapellmeifterlichen Berhaltnis jum Bert. Giniges flang nach Dufifanten. art, aber die gerdebnte Ginleitung der beruntergespielten Duverture, bas Unverftanbnis gegenüber ben Sangern, bem Max gumal, die wenig gegludte Individualifierung der ein-gelnen Stude, - bas alles ließ die Leiftung bes Rapells meifter Boruvta als eine neue ichmergliche Entiaufdung empfinden. Dafür maren einige foliftifche Beiftungen im Ordefter umfo iconer, fo bie berrliche Biola, die Mennchens munteres Spiel begleifete.

Reu war ber Max von Abolf Loeltgen, bem wicht nur ber Bofe auf ber Bubne, fonbern auch ber wilbe 3ager im Ordiefter einen Baibmann um den andern feste. Dennoch bielt fich ber Sanger vorgiglich, ber boritonale Rlang feinen untlaffifde Impuls ihrer Mufit doppelt betont. Und bamit Stimme fam bee auffallend tiefliegenben Bartie befonbere gu die befondere Liebe und hingabe als oberfte Bedingung ber ftatten und im Bortrog liegt immer bas Glud biefes Hugen, im "Gidelio" die Urface der Schwierigfeit, eine einheitliche sarten Tonen und auch dem Anflug eines bramatifchen 3mpulfes in ber iconen Stimme, ober gu febr Butterfin und nicht die erfte Borbeutung ber Frauengeftalten Wogners, Die och Agathe fein follte.

Buffa Beifen, das reigende, fein pointierte Mennchen Aufgaben. Die leste Ginftudierung bes Berts unter Aleibers mit ihrem bem Coubrettenboften weit gberlegenen Bortrog Borberricaft hat gu einer fgenifchen Abtefe geführt, die biefem ber beiden großen Befangigenen trat neben ber eimas blaffen edt romantifden Bolls- und Schauftod nicht gut tat. Best Maathe umlo ftarter berver. Bilbelm Genten ift mit ihr bat man daran berumbeffern wollen, ift aber in einem gran- aus ben fruberen Aufführungen bes Wertes geblieben; eine biofen Unverftanonis ins 18. Jahrhundert und ben Beme- ber ftarften Beiftungen bes Runftlers, mimifc, gefanglich

Tappolet als Gremit und Berghaus in ber Rolle gumnaftifche Geifterübungen machen. Eine vermenfendiedte Runos bemabrten ihres Balles Allgemalt in den neuen Auf-Bolffdlucht; fo weit find mir. Raturlich mus gu biefer bollen. gaben, be Bries belvrierte ben Farften Ditolar mit ein

Das Dublifum freute fic an bem berrlichen Bert, bas Mugen wie ein labmer Danomog; aber die Theateriedult barf bontie fur bas, was aus befferen Beiten barous verblieben Dr. K.

mb

bla

ter

Be#

Tie

on

rer

aß

nen

ing

180

ict.

int.

11 De

11.12

cen

nt-

TO

ten

ting

ten

ig.

#25E

275#

rigo.

ber

bet

nen

0.0

ecta

bem

bes

tnib

1CTS

ben

itc.

nen

ate

Br.

HIS

many)

rie

erö

DILLE. ge-

ma.

ters

ens

ten

ein

ein:

#III

nng

end

nur

tm

100

Att

gent,

th co

mit

fill=

und

bie

ben

TOO

ffest

line

Hф

olle

litte.

eim

bas

umb ben

ner

Städtische Nachrichten

Der Stragenbahntarif unperanderlich

Der Berkehrsverein Budwigshafen war beim Bürgermeisteramt Lubwigshafen porftellig geworben wegen ber vielen Targrengen gwifden Ludwigshafen und Mannheim, woburch der Stragenbahnverfehr gwischen ben beiden Städten febr verteuert wird, Ramentlich die beiden Taxgrengen auf ber Rheinbritde merben ale viel gu eng begeichnet gegenüber anderen Streden auf ber Mannheimer Geite Das Bürgermeisteramt Budwigshafen hat auf bie Gingabe bes Berfehrsvereins nachftebenbe Animort gegeben: "Der Tarif für bie ftabtifche Stragenbahn Bubwigs. hafen-Mannheim ift von beiben Stadtverwaltungen festgelegt und tann einfeitig nicht geandert werben. Der Fahrpreis richtet fich nicht nach Ginheitslängen, wie bei ber Reichsbahn, fondern nach Teilstreden, die in ihren Längen verschieden find, und amar erhöht fic die Entfernung amijden amei Teilftredengrengen auf ben Stragenbahnfinien nach ben Bororien, wahrend im Stadtinnern eine Berringerung besteht. Grund. legend bierfur mar, fomobl in Sudwigshafen wie in Mannbeim, die in der Wohnungoffedlung angenommenen Stele, die babin frebten, das Wohnen in den Angenbegirten und Bororten burch Fahrpreisvergünftigung au beben, eine Magnabme, die fich bis fest gut bewährt bat und für die Folge auch beibehalten wird. Es besteht baber Teiber teine Moglichfeit, ben Bunfc um Aufhebung ber Targrenge "Rheinbrude linte" bem Stadtrat gu unterbreiten begw, gu unterftüten, gumal bie Finanglage ber Strafenbahn jede Schmachung ber Einnahmen verbietet. Auf die Gestaltung der Taxgrengen rechts des Rheins befigt Sudwigshafen nach den vertraglichen Abmachungen mit Mannheim feinen Ginflug."

* Berbftimpfung in ber Stadt Mannhelm ohne Bororie. Rach ber im Ungeigenteil veröffentlichten Befanntmachung ber Polizeidirettion findet die unentgeltliche 3mpfung ber in der Stadt Mannheim - ohne Bororte - mobnenden impfpflichtigen Rinder am Mittwoch, 14. Rovember, im Gaale bes alten Raifaufes ftatt.

. Die Connenfinsternis, die nach bem in Rr. 521 peroffentlichten Artifel beute vormittag um 9,05 Uhr in Mannbeim the Maximum erreicht bat, tounte bier nicht beobachtet werben, ba Regenwolfen ben Simmel vollftandig bebedten. Aber trop der dadurch hervorgerufenen normalen Trabung war boch ber Unterfchied ber Gelle amifchen 9 und 12 Uhr guffallend. Dem aufmertfamen Beobachter ift bas ficherlich wicht entgangen.

* Den Berlegungen erlegen ift im ftabiliden Rranten. hand am 9. Rovember der 26 Jahre alte ledige Arbeiter vom Lindenhof, der fich am 7. November im Luifenpark einen Schuf in die linke Bruftfeite beibrachte. Berner ift ber 28 inebefondere viele Rheinlieber. Als Anjager trat anftelle des Jahre alle verheiratete Betriebsmonteur Bilbelm Stroth erfrantten Buftan Burfmann Berr Bornhofen erfogreich mann von bier, der am 8, Dop, mit einer Bugmaichine in in die Breiche. Derr Stiefel brachte als Sumorift eine ber Diffeneftraße aus einem Gabrifanwefen über das dort Reihe von wihigen Einfallen gum Bortrag; wenn er auch Befindliche Schienengleis fabren wollte und von einem Giter- nicht gu ben fogenannten großen "Ranonen" gebort, fo errang sug erfaßt wurde, in der Racht gum Countag im ftabtifchen er fich als "Mann im Monde" boch langanhaltenden Beifall. Rranfenhaus gestorben.

* Lebensmube, Angebitch infolge Arbeitslofigfeit verfucte am Conntag vormittag ein 19 Jahre alter Rraft. magenführer burch Ginatmen von Leuchigas fich bas Beben zu nehmen. Er fand Aufnahme im Allg. Aranfenhaus.

* Folgenschwerer Unfug. In der Racht jum Sonning wollte ein 26 Jahre alter verheirateter Arbeiter aus der Redarftabt in betruntenem Buftande auf ber Fendenheimerftrage diesfeits der Miedbahnbrude einen nach Fendenheim fahrenden Rraftradfahrer ohne Grund anbalten. Dabet tam es ju einem Bufammenfiog, wobei ber Beirunfene in ben Straffengraben geichlenbert wurde und einen Go a. delbruch davontrug. Aber auch der Araftradfahrer und fein Beifahrer wurden vom Rade gefchleubert und erlitten Berlebungen, fobag erfterer megen einer erheblichen Mitglieder und Freunde gu einer Berbftfeier in ben Galen Rifmunde fiber bem rechten Auge in bas fiabtifche Kranten- bes Rolpinghaufes. Eröffnet wurde die Teler durch die Behans eingeliefert werben mußte, wahrend ber Beifahrer mit gericunbenen Anien bavontam. Auch ber Arbeiter murbe ins flädtische Krankenhaus aufgenommen

* Gefährbung bes Rheingold-Exprehauges. Als man am Samstag nachmittag in Redarau bie Schranten ichließen wollte, weil der Rheingold-Expressug fällig mar, frürzte auf Mitgliedern des Bereins befritten. Die Gefangsabteilung bem Bahntorper ein Deuwagen nur. Gificlicherweise tonnte "Sangerfreis" brachte unter ber Leitung ihres Dirigenten,

Beranftaltungen

Die Reife um bie Erbe in 80 Minnten

Jules Berne benotigie noch 80 Tage. Im Tempo unferer Beit tonnten geftern vormittag im Ufa Theater Die gabl-reichen Belucher in 80 Minuten Die Belt burchftreifen. Unfer gefcatier Mitarbetter Reg.-Rat Dr. Tenbert führte als Bunftration gu feinen unferen Lefern icon befannten effelnden Forichungs. und Reifeberichten ben von ihm gedrehten Film ber Ufa "Die Reife um bie Erbe in 80 Minuten" por. Die geradegu bervorragenden Aufnahmen geichnen fich burch Einfachbeit und gefchmadvolle Blendenfaffung aus, ihr Ablauf tft inftruttiv und feffelnd. Sie bringen nichts Alltägliches, fondern fie verraten bas Muge bes Gachmannes, der außerdem mit gutem Rennerblid Situationen aus bem Beben ber Bolter und Raturiconfeiten ber von ihm bereiften Belt im Bilde erfaßte,

Ueber die miffenicaftliche und wirticaftliche Bedeutung der Forichungsreife Dr. Teuberis, beren hintergrund ber Film bilbet, haben die Retfeberichte bes Berfaffers, bat unfere Beiprechung feines Bertes "Die Belt im Querfonitt bes Bertehrs" und bas Referat über ben feinerzeitigen Bortrag in ber Banbelsbochichule ben Befer bereits in Renninis gefest. Bir tonnen uns barum ein nochmaliges Eingehen auf ben mit Unterftühung des Rordd, Lloud gebrehten Gilm und den begleitenden Bortrag Dr. Tenberts ersparen, wenngleich wieder manches Reigvolle und Grundfahliche gur Stellung. nahme angefichts ber neueren Entwidelung ber beutiden Berfebreverhaltniffe verführen möchte. Bas ja nur für bie überlegene Beberrichung bes fproben Stoffes burch ben Bortragenden und die neuen Erfenntniffe und richtigen Folgerungen bes Bertehrsfachmannes fpricht. Der lebhafte Beifall bezeugte ben Bortragenden und "Filmautor", daß auch ein breiteres Bublitum für bas an fich abseits liegende Gebiet zu intereffieren ift. Und nicht nur am Oberrhein, mo ber Strom und feine Berfehreverhaltniffe gur Bebensfrage feiner Uferbewohner geworden tft. Dit Bebauern fann nur feftgeftent werden, daß auf dem Programm von einer einmaligen Auf-führung die Rede ift! Bielleicht laßt fic boch eine zweite Darbieinng ermöglichen. Man wird ficher tein Giabto machen!

Beppelingeft im Bfalgban

ein großes Beppelinfeft, bas allgemeinen Antlang fand und gut besucht war. Dit Beppelin felbit hatte die Beranftalfoild eines erfindungereichen Managers. Runftmaler Bornbofen batte nicht nur foone Profpette, fondern auch foone Motive vom schmibischen Meer, dem in den lehten Tagen viel genannten Bodenses, gemalt, die viel bewundert wurden. Iche von Graf Zeppelin, Edener und Dürr erregien die gleiche Weachtung wie das Bühnenbild, die Mangeller Luft- gegen die Stadtgemeinde Ballbart wegen Erfattung ichtiffballe. Die Borbfapelle Echonig fpielte bettere Beifen, Die Opernfängerin E. Leger fang mit guter Textaussprache und in gutem Einklang mit ber Rlavierbegleitung mehrere reigende Lieber, Die bankbare Buborer fanden. Befondere Ermagnung verdient bas Luftfcbif-Doppelquartett Baunad das fich gur Freude ber Anweienden im Laufe bes Abende wieberholt hören ließ. Bon ber Tanggruppe Grete Rerfe-Daum wurde ein Sternenballett getangt. Es dauerte nicht lange, fo berrichte in dem icon geschmudten Saale eine frobliche Stimmung. Schon um 11 Uhr begann ber Tang, ber für die zahlreich erichienene Jugend bas hauptvergnugen bes Abenda mar. Bert Brimo geichnete für bie Regle, Die febr gut funttionierte.

Berbstfeier im Postsportverein

Am 8, Rovember versammelte ber Bojtsportverein feine grußungeansprache des Borftandes, herrn Grumer, der in furgen Borten 3med und Biele bes Boom, barlegte und bie für die Gemeinde außerordentliche Dobe erreicht. Damen, hanptfächlich die Frauen, jur regeren Beteiligung an infportlichen Uebunge naufforderte. Das Unterhaltungsprogramm zeigte reiche Abwechilung und wurde ausschließlich von ber Bug einige Meter por bem Sindernis angehalten werben. berrn Gonntag, prachtige Chore gu Gefor. Gehr gut ge-

fielen die Wefangsvortrage bes herrn Robleng. Beifallig aufgenommen murben bie rhuthmifden Borführungen von Damen bes Bereins unter Leitung von Grl. Dauf und die aumnafticen Uebungen ber mannlichen Jugend unter Leltung bes herrn Bargmann. Es murde auch reizend Theater gefpielt. Der Tang am Schluft bielt bie gabireiche Feftgemeinde bis gum fruben Morgen beifammen. Richt unermannt foll bleiben, bag bie felten iconen Gale bes Rol. pinghaufes viel gur Gemütlichteit und Geftesftimmung bei-

Rommunale Chronik

Stragenbenennungen in Karlbrube

Die Reichs. und die Gberiftraße, die einen vom Babnhofsplat ausgehenden und bis Dublburg siebenden, sufammenhandenden Berfehrbaug bilben, werben, nach einem Beiding des Stadtrats einheitlich "Chertftrage" benannt. Die Babuhofftraße erbalt fünftig die Bezeichnung "Reich &. ftrage". Die Menderungen treten mit ber Berausgabe des Adrefibuches für 1980 in Rraft.

Difgiplinarverfahren gegen einen Stabtrat

Bon fogialbemofratifcher Geite wurde in Bruchfal gegen ben Stadtrat Dr. Duttenbofer, ber Mitglied ber Bentrumspartet ift, ein Difgiplinarverfabren beantragt, bas dem Bandestommiffar gur Bebanblung übergeben morden ift. Das Difsiplinarverfahren bat, wie die Bruchfaler Sig." fcreibt, feine Urfache barin, bag Duttenhofer auf eine Menferung eines fogialbemofratifchen Stadtverordneten, et babe als Rechtspertreter ber Stadt Bruchfal für einen Proges die beauftandete Gebuhr von 400 auf 800 .A erhobt, wegen Berlegung ber Schweigepflicht Beichwerde erhob. Dierauf erfolgte ber Antrag ber Sogialbemotraten auf ein Dijstplinarverfahren gegen Dr. Duttenhofer; basu wurde eine ausführliche Begrundung beigegeben.

Offenburg verleiht das Ehrenbfirgerrecht

Der Stadtrat Offenburg bat beichloffen, dem früheren Oberburgermeifter Gris Dermann, ber in Bies. Beorg Month das Ehrenbürgerrecht ber Stadt Im Pfalgban in Budwigshafen gab es am Samstag abend Offenburg gu verleihen. Oberburgermeifter a. D. Hermann war 28 Jahre Oberbfirgermeifter ber Stadt Offenburg und und gut befucht war. Mit Seppelin felbit batte bie Beranftal- ftebt im 70. Lebensjahre. Stadtrat Monfc ift 81 Jahre all. unterprocen dem Stadtrat angehört.

gegen die Stadtgemeinde Ballborf megen Erftattung von Gurforgeloften in Sobe von 1507 R abgewiefen. - Die Errichtung eines fiabt. Schwimmbades ber Siabt 28 to 8. Ioch in den Talmiejen am Angelbach wird nach Gintreffen ber Gniachten für bie Ginleitung von Baffer aus bem Ungelbach befürmortend meitergeleitet. - Bmeds Wasverforgung murbe eine ftabtifche Rommiffion, aus ben herren Bürgermeifter Dr. Groppier, Rechtsanwalt Spedert, Gabris fant Burdbarbt fowie Stadtbanmeifter Eren bestebend, gebilbet, die mit ber Unternehmerfirma fiber ben eventl. Bau eines Gaswerfes entiprechende Berbandlungen führen foll.

Rachdem ber Bargeransicus Bammental ben Diensvertrag mit bem neugewählten Bürgermeiffer Di filler aus Beidelberg genehmigt bat, wird biefer am 1. Rovember feinen Dienft antreten.

Der Bormfer Stabtrat befchlof bie Bereitfiellung pon 250 000 .A fitr perichiebene RotftanbBarbeiten. Boransgefest wird, daß ein ftaatliches Darleben, sowie bie Buichuffe aus Mitteln b.. produttiven Erwerbelofenfürforge im ungefähren Umfang bes aufgestellten Finangierungs. planes gewährt werben.

Der Burgerausichus Engen nohm ben Bemeinbevoranichlag einftimmig an. Der Umlagefuß mit 1 Mf. aus bem Grundvermogen, 40 Big. and bem Betriebsvermogen und 7,50 MI, aus bem Gewerbeertrag bat eine

FURNICULUS.

Der Dichter und der Erfolg Won Richard Rich

Benn mir beute bie Technifferung auch geiftiger Begirte betrachten, bie Borberricait von Gilm und Radio auf bem Gebiete ber Dedung fünhlerifden Bolfebedürfniffes, wenn wir und ichliefilich baran erinnern, wie viel Rraft und Beit ber Sport abforbiert, bann tonnen uns boch bismeilen Gebanten fommen, ob ber Schriftftellerberuf benn beut noch etwas anderes ift als eine Rotwenbigfeit von porgeftern, Gelftige Arbeit, bie fic nicht trgendwie materiell auswirft, wie Die bes Argtes, bes Erfinbers, bes materielle Guter erftreitenben Unmalte, ift für einen verarmten Staat vielleicht Burus. Es gibt gwar auch heute noch fenfationelle Erfolge, auf bem Büchermarft wie auf bem Theater, aber auch in ber Literatur bat fich jener Gegenfah amifchen reich und arm breitgemacht, ber unferer Beit auch fonft ben Stempel aufbrudt. Der gute Mittelftand fann nimmer leben. 36m ift ber Weg gum Erfolg

fo gut wie geiperet. Dabet ift die hoffnung barauf die geheime Triebtraft jedes Lotterie. Geine Arbeit ift ber Ginfab, und jeber Poftgang bringt fogufagen ben Biebungsgettel. Rommen bie ominofen biden Briefe", fo bat man eine Riete gezogen. Denn in ihnen befindet fich bas ind Baterbaus beimgelehrte Beiftestind. Die Unnahme nom Berleger ober ber Redaftion aber, bas ift ber erfre beideibene Erfolg. Aber ein Erfolg, ber erft ein Erfolg werden foll. Der Brieftrager ift für ben Gerifffteller gemeinbin ber Schidfalsbote. Ich fenne Literaten, bie gur Stunbe des Boftaustragens, mo fie fich auch befinben mogen, nervos merben. Gie eilen bem Boftboten entgegen und Enttaufdung macht fie unluitig und arbeitaunfabig, wenn der Beamte die Beidreibung "nicht ohne Boft leben tonnie", war ficher ein heimlicher Literat.

"Erfolg". Gie geigt nur, daß auch andere einen folden fur möglich halten. Denn mit feinem Geld ftedt ber Berleger boch Suverficht und Soffnung in ein Bert. Den rechten Erfolg macht erft bas Bublifum. Und oft gerabe in Gallen, in benen es die Beteiligten am allerwenigften erwarten. Dar Salbe ergaft in der Borgefdichte feines Liebesdramas "Jugend, baß diefe Tragodie, die jest fünfundamangig Jabre Repertoireftud aller bentiden Bubnen ift, au ben "meiftabgelebnten Stilden" aller Beiten geborte, ba fein Theaterbireftor fic einen Erfolg von bem Berfe verfprach, Röglers "Bunf Grantfurter" murben feiner Beit im bamaligen Bebbel-Theater (bente "Theater an ber Roniggraberftrage") ju Berlin nur and Berlegenheit herausgebracht, und boch rettete ber unbefdreibliche Erfolg bie in ihren Grundfeften madelnde Bubne damals por dem Zusammenbruch. Befannt ift auch, mit weldem Mistrauen man an bie Aufführung von Meyer.Förfters Mit-Deibelberg" gegangen ift, bas ichliehlich ber größte Erfolg

feines Jahrgebnts geworben ift. Enticheidet fich ber Erfolg eines Theaterftudes meift in ben wenigen Stunden der Uraufführung, fo braucht ein Roman meilt Belt, um fich burchaufenen. Dan Dopellenbande ober Godigtbucher den Aufor berühmt ober gar reich machen, find Schriftftellerlebens, fie bilft ibm, ben Rampf ums Dafein gu Gladbfalle, fo felten wie bas Bufammentreffen von Sauptbesteben und last auch in ben argiten Beiten feine Schaffens. treffer und Pramie in der Staatelotterie. Gin Roman aber fraft nicht erlabmen. Gie macht feinen Beruf gu einer Mrt vermag bismeilen feinen Berfaffer mit einem Eclag befannt gu machen. Die und ba wirft fich fold ein Erfolg auch in materieller Begiebung bochft angenehm aus - vorausgefent, bag ber Autor durch einen anftandigen Bertrag gefichert tft. Immerbin eneiprechen auch bann bie wirklichen Ginnahmen and fold einem erfolgreichen Berte nie ben Borftellungen, bie Bublifum (und Rollegenichaft) lich bavon machen. Georg hermann, ber bas Glud batte, bag ein paar Romane von ihm hinter einander einschlugen, ergabit in einer autobiographifchen Stigge, daß feine Gintunfte in ben beften Jahren gerabe bagu ausrelchten, gutbürgerlich gu leben. Er offenbart an ber gleichen Stelle übrigens auch einige Bebeimniffe aus dem Mabieln gudt. Balmftrom, ber nach Chriftian Morgenfferns Dafein eines erfolgreichen Schriftfellers. Co weift er von den auch beute noch lebendig wirfen, der Grofhabl umferer Beite täglichen Bunichen und Bitten gu ergablen, die an ibn ge- genoffen mehr noch als bloge Ramen? richtet werben, Bitten um Autogramme, Bilder, Bilber u. a.

Die Unnahme des Werfes ift aber ichlieflich noch fein beren Michterfullung meift eine gehörige Comabung bes vorber "angebeteten" Dichters gur Folge haben. Der erfolgreiche Rünftler gebort ja ber Belt. Bermann ergablt auch einiges über die Bücher- und Theaterfarten-Echnorrer, für bie ber Erfolgreiche Preiwild ift. Rur ein verichwindend fleiner Progentfan berer, die ihre Gorberungen erfüllt faben, balt einen Dant fur notig. Ginen gall aber ermann Dermann mit befonderer Betonung: den eines begüterten Befannten. ber fich, emport über bie Freibillettftener bes Theaterfaffierers, den Betrag vom Dichter - gurilderftatien Iteb.

Das find fo einige Schattenfeiten des Berfibmifeins. Der Erfolg bleibt aber trobbem bie berrlichfte und erftrebendwerteite Erfüllung bes Runftlerberufo. Gelbfigenfigiamfeit ift, bet einem Menfchen, beffen Birtfamtelt ein Birten (nach außen fin) bedeutet, nur frommer Gelbfibetrug. Wie lagt boch Riesiche im Dichter-Rapitel be. "Barathuftra"? "Bubbrer fucht ber Geift bes Dichtere - mogen's auch Buffel fein!" Aber diefe "Buffel" muffen beut viel Geld haben, um fiberaupt in der Lage gu fein, eines Dichters Werk gu taufen, gu lefen und gu bewundern. Denn, ach, auch die Bucher, jumal aufausgestattete, find bente erheblich teurer als por bem Ariege. Bas aber die Einnahmen gerade bes Mittelftanbes betrifft -

Im fibrigen ift auch ber Erfolg, gumal ber relativ ichnell errungene, feine Garantie auf Unfterblichkeit. Denfen wir nur an die "berühmten" Schriftfteller fruberer Beiten und an bie Latfache, daß fogar ibre Ramen beute vergeffen find und bochftens als Bofabeln ber Literaturgeichichte ein fummerliches Dafein haben. Ber fennt beute noch eima ben Berfaffer ber "Infel Felfenburg" 3. . Econabel? Und boch ift fein Werf in ber Mitte bes 18. Inbrhunderts begeiftert verichlungen worden. Ber weiß noch etwas von Clauren, dem Mobeidrififteller vom erften Biertel bes 18. Jahrhunderte? Sochftens erinnert man fich ber Tatfache, bag Bilbelm Ganff thin parobiert bat.

Ja, man bente nur eine einzige Generation gurud: Ginb hartleben, Bierbaum, Dichter, die in vielen ihrer Arbeiten

Was steht an zweiter Stelle der Zodesursachen in Baden?

Todesfälle infolge Arebderfrantungen — Bas ift bagegen gu tun — Borbeugungen bei weniger ichweren Arankheiten

amt in Rarisrube eine fleine Schrift berausgegeben worben: "Baben in Wort und Babl". Reben febr intereffanten Auffoliffen auf jeglichen Gebieten muß eine fleine Rubrif, Die bas "Gefundheitomefen" behandelt, befonbere beachtet merben. Eine Unterrubrit "Die Gestorbenen nach ben wichtigften Todesurfachen" gibt ein erichredendes Bild fiber die einzelnen Todesurfachen. Wenn wir lefen, daß im Jahre 1926 28 000 Berfonen geftorben find und als wichtigfte Tobesurfache folgende Ertranfungen find, wie

> Altereichwäche 8188 Todesfälle, Arebs 2869 Lungenentganbung Lungenidwindfuct 1984 Bergmubfelentartung 1680 Gehirnfclag. 1587 Dersichlag

fo muffen mir uns darüber wundern, daß an ameiter Stelle ber Todesurfachen die Bahl von 2869 ftebt. D. b. im Jahre 1926 find 2859 Perfonen an Rrebserfrantungen gehorben. Die bobe ber Todesfälle biefer Rrantbeit fteht fomit an smelter Stelle. Bir burfen fogar weiter geben und behaupten, bie Bahl fieht an erfter Stelle, benn die 8188 Berfonen, die infolge Altereichmache gestorben find, ftanden im boben Alter. Infolgebeffen mußte bei diefen mit ihrem Ableben fomiefo gerechnet werden. Es ift bie naturnotwendige Folgeericheinung bes Alters und barf beshalb nicht an erfter Stelle genannt

In diefen Tagen ift vom Babifchen Statiftifden Lanbes. werben. Bohl taum jemand in ber breiteren Bevollerung bat fich jemals barüber Gebanten gemacht, daß ber Arebs - mobil eine ber fürchterlichften Grantheiten - in unferem Sande Baben in fo riefiger Bahl Meniden hinwegrafft. Wenn mir bagegen betrachten, daß für Schwindfuchtefrantheiten eine gange Reihe von Berbanben gur Belampfung ber Tuberfulofe befreft, die auch mit Erfolg arbeiten, benn es lagt fich an ber Bahl ber Tobesfälle in Baben mit 1984 feftftellen, fo ift ber Edrei nad Silfeverbanden und Silfeorgantia. tionen gegen Rrebserfranfungen ein naturuotmendiger.

> Die heutige Beit bat es mit fich gebracht, bag bie Menichbeit im allgemeinen Tobesfällen gleichgültiger gegenfiberfrebt, wie das früher ber Gall mar. Aber diefes Moment fann nicht als Grund angegeben werben, auch eine gleichgültige Stellung gu ber großen Babl ber Rrebberfrantungen eingunehmen. Das gange Bolf muß ohne Untericied von Rang und Stand fofort hilfsmagnahmen gur Befampfung des Krebfes ergreifen. Unfere Mergteichaft wird fich, wie wohl angunehmen ift, freiwillig in den Dienft diefes Silfswerfes ftellen, benn es bert, fo bag er feinen Bagen nicht mehr rechtzeitig gum handelt fich nicht um die beutige Generation, fondern um die Steben bringen tounte. Als ein achtfahriges Di abchen in handelt fich nicht um die heutige Generation, fondern um die fommende, begw. die und nachfolgende. Wenn ber Grunditod sehn Meter Entfernung por feinem Bagen die Gtrage Aberunfered Bolles in feiner tiefften Burgel frant ift, fo tonnen wir teine gefunde Sufunft und fomit fein gefundes Deutichland in Butunft verlangen. Darum alle Mann an Bord! Belft bie Arantheit des Rrebfes befampfen, daß fie fich nicht weiter ausbreitet und Bolf und Beimat vernichtet.

L. W. Roth.

Aus der Afalz

Aus Ludwigshafen

* Ludwigshafen, 12. Nov. Begen Urfundenfal-ich ung murde eine 29 Jahre alte Dienstmagd von Beifenhelm a. Sand gur Ungeige gebracht, weil fie bei dem Standesamt hier fälfdlich die Geburt eines Kindes angeigte. Sie wollte bamit erreichen, bag ibr einerfeits eine Unterft fin ung gegahlt und andererfeits, daß fie von ihrem Brautigam gehetratet wird. - Um Cambtag nachmittag fiel bet der Befeitigung eines Beitergerliftes in ber Schlachthof. ftraße eine etwa 12 Meter lange Leifer um, mit der ein 84 Jahre alter verheitateter Beruft bauer von bier aus etwa 4 Meier Dobe herabsturgte, Er erlitt eine Berftauchung ber Sand und brach fich einige Babne aus. Durch bie fturgende Beiter murde das 4 Jahre alte Gobuchen eines Gabritarbeiters in der Margarethenftrage getroffen, das einen

Die Laft ber Befagung

* Spener, 12. Rov. Erft jest wird folgender neuer Bea bun gamifchenfall befannt: 21m 81. Oftober 1928, fura nach 11 Ufr abends, begegnete ein Angeftellter in ubmigebafen in ber Bittelsbachitraße zwei frangofifchen Unteroffigieren. Rach Angaben bes Deutschen ftreifte er im Borbeigeben den Einen der beiden am Arme, morauf die Unteroffiziere umtehrten und mit den Borten "Die bentden Sauterle!" auf ibn gugingen. Dem Denifden wurde die Answeisfarte abverlangt, die er aber nicht bei fich führte. Cobann wurde er gegwungen, mit in bie Raferne au geben, mo er einem Berbor untergogen und die Racht über bis gegen 8 Uhr morgens eingesperrt murde. Er murbe barnach ohne jede andere Erflarung als "Sie tonnen gebent" entlaffen.

Ein Ehrentag ber Stadt Reuftabt a. b. Saardt

* Reuftadt a. b. S., 11. Rov. In einem Gebenfarifel jum 10. Rovember ruft ber "Pfalgifche Rurier" die Erinnerung an die Reuftadter Soparatiftengett gurud und weift babe auf biober wenig befannte Rebenumftande bin. Da nach bem Eingug ber Geparatiften die Poligei machtlos mar, ichnf man aus ben Burgerfreifen eine gebeime Organie fatton, die gegebenenfalls in Tatigfeit treten follte. Diefe gruppe Manubeim. Lubmigshafen und lobte bas es mochte alles, was an Manufchaften verfügbar fei, nach maliung. Dieje bielt fofort mit ben Berfonlichfeiten ber Gehelmorganisation Ariegorat ab, und das gab die Anregung gur Tat von Sanhofen. Bebergte junge Manner fanben fich für den Ueberfall auf das Anto, das die Separatisten nach Speyer bringen follte, bereit. Roch ebo bas Separatiften-Auto von hier abging, mar bas Auto ber jungen Manner and Reuftabt an der Boardt vorausgeeilt, und bei Sanhofen fam es gur Schlacht, bei ber die Separatiften vollftandig erle tgt wurden. Er bat 6-8 Tote gegeben und einen Schwervermundeten, der im ftadtifchen Arantenhaus Auf. nahme fand. Der Borfall verurfacte bei ben Geparatiften in Renftadt an der Daardt einen labmenden Goreden. Gi trauten fich erft wieber ans Tageslicht, als fie Berftarfung von auswärts befommen hatten. Dann allerdings holten fie Geifeln und brangfalierten fie, Damale murbe non ber untigen Tat der jungen Leute aus guten Grunden nicht viel gefprochen, und auch beute empfiehlt es fich, teine Ramen gu nennen. Der fünfte Jahrestag follte aber nicht porübergeben, ofne in aller Deffentlichfeit ber Stadtverwaltung, ben Giffrern fener Webeimorganifation und ben Dannern ber Tat die gebührende Anerkennung zu zollen. Das Blatt verweist weiter darauf, daß die Stadtverwaltung unter ungebenerem Drud auf gefahrvoller Situation ausgehalten batte, tatt bie Minte ind Rorn gu merfen. In ber Druderei bes Blattes fiabe Being-Orbis Die Beichlaggabme bes vorhandenen Areisgelbes verfucht, das damals in der Pfalgifchen Berlags. austalt gebruckt murbe. Es gelang ihnen aber trop affer Gemaltmagnahmen nicht, auch nur eine Mart echten Rreibgelbes au befommen.

> . Germersheim, 11. Rov. Rachdem bie Brade ge. Theret und ber Berfehr burch einen Rachen primitiv aufrecht erhalten wurde, ift am Greitag nachmittag auch der gefährliche Vendelvertehr mit dem Raden unterund Baben ohne Berbindung find.

Gerichtszeitung

& Doppelte Strafe in ber Bernfung. Der Buchbruderel. befiger Amberger erhielt von ber Straffammer in Bies. baben im Berufungsverfahren eine Befängnisftrafe von einem Jahr und swei Monaten, weil er burch fein überaus leichtfinniges und gu rafches Autofabren ben Bujammenftog mit einem Gubrmert herbeififfrte, wobet es einen Loten und mehrere Berlette gab. Das erfte Urteil von fieben Monaten Gefängnis, bas in der Bevolferung lebhafte Entriftung megen feiner Milbe ausgeloft batte, wurde aufgehoben.

& Romponift Friedrich Gollaender gu zwei Monaten Gefangnis verurteilt. Bor bem Ermeiterten Schoffengericht beim Amtsgericht Rurnberg ftanb ber lebige 32fabrige Romponift Griebrich Sollaender aus Berlin wegen eines Bergebens ber fahrlaffigen Ebtung. Er fuhr am Rachmittag bes 4. April b. 3. in feinem Kraftwagen mit ieiner Begleiterin, ber Schaufpielerin Marion Calfi, von Rurnberg tommend, burch Eibach. Bor ber bortigen Rirche ftanden neben swei Personenautos mehrere Beute, barunter auch Rinber, bie fortwährend über bie Strafe liefen. Sollaender hatte fein Tempo nicht vorichtiftsmagig verminqueren wollte, überfuhr Gollaender das Rind und diefes frarb an den erlittenen Berlegungen. Gollaender, ber jebe Schuld bestritt, murbe auf Grund 'ber Beugnis-ausfagen gu amei Monaten Gefangnis verurteilt.

Mus den Rundfunt-Brogrammen

Dienstag, 13. November

Dentiche Seuber

Berlin (Belle 868,0), Abnigswufterhaufen (Belle 1260) 20.30 Uhr: Ueberiragung von Brag, Orcheftersonzert. Bresiau (Belle 828,6) 20.30 Uhr: Ueberte, v. Brag: Orcheftersonz. Frankfurt (Belle 428,6) 18 Uhr: Bittagspandchen des Aund-funforchers, 16.25 Uhr: Bon Stuttgare: Konzert, 20 Uhr: Bon der Giffsfirche Stuttgart: Gedachtnisseier zum 100. Todestags von fr. Schubert.

Don Fr. Convoert.
Gamburg (Beile 394,7) 19,28 Ubr: Uebertrogung aus bem Stabtiheater: Gamfon und Dattla, Doer in drei Aften.
Lonigsberg (Belle 203) 20,00 Uhr: Bieder, Duerie und Saenen.
Langenberg (Belle 20,00 Uhr: Wenich ärgere bich nicht, Eine
ärgerliche Angelegenheit.
Letpalg (Belle 265,8) 20,15 Uhr: Gelten gehörte Ballaben

Getpalg (Welle 963,8) 20.15 Uhr: Belten gehoree panaden von Carl Lowe.
Manden (Belle 585,7), Kalferslautern (Welle 277,8) 12.16 Uhr: Konzert, 17,30 Uhr: Aundsunfordeber, 19.50 Uhr: Militafenzert, 27,15 Uhr: Konzerthunde. Sintigart (Welle 379,7) 12.90 Uhr: Schallplatten, 16.18 Uhr: Konzert, 20 Uhr: Uebertradung aus der Geiftsfirde Soutigart: Sum 100, Lodestage von Fr. Schubert, 21.30 Uhr: Uebertragung

Muslanbifche Cenber:

Bern (Belle 411) 10.00 tibr: Bon Laufanne, 20 Ubr: Ordefterfong, Bubapen (B. 553,6) 20 Ubr: Edgallel., 20.30 tibr: Oratorienabene. Daventen (Belle 401,8) 20.45 libr: Rongert, 21.00 libr: The

Daventru (Welle 491,8) 20.45 Uhr: Kongert, 21.00 Uhr: Tie Reonpräiendentein. Daventru (Belle 1904,3) 20.45 Uhr: Kongert einer Militärfapelle, 22.40 Uhr: Kulfangriffe, Leiches Unterholtungsvergramm. Mailand (Welle 646) 20.50 Uhr: Konntonzert, anfol. Tangmufff. Varis (Welle 1880) 21.18 Uhr: Opernabend: Margarethe. Vrag (Welle 385,0) 20 Uhr: Klavierfonzert, 20.80 Uhr: Rongert ift das Angland. Nom (Welle 447,8) 20.45 Uhr: Italienischer Kond: Der Freund Krig, Omer in 2 Alben

Frip, Over in 9 Aften. Bien (Welle Str.2) 20.30 Uhr: Orchefterfonzert, Uebertragung aus Prag, anfolischend Abendkonzert. Burich (Welle 688,2) 19.32 Uhr: Schweizerdichtung.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott Marktplatz 6 2, 8 - Tel. 26547

Sie munichen fich ficher gu Beihnachten eine Runbfuntftation. Barten Gie nicht bis gulegt und tommen Sie jest ichon gu und. Bente haben Gie noch große Answahl und Gie tonnen fich icon jegt bas Gewünichte auswählen und gurud fiellen Iaffen.

Wetternachrichten ber Rarisruher Landeswetterwarte

Das Sochbrudgebiet ift amar fiber und binmeggegogen, Doch tam es nicht gur Aufheiterung, ba in ben foberen Schichten bereits die ber Island-Butione norausellende Barmluftmaffe neue Bolfenbilbung verurfacht. Beute frub reicht die Warmluft in Frland und Rordwestfrantreich bis aum Boben (15 Grab Barme). Befilich bavon liegt ein and. gedehntes Regengebiet. Die über Ctandinapien lagernden Ralfluftmaffen (bis gu 19 Grad Ratte) merden in Berbinbung mit ber erheblich marmeren Ozeanluft bie Erhaltung ftarter Drudgegenfabe über Europa vorberfand unterftugen.

Borausfichtliche Mitterung bis Dienstag, 18. Rovember, nachte: Bechfelnd wolfig mit Aufheiterungen, erheblich milber, porübergebend noch etwas Regen.

Waiferstandsbeobachtungen im Monat Blovember

Abrin Begei	-6	37,	8	0	10,	11.	Wedar - Begei	6,	7	8	10	12
Cont	1.00	1.92	1,90	1,75	0.60 0 1.80 1.51 5,71 8,66 1.80 1.65	1,85					2,98	

herreusgeber: Drucker und Berleger Druckerel Dr. Dass
Neue Mannheimer Zellung G. in. b. H., Wannheim, E. S. 2
Direktion Herbinsch herbiten herbeiten.
beitrebolteur Aust Micher — Berantworth Neballeuret: Die Bellitt. H. M. Melhiner cellücken; Dr. S. Rayler — Konsmunalpolitit und Infales Michard Schöntigher part und Kriese des Aus eller Welt; Will Milder — handelbeill Kont Chiner
Gericht und alles Uebriger Franz Kiecher — Annelbeill Min Chiner
Gericht und alles Uebriger Franz Kiecher — Annelbeill Min Gilber



Eine Frankfurter Wochenend-Kolonie Das erfte Projett biefer Art - Mehrere hundert Morgen umfaffend

Die Bochenend-Bewegung hat befanntlich in ben letten beiben Jahren einen febr großen Umfang angenommen. Rounten fich einft nur febr bemittelte Beute einen Commerfit fern von ber Großstadt erlauben (Konigftein und Cronberg find die beften Beifpiele bafür), fo hat die ftarte Bochenend-Bewegung ber lehten beiben Jahre bagu geführt, bag beute icon viele Bürgersteute ihr Bochenend-bauschen irgendmo im Grunen befiben. Die ftarte Rachfrage bafür zeigt fich auch im Gewerbe, bas a. B. auch auf ben Frantfurter Meffen mit vericiebenen Topen folder Bodenend-Bausden ver-

Mus diefer Bewegung beraus, die bereits eine gange Ungabl folder Sommerwohnungen an landicaftlich iconen Bunften vor ber Großftabt erfteben ließ, hat fich in Frantfurt eine Intereffentengruppe gebilbet, die auf vielfache Muregung hin bas Projett einer ausgesprochenen Granffurter Bochen- Brud bes Itnten Oberfdentels erlitt. end-Rolonie aufgegriffen bat. Bu biefem 3mede find bereits die erften Berhandlungen über den Erwerb eines mehrere hundert Morgen umfaffenden Gelandes inmitten eines berrlichen gemifchten Sochwalbes mit ben betreffenben Gemeinbeverwaltungen angebabnt in einem Gebiet, das von Frankfurt

aus in gang furger Beit mit ber Babn ober bem Muto gu er-

Es handelt fich babet feineswegs um eine Bobnfolonie im üblichen Sinn, fonbern, bem besonderen Bmed entspre-dent, follen die einzelnen Bochenend-Beime inmitten eines stemlich großen eigenen Stud Balbes jebes für fich liegen, fo bağ freie und ungezwungene Erholunge, und Bewegunge, möglichkeit gemahrleiftet tft. Der Breis bes einzelnen Bodenend-Sausdens, bas nach Bunfc mit zwei ober mehr Raumlichfeiten ausgestattet werden tann, foll verbaltnismäßig niedrig gehalten werden, gubem foll auch ber Erwerb befonbers leicht gemacht werben. Die betreffenbe Intereffentengruppe, bei ber es fich um durchaus feribje und fapitalfräftige Berfonlichfeiten banbelt, rechnet damit, bag bie Franffurter Wochenend-Rolonie icon gur nachften warmen Jahreszeit Birflichfeit fein wird.

Aus dem Lande

Beinheim, II. Rop. Unter großer Teilnahme von nah und fern wurde gestern abend im Saale gur "Burg Binded" Welegenheit fand fich am 10, Rovember. An diefem Tage war bie biebiahrige Banderer-Chrung feter ber Orts- Die Belagerung ber Regierung in Speper burch die gruppe Beinbeim bes Odenwaldfinds porgenommen Diref. Separatigen, und da brauchte Deing-Orbis Orlife. Er teletor Bullrath . Manufelm überbrachte die Grufe ber Oris. phonierte beshalb an feine Freunde in Reuftadt an der haardt, freundnachbarliche Bujammenmirten. In berglicher Beife lub Oponer gefdrift merben. Die tapfere Telephoniftin er die Ortogruppe Beinheim gu einem Befuche beg munber- auf bem Rathaus, die mitforte, meldete bas ber Stadipericonen Banberbeims ber Orisgruppe Mannheim-Ludwigs. hafen in Redarftelnach ein. Direttor Belf erffarte, bag bie Ortsgruppe Beinbeim im neuen Banderfahre bei einem Befuche bes Redariales gern von ber Ginladung Gebrauch machen werbe. Die anwesenben Bertreter ber Ortsaruppen Biernheim, Bensheim, Birtenau, Laudenbach und Leuters. baufen liegen durch Direttor Bollrath ihre Bludwuniche gum Etiftungefefte aussprechen. Die Wegend bes Ragenbudels war burd die Weichmifter Robler and Balbfagenbach vertreten. Budwig Reller überbrachte bie Grife bes Sauptausichuffes. An ben 13 Wanderungen bes verfloffenen Wanberjahres hatten 875 Berjonen, durchichnittlich 67 bei jeder Banberung, feilgenommen. 66 Perfonen, barunter 15 Jugendliche, wurden mit je einer golbenen Rabel ausgezeichnet, Un fieben Banderfreunde tonnte Direttor Belf bas 216. seichen für Wiabrige Mitgliedicaft überreichen. Um ben gefelligen Tell machten fich die Banberfreunde Berr und Grau Rubn aus Ladenburg in liebenswürdiger Beife erfolgreich perbient. Reftor Denninger aus Labenburg begleitete Bran Riftn gu ihren Lieberbarbietungen am Rlavier. Dit Theater und Zang nahm bie Beranftaltung einen amffanten

* Pforgheim, 11. Rov. Diefer Tage tonnte ber von ber StaatBanmaltichaft Stuttgart gefuchte Raubmorber Rlemens 28 orn von Minchen, ber am 14. Oftober im Ctationa. gebande gu Stetten auf ben bijabrigen Welchenmarter Rarl Bfund einen Raubmord verübt batte, in Bforgbeim feft. venommen werden. Seine Geliebte, die der Beibilfe angeflagt ift, murbe bereits por einigen Wochen verhaftet.

* Burrach, & Ron. In Bafe I mehren fich in lehter Beit bie Einbruche. In der Racht sum Freitag wurden nicht weniger ale fieben Einbruche an verschiedenen Orten ber Stadt verfibt. Da faft bet allen Einbritden Stemm. eifenaborfide gu feben find, vermutet man ein und benfelben Eirbrecher. Der Dieb lieft Gegenftanbe und Baren fagt worben, fodaft nun an bieler Stelle bes Sibeines Pfals

Sport und Spiel

Der Deutsche Kanu-Verband tagt

Die Sauptverfammlung in Bremen

Erweiterung bes Arbeitogebietes

Der Deutsche Kannverband dielt am Bochenende in Bremen seine fallige Jahresversammlung ab. Zahlreiche Kommissionungen waren nötig, um die überaus reichhaltige Tagesordnung des Berdandblages vorzubereiten. Die Sahungen und Weitsahribestimmungen wurden gründlich durchberaten und teilweise neugeschaffen. Jas Ardeitsgeblet des Deutschen Kannverbandes soll auf eine Sreitres Grundlage gestellt werden; so ist u. a. die Schaffung von Jerienlagern, Wanderhütten, Kannpattonen und Beltlagerplägen anzustreden. Trop dieser größeren Ansorderungen will man den Verbandsbeltrag in der alten hobe belassen, doch soll die Berteilung zwischen Berband und Kreis geändert werden. Der Sportlehrgang wird im nächten zuhr wieder in Bertin durchgesisch.

Die Meisterschaftsregatta 1929 wird mit einer Langstredenregatta und Segelweitsahrt verbunden und soll auf dem Wedanjee bei Duisdurg ausgetragen werden, während der nächte Kanutag 1930 in Rassel katesindet. Der Kanuverdand will anregen, daß der Kanusport in das Programm der nächten Olympischen Spiele aufgenommen wird. Ob er damit Trsolg dat, muß allerdings desweikelt werden, da das Olympische Brogramm schon reichlich überlastet erschein. Im Einvernehmen mit den Wasserkrabensehörden soll eine Wasser und der gebildet werden, um unsportliches Benehmen auf dem Wasser zu beseitigen. Die Borstand bis wahlen verliefen reibungstos und brachten die Wieder wahl soll des gesamten dischen Borstandes mit Reine de-Köln als ersen Borstandes

Rugby

Rugby-Berbandefpiele in Beidelberg

Rudergefellicaft-Ballipielflub 12:3 Turnverein-Rugbnflub 8:3

Diefe für die Rangordnung der Meifterichaftsanwärter im Redarfreis michtigften Treffen nahmen infofern einen fenfationellen Berlauf, als es dem Tabellenletzen, Detdelberger Turnverein, in einem fesselnden Kampf gelang, gegen den deutschen Meister ein unentschie-denes Ergebnis zu erzielen. Es wird wohl viele Rugbpfreunde geben, bie über diefes Refultat etwas verftandnislos und unglaubig ben Ropf icutteln, aber fie batten rubig ben Weg gu bem wider Erwarten gut befuchten Turnvereinsfels machen tonnen, baun waren fie Beugen des intereffanten und fpaunenden Kampfes gewesen und hatten fich selbst vergewissern tonnen, das das Ergebnis vollig zu Recht besteht. Turnverein, ber im Brubfahr einige recht beachtensmerte Ergebniffe erzielte, tonnte gu Anfang ber Saifon nicht recht in Schwung tommen Erk langlam dob fich die Spielftarfe etwas. Schon im Spiel gegen die R.G.D. ließ fich eine Formverbefferung feftellen. In dem geftrigen Spiel ließ der Ehrgeis die Mannichaft aufleben. Gie wollten flegen oder fich dem ftarten Gegner nur unter alleraufierftem Bwange ergeben. Unter Aufbietung aller Rrafte ift es ihm gelungen, ehrenvolle Refuftat gu ergielen. Rugbuflub, ber beute in etwas veranderter Auftellung ipielte, hatte mit feinen Angriffen fein Glud. Die aufmertfamen Turner vereitelten jeden Durchbruch. Seit dem Musicheiden ihres besten Laufers macht fich eine auffallende Unficherbeit in der hintermannschaft bemertbar. Wir wollen hoffen, daß der Riub diefe Schmacheperiode bald übermindet und im nöchften Spiel wieder mit befferen Beiftungen aufwartet, denn icon ein unenticiebenes Ergebnis fonnte ihn von der Sufrung verbran-gen. - Das Spiel R.G.D .- D.B.C. brachte infofern eine fleine Enttaufdung, ale es wegen einer geringfügigen Meinungeverichiebenbeit amtiden ben Parteien und bem Unparteilichen etwas frubgeitiger beender wurde. R.G. fonnte auch das Rudfpiel gegen den aufwartsftrebenden D.B.C. gewinnen, Ballipielliub ftellte fic auch feute wieder gang auf Stürmerspiel ein, ließ aber im Angriff die nötige Jufameumnarbeit vermiffen, bie bei einem Gegner, wie bie R.G.D. por-banben fein muß, ba fonft mit feinem Erfolg gu rechnen ift. Der fcwachfte Buntt in ber Mannichaft ift von feber die Lauferreibe, die mobl gut in ber Abmehr, aber im Angriff viel au wenig vom Sand-fpiel Gebrauch macht. Im Allgemeinen macht bie Fanfachn einen frifchen Ginbrud, ift febr eifrig und führt ein offenes Spiel vor. Die Ruberer waren aufangs etwas unficher im Fangen und Treien, fanben fich aber bann gut gufammen und fonnten nach iconem Bagiptel swei Berfuce und einen Sprungiritt buchen, mabrend O.B.C. von brei Straftritten aus gunftigfter Lage nur einen verwandeln fonnte. Mit bem Antritt ber Ruberer beginnt fofort ein lebhafter Rampf,

der in den ersen Minuten den D.S.C. im Borreil fiebt, während M.G.d. reichlich unscher und ohne jeden Jusammenhaus spielt. D.B.C. geht mit einem von Franza getretenen Straftritt in Führung und kann dank seines eifrigen Sturmes auch weiterhin den Gegner in leinem Lager seskalten. Allmählich sommt auch bei der R. Huhl in das Spiel und man bemerkt nun eine kleine lieberlegenheit der Ruderer. Auf beiden Seiten gibt es ziemlich viel Straftritte, doch kann auch biermit nichts erreicht werden. Plöplich schieft Stein mit dem Ball hinter einem Gedränge betwor, gibt zu Schlich, der einläuft. Die Erhöhung gelingt. Aurz daranf kann Pfisterer einen Straftritt verwandeln. 8:8 für R.G.D. Das Sviel wogt auf und ab, ohne mehr zu bieten als Durchschnittsleiftungen. Einen samosen Spriege erledigt, denn die zweite hälfte brachte nach weutg interefannen Kannt keiner dern bei ver beiden Parteien noch Gunter ein. We-

Außball

B. J. T. u. R. Fendenheim — FC. PEbnig Mannheim 2:1 (1:9) 3m erften Spiel der Schlugrunde mußte ber &. C. Poonig beibe Buntte in Beubenheim laffen. 2Bobl entfpricht das Ergebnis vollauf bem Spielverlaufe, aber bennoch blieb Beubenfeim ehren bafter Gleger. Der Bhonirmannicaft muß gugute gehalten werden baf fie ichlieslich noch unter bem Ginfluffe ber fambtagigen Stif-tungefeter finnd und ift mobi ber Buntteperluft auf biefes Ronto au buchen. Buerft ein ausgeglichener flotter Rampf. Bubler perfciest in ausfichtereider Stellung 3 Meter por ind Tor. Beudenbeim erhalt nun einen Sanbelfmeter gugefprochen, boch Blantert Rechtsaufen ichiebt an die Salte. Gine Flante von linte webrt Robr ichlecht ab, Buchler (B.) ift gur Stelle und fendet ein. 1:0 fur Beu-benbeim. Salbgeit. Scon in der erften Minute nach bem Wechfel gleicht Bhonix burd ben Galblinfen aus 1:1. Much Bhonix tomm nun au einem Elfmeter (Sanb) ben Bubler practivoll ichtest, boch ber gegnerifche Tormart falt famus. Ginen taftifden Webler ber Gafteverteibigung nunt Bubler gum Bubrungatreffer aus. 2:1. Trop mebriach aut eingeleiteter Aftionen gelingt es Boonig nicht mehr meitere Erfolge gu ergielen und muß Rich eben mit bem 2:1 für Beubenbeim gefclagen befennen. Der Schieberichter amilerte gut, ms.

3. I. G. Bubapeft gewinnt ben Mitropa-Botal.

Rapid-Bien flegt im gweiten Endfpiel mit 5:8

Das aweite Enbspiel um ben Mitropa-Botal für Vereinsmannicatien brachte in Bien vor 30 000 Zuschauern Napid-Wien und H. T. C. Budapest neuerlich ausammen. Ueberraschenderweise konnten die Wiener, die im ersten Endspiel auf Budapester Boden boch 1:7 verkoren hatten, das zweite Tressen mit 5:8 (8:2) für sich entschieden. Dieser Sieg reichte aber nicht ans, da das bestere Torrerdöllnis in Dieben Spielen für den Botalgeminn von Audschlag war. Dieses Torverhältnis siellte sich auf 1:6 für den ungarischen Melster F. T. C. Budapest, der damit auch den Botal an fich bringen konnte.

Bandball

Sandball-Berbandofpiele der Gruppe Rhein

B. f. R. - Pfalg Ludwigshafen 2:5

Das Treffen wurde bereits am Bormittag in Anbetracht des Spieles B. f. R. — Sandhofen ausgetrogen. B. f. R. fonnte fich für die im Borfotel erlittene Riederlage nicht revanchieren. Pfals bat das Spiel verdient gewonnen. Die Mannschaft hat einen schuffertigen Sturm, hier ist vor allem Billenblicher zu nennen, der trop guter Bevachung 8 Tore erzielen fonnte. Läuferreihe und Berteibigung mit Tormart maren ihrer Cache gemachfen. Beim B. f. R. tonnte boch. ftens bie Berteidigung einschließlich Torwart gefallen. Die Läufer-reihe fpielte weit unter form. Der Sturm, feit Bochen das Schmer-zenstind, fpielte ohne jeglichen Jusammenhang der einzige, der Drang und norne geigt, ift noch Schmebbling. Schonberger und Treff follten allmablich einfeben, bag fie feine balbfturmer find. Bas erfter an Chancen ausgelaffen bat, lagt fich taum wiedergeben. Treffe Borlagen waren nicht au gebrauchen; in der Berteldigung worde er eine weit dankbarere Aufgabe gu lofen haben. Das Spiel wurde in fairer Beife mit beiderfeits flotten Angriffen gur Durchführung gebracht. Dabei geigte fich, daß Pfala an Schnelligfeit fowie befferer Burfficherbeit bem B. f. R. überlegen ift. Gleich nach Beginn ergielt Billen. Ducher für Pfalg bas gubrungstor. B. f. R. braugt nun machtig gum Ausgleich, aber bie beften Chancen werden ausgelaffen. Go erbalt ein-mal Treff freiftebend ben Ball, fatt mit einer hand, mirft er mit beiben, Den ichmach geschoffenen Ball balt ber Lormachter. Gleich barauf macht es Schonberger nicht beffer. Rur Schmedbing macht eine rabmliche Ansnahme, allerdings batte er großes Bed, bierfür fprechen fünf Lattenichuffe in fürzerer Beit. Billenbucher erzielte ein zweites Tor, das aber megen Abfeits nicht gegeben merden tounte. Der ausgegeichnete Tormachter von Plalg beforgte den Ausgleich, indem er einen vom Lintsauben geworfenen Ball felbft ins Tor beforberte. Lurg vor Halbgeit fommt B. f. R. durch Schmedding mit unhaltbaren Burf jum Gubrungstor.

Nach der Paufe nimmt das Spiel an Schnelligfeit au. Beide Parteien versuchen das Ergebnis zu verbestern, mas Pfalz durch besteres Können seiner Stürmer gelingt. Nach schonen Zuspiel erzielt Bertram das Ausgleichstor. Gillendicher dringt abermals die Jührung für Pfalz durch Freiwurf. Gleich darauf ist es derselbe Spieler der ans ichwer bedrängter Lage das 4. Tor schiedt. B. f. W. batte inawischen diers Gelegenheit auszugleichen, aber die Stürmer konnten diese Gelegenheit nicht ausnühen. Kurz vor Schluß kann der Linksauben von Pfalz noch einmal einsenden. Der Schluß kann der Linksauben von Pfalz noch einmal einsenden. Der Schluß kann der Linksauben von Pfalz noch einmal einsenden. Der Schlußerder seitete korrett. — B. f. R. 2. — B. f. R. 3. 3:2; B. f. R. Jugend — W. T. G., Jugend 2:8.

Boger

Deutscher Bogerfieg in USA.

hermann berfe gewinnt feinen erften Rampf

Ban dem vorzäglichen deutschen Boxerdreigenirn Schmeling-Rockherfe, das fich sein einiger Zeit in Amerika austält, hat nun auch der Mittelgewichtler Derse nach langem Warten seinen erften Kampf
absolviert. Ein Delegramm aus Remport meldet, daß Derse am Zamstagadend in der Remporter Diamptahalle den Deutschamerikaner Georges Deichner in einem Zehnrundenkampf überlegen
nach Punkten schiug. Derse trieb kändig, war immer am Gegner
und erdiest für sein draufgängerisches Kämplen lebkatten Beisall.
Der Deutsche wird auf einen zweiten Kampf nicht lange zu warten
drauchen. Auch Max Schmeltung fieht nun vor feinem ersen
Rampf. Der Europameister trifft am W. November im Rewporter
Modison Square Gaarden mit dem Amerikaner Joe Monte zujammen, Urspelinglich sollte Schmelting dereits am 9, November in
einem kleinen Ring au Rewark sein Debut geben. Der Lampf wäre
auch auftande gekommen, wenn nicht der Rampftag der Bablen wegen
um einige Tage verschoben werden mußte, Der neue Kumpftag lag
aber mit dem au 23. November so dicht ausammen, daß Schmelling
auf ihn verzischtete.

Pferdefport

Schluß des Genfer Reittueniers

Belter die Frangofen in Front

An den beiden Schlußtagen des Genfer internationalen Reitturniers ging es hoch ber. Im Doch forung gad es einen Angriff
auf den mit 2,35 Meter Schiehenden Beitrelord. Der Verluch mislang. Bei 2 Weier Aberfprang der Schweiger Leutnant Mivilse mit
dem erk am Vortag gefauften "Bertouchou" das hindernits um etwo
20 cm und wurde damit Steger vor dem Franzosen Longin-Spindler
auf "Henri VI". 128 Bewerber sand der Breis von der Rhone,
der derari gewerfet wurde, daß für jedes genomene hindernis zwei
Puntle gutgeschrieben wurden, jeder Jehler aber sofvriges Anhalten
erzwang. Fünf Teilnehmer tamen auf 48 Puntse, sodah die schnellke
Zeit entschied. Der Sieg siel so an den Franzosen De Bienne auf
"Vontignar il" in 1:39 Min. vor seinem Landsmann de Roper auf
"Volginer in 1:42, dem ttaltentschen Hand belegten die beiden
deutschen Reiter Frür. v. Langen mit "Gartherz" 1:43,8 und Baron
v. Oppendeim auf "Rigenner" in 1:44,6 Kin.

Der Pokal der Rattonen war ein Mannschaftsweitsewerd mit je drei Reitern auf einem Parcours mit 18 hinderniffen von je 1,50 Weter hohe. Den Sieg errang Italien mit 42 Fehlern von & kreich 44, Schweiz 82% und Belgten 76. Die deutsche Mannschaft, dutt. w. Sohla auf "Hofeidontus", Graf W. Dohenan mit "Novil" und hand Korffer mit "Novil" und den fünsten Blag. Ju Jagdforingen um den Großen Vreis von Gen flamen die Franzosen, die im Durchschnitt absolut am erfolgreichsten abgeschitten haben, wieder zu einem Steg. Bon 120 Teilnehmern, die 14 Höhrden von je 1,50 Meter zu nehmen hatten, kam de Mover auf "Bol an Bent" in 1-W.6 Min. als einziger sehlerios über die Bahn. Don den Deutschen belegte dans Körffer auf "Baron ill" mit 6 Jehlern in 1:28,8 den 12. Rang, Odlt. Eahla mit "Voseidonius" det 8 Jehlern in 1:21,6 den 20. Play.

Winterfport

Wettlauftermine im Sti-Club Schwarzwald

Der Samptvorstand bes Stiffinds Schwarzwald bar für seine stiliportlichen Veranstaltungen folgende Termine bestimmt: E. C. S. Weisterich aft auf dem Beldberg am 18, — 17, Bebruar 1829, 50 &m. Dauerlauf im Gediet des Feldbergs (hintergarien) am 20, Januar 1929. Staffelfauf im boben Schwarzen wald (St. Georgen) am 27, Januar 1929. Abfahrtslauf am 16. März 1929 unf dem Beldberg. Der Abfahrtslauf ift also von S. C. S. - Meisterschaften getrennt, um eine Uebersaftung der Teilnehmer an verweiden. Jur Ausbildung von Beiglänfern son se eine Kurd im nördlichen, mittleren und fadlichen Schwarzwald dienen. Jur Leitung wird ein hervorragender Stillaufer verpflichtet werden. Der Ausbildung von Aursteitern (Efflebrer) sollen Ause im nördlichen Schwarzwald dienen. Besonderen Wert soll auf die Ausbildung Augendistiern alsen. Dem Fiegendstilouf dient ferner ein Jugendisting am 8, Februar 1929 an drei verschiedenen Orten, die nuch nöber bestimmt werden. Bon einer Lotterie erhofft man fic den Grundfood an Jugendistätten.

Mthletil

Deutscher Ringerfieg in Finnland

Brann-Rreugnach Alaffenfleger in Biborg

Der seit einiger Beit in Finnland wellende befannte süddenische Amateurringer Braun-Areugnach beteiligte fich an einer internationalen Konfurrenz in Biborg mit bestem Erfolg. Er belegte im Dafbichwergewicht den erften Plat, indem er in der Entscheidung Westen-Finnland glatt beslegte. Der ungarische Beltmeister Kereites war in der Leichtgewichtstlasse nicht an schlagen. Prinnlands Schwergewichismeister Ruft om ift nach Dentschland abgereift, um in Ludwichen ihre nicht den mehrschen bentichen Weister Bedering eine Begegnung herbeigusühren.

Ediadi

Mannheimer Binterturnier

Die 1. Alaffe

Die Sangepartie Fleißner-Oulson aus der 2. Runde ber 1. Rlasse ein Endspiel von Dame gegen Turm und 2 Bauern, das remis gegeben wurde. Blum geriet gegen Schuh-macher (Gigilliantich) frühzeltig in einen betigen Angriss, aus dem es fein Entrinnen gab. Die Partien Radiss Den Dr. Schandalit. aus dem es fein Entrinnen gab. Die Partien Radiss der 3. Aunde konnten wegen Erfrankung noch nicht erledigt werben. In dieser Runde konten wegen Erfrankung noch nicht erledigt werben. In dieser Runde gibt es 3 Hangepartien. Einen gab geführten Kampf lieserven fich Dusse in ziemlich ausgeglichener Siellung. In der Englisch erolfweien Partie ziem an n-Dr. Staeble bat erherer zwar einen Bauern weniger, die Auskächten find aber beiderseits noch unklar. Muliter spielle gegen Och & die Berliner Bariante des Läuserpiels, behandelte jedoch die Bartie gegen seine soniger Art u. mußte mit 2 Bauern weniger in ziemlich hossungen seiniger Stellung abbrechen.

Schubmacher und Dr. Meger konnten weiterbin die Gusrung behanpten; erfterer durch feinen Sieg gegen Laur, den er in
15 Zügen fo überspielte, daß jum mindesten Figurenopser unvermeibtich war. Fleißner vertelbigte sich gegen Dr. Meber wie schun oft, standinavisch. Es ergab fich eine remistiche Stellung; 2 weise Springer machten dem Schwarzen in größter Zeitnot so viel zu schaffen, daß er die richtige Forischung versehlte und aufgeben mußte. Die englische Partie Colin-Blum zeigte wieder eine sont ungewohnte Unficherbeit Blums in der Erbssung: Colin erzwang nach furzer Zeit Bauern, Qualitäts- und Partiegewinn.

Stand nach ber 8. Runde: Dr. Meyer, Schuhmacher 8, Colin 29, Duffong, Dr. Stoeble 196 u. D., Fleisner 196, Muller 1 u. D. Blum 1, Radifch 36 u. 2 S., Baug 16, Dr. Schandatif 0 u. 2 D., Ochs, Römmig, Thielemann 0 u. D.

Dr. E. M.

Die 2. Rlaffe

In ber 2. Llasse (2. Runde) erlangte in dem Damenbauernsfpiel Stein-Sinrm Schwarz durch gute Angriffsschrung die bestere Stellung. Durch einige Unterlassungsfänden gab er seinen Borteil nicht nur wieder preis, er mußte seinem Gegner auch das bestere Spiel überlassen. Weih verfiand es, die ihm gebotenen Chancen auszumitzen und fiegte iclieblich. Oort beiete als Anziehender gegen K o d i f Zudertori-Richt. Die Partie wurde von beiden Gegnern mit großer Umsicht gesährt. Im 23. Zug verlor Schwarz durch eine Hehlfondbination sedoch einen Bauern. Da es Weih aber nicht gelang, seinen Rehrbauern zu verwerten, wurde die Partie remis, In dem Trelspringerspiel Stolz-Stöpel verlor Weih durch einem Fingersebter eine Figur. Er leiftete zwar noch lange Widernand, konnte aber auf die Dauer die Vartie nicht halten. Dr. Trut spielte als Rachzledunder gegen Und telesche Schillanisch. Rach lebbaltem Klausch entstand ein vollkommen ausgegischenes Endrivel. Schwarz machte sedoch einen Fehler, verlor einen Bauern und damit die Vartie.

Standnach ber 2. Runde: Siein 2, Radgif 15, Matel 1 und 8., Andrieffens, Stold 1, Dorft 3, Rammer 0 u. D., Sturm, Du, Trut 0.

Die 8. Riaffe

In der 8. Lasse (2. Munde) ill noch nachgutragen: Lauters dach fr. spielte gegen Baus Sigitianisch. Baud opferte einen Turm, um die schwarze Dame zu sangen. Died gelang ihm auch, da Janter-bach in Zeltwot sam. Allerdings erhielt Schwarz sür die Dame 2 Aurme und einen Bauern. Weih verlor jedoch später 2 Kignvern und einen Bauern. Bein verlor jedoch später 2 Kignvern und einen Bauern gegen einen Turm. Daher gab er die Partie vor Wiederaussahme aus. — 2. Kunde: Band dechnabelte als Rachziehender gegen Lann das Damengambit nicht richtig und geriet in sebr schleche Siellung. Weih brachte ein hübliches Bauernopser nach dessen nicht mehr zu verschindern war. Kann brachte ein Springeropser, nach dem das Watt nicht mehr zu verschindern war. Band gab daher aus. In dem Königstäuserspiel Schott — Anecht behielt Weiß das Kinserpaar und erlangte eine guie Siellung. Er eroberte schließich einen Bauern, opserte ihn wieder und gewann eine Figur und die Partie. Die Partie Robenset d. — Geinrich war ein Damengambit mit Jugumssellung. Radeneich sonnie insolge eines Kohlaugs von Schwarz einen Bauern gewinnen und erlangen. In dem Damengambit die mar einen Bauern gewinnen und erlangen. In dem Damengambit die mar artus — De. Dauern, gab ihn aber wieder zurück, um einen vernichtenden Anserist au erlangen. In dem Damengambit dem Gegener einen Bortelf erringen. Allmählich erlangte iedoch Schwarz die Desee Stellung und gemann durch eine Pesselung, die Weihe überleden date, die Dame,

Stand nad der 8. Runde: Raun 8, Rabeneid, Schott 2, Gebring 2 u. D., Leuterbach 1 u. D., Bommarius, Dr. Daufleing Rnecht, Deinrich 1, Baus 0.

Die 4 Rlaffe

In ber 4. Rlaffe eröffnete Papirnid gegen Morich italtenisch. Durch Bauernopfer gewann Morich die Qualität und furz darauf durch Bauernopfer gewann Morich die Qualität und furz darauf durch Damenicach eine figur. Dang Borise deine einestellem ebenfalls eine italienische Parite. Schwarz floerisch einen eineschen Bauernaug und büste eine Figur ein. Die Parite Decs - Enadeler unregelmößig eröffnet. Schwarz eroberte durch Abtunfch einen Banern, gab ihn wieder preis, um die Qualität zu gewinnen. Decs bekommt sie sedoch wieder zurück und ein Felizug Gnadlers ente scheidet die Partie zu Gunften von Beih. Rall wöhlte als Ansziedender gegen Maller das Königstäuferspiel. Im Mittelspiel gelang es ihm eine Figur zu erobern. — Baer spielfrei.

Stand nach ber 2. Munde: Dees 2. Morfc 116, Papirnid Denzel, Dang, Rall, Müller 1, Schad 0 u. S., Baer 16. Gnablen Bogt 0. W. L.

Die nachften Runden werden wie folgt gefpielt:

1. Alaffe: 5. Runde Schluftermin 28. 11. Thielemann-Aleifiner, Maller-Radiff, Dr. Mever-Rommig, Duffong-Plum, Dr. Schane ballf-Laur, Colin-Schubmacher, Dob-Dr. Ctachle.

2. Rlaffe: 6. Runbe Schluftermin 15. 1f. Dr. Trui-Mantel, Sturm-Rammer, Stolg-Gord, Stein-Andrieffens, Radgit-Stobel.

— 6. Runbe Schluftermin 22. 11. Dorb-Stein, Rommer-Stolg, Mantel-Sturm, Radgit-Pr. Trui, Stöpel-Andrieffens.

8. Alaffe: 5. Runde Schluftermin ib. 11. Lann-Anecht, Rabineid-Gehring, Bommartus-Baus, Dr. Sanflein-Seinrich, Lanterbad Schott. — 6. Runde Schluftermin 22. 11. Baus Dr. Sanflein, Gebring Bommartus, Anecht-Rabeneld, Lauterbach-Raun, Schott-Deinrich

Rurfe für Forigeschrittene: Schachmeifter Suffong balt feinen . Bortrag am Freitag, den 16. Rovember abends im Raffer Metropol.

Wirtichafts-und Handelszeitung

28 000 000 .W, ift alfo für bieberige Berbaliniffe auferordentlich ge-Dabet fallen 20 Millionen nicht einmal in ein ber bentichen Bermaltung unterftebenbes Gebiet. In ber folgenden Tabelle besiehen fich bie Rennwerte fedesmal auf Millionen ber angegebenen

Pandesmahrung: Bolland (in Salben) = 1 000 000.— Sim. Bridferiochter Burgburg OS Und. 7 n b. 212 67,8 to 5. D14 1748 Sulfanb (in Warf) = 4 100 000. - Rm. Buy, Spyothet. Abriglebt 1.8 Will. But. Ownelstein? 1,5 Will. But. Orriusban? 1,5 Will.

Bon ber Emiffion ber 8 bagerifden Banten murbe je 8 meitere 1 Dillion & nach ben bollanbifden Profpetten "im übrigen Musland" nutergebrocht. Das ift natürlich von Bolland ans gefeben und fann baffer auch in Deutichland fein. Man bat nichts darfiber erfahren. wo das in Wirflichteit gewesen ift; feft frebt nur, daß es fich um eine feste Placierung Sanbelt.

Die 2. Dies MG. erlangte in Amerita einen Miffbrigen Rrebit, über den nichts weiter befannt ift. Es handelt lich bier nicht um eine regulare Anleibe.

Ueber bie in Borbereitung befindlichen Anleiben ermabnen mir blesmal nichts, weil traenbein Beitpuntt für bie Auflegung fich auch nicht annahernd jest icon bestimmen lagt.

Barmer Creditoanf in Barmen. Die it mia be der Bormer Greditbent AB, maren in den erften gehn Monaten des laufenden Gefchlitsfahres nach Mittellungen von maggebender Selle berart, daß mit einer hoberen Dintdende zu rechnen ift, wenn niche unnerhergefehene Ereigniffe einireten (t. B. 4 v. D.).

(ii) Cider, Freift u. Co., Burid. - Onote von 28 bis 40 v. D. Die ungebeiten gereienen Burider Bauf befaufen fich auf rund beimobidwierigkeiten gereienen Burider Bauf befaufen fich auf rund beit Mile. Gr., denen freie Altimen von rund 1,885 Mill. Gr., gegenscheften. Rur bie ungedechten Glubiger durfte eine Outen von rund 1800. O. beroustommen, die nach einer Information der Bafter Radirichen fich intolge einer von dritter Seite übernommenen Gewentle noraustichtlich auf 40 n. O. erhöben durfte.

5th auf 200 000 (150 000) A und ber Geminnvertrag auf 367 817

D. Riebef - E. De Baen MB, in Berlin. - Steigenbe

inf Schiefliche Bellniofe- und Papierfabrifen. Der UR. beidiot, für bas am 10, Juni abgelaufene Geläftistabt wieder eine Diwisen an 10 v. g. in Borichiag au bringen. Die Abschreibungen find ungefähr ebenfo groß wie im Boriabt, der Melngewinn bat fich je erhöbt, daß es möglich war, ein Werterhaltungskonto von 150 000 .8 zu dieden. Die Geläftistage, die würrend des abgelaufenen Welcheftsbabes recht gunfig war, hat fich in der newesten Zeit etwas

Deutsche Betrefeum-Mis, in Berlin, Bu ben Berlautbarungen Denische Bertoleum-Mis. in Berlin. Bu den Verlaufdarungen nach deuen die Gesellichaft, die im Sorialt bekanntlich die idendenlacht gesteben in, für das laufende Geschäftsfahr die Dieldendenlachtung wieder aufnehmen mürde — es wurden fager ichn genaue Zahlen, und amer 6-8 n. D. genaum —, übren wir von auftändiger Geite, dah diese Gerücke leder Grundlage entde ehren. Der Geschäftsfagang dätte fich gwar durchaud zufriedenkestend entwicktit, dach seit, da das laufende Geschäftsfahr erk mit dem Kalenberjahr abläuft, das endglitige Ergebnis noch nicht abzuseben.

iki Einzelheisen der USK.-Attienemissun des Nordb. Nond. Im Gegenies zu den in den lepten Azgen durch die Presse gedenden Meldungen über die Tinselhelten der USK.-Attienemission des Aorddeutschen Blood ersährt V. von auftändiger Teite in Befährung nüberer Belöungen: Das ameritanliche Bankenfoniorium übernimmt die Aftien mit iW v. d. Sollten die Aftien zu einem Aurst von über 140 v. d. in Newpark einpesüdrt werden, was zu erwarten ik, so partisiviers der Linds mit To v. d. an dem über dem Aurst der Linds mit To v. d. an dem Wert 160 v. d. din aus gede niche Aurst gewin n. Mit der dem Fankenkonsorium allein aufallenden Idpros. Differenz swischen 150 und 140 v. d. find alle Brovissionen und Spelen einschen konsorium allein aufallenden Idpros. Differenz swischen im Arwoorf abgegesten. Man wied zweiden der Einschen im Rewoorf abgegesten. Man wied zweiden der Einschen der Einschen in Rewoorf abgegerten. Die en kien der Holeschen der Einschen wobe es noch zweiseldoft gewien ware, ob die Aften Werdenlage ditten wobei es noch zweiseldoft gewien ware, ob die Aften Werdenlage ditten placiert werden fonnen. In Newvarf werden übrigens nur Iserkische über die bei den Bausen liegenden Aftien gebandelt werden, is das ein Kurudflieden der Aftien nach Denisoland praftisch faum in Franz die kürften der Aftien der Krien praftisch faum in Franz die kürften der Aftien der Denisoland praftisch aum in Franz die kürften der Aftien der Aftien praftisch faum in Franz die Kurudflieden der Aftien nach Denisoland praftisch aum in Franz der Kurudflieden der Aftien der Aftien Praftisch bil Einzelheisen ber USM-Aleienemiffinn bes Rorbb, Llaub. Im

faum in Franc lommen dürfte.

* Bevorlichende Hullon politien den Aldspaner Motorenwerfen I. E. Nasmulen MG, und den Andiwerfen MG. Die Richova aufrillt ot vreuwerfe haben des Madorität des Afrientapitals in döbe von 1.1 Will. Moer Nud 1.28 erfe MG. Rwid au erworden. Wir wie öbren, ib eine Hullon geslene, die aud deuerilden Erkuben vorandücktlich aber erft sam 1. Aveil 10W erfolgen wird. Die Audischen Vorlüchen Verlichen der erft sam 1. Aveil 10W erfolgen wird. Die Audischen Vorlüchen der Richonauer Motorenwerfe beläutigt. Nach der Pullan foll im Indiauer Berf der leit neu berousgebrachte 10/100 PS. Addiablimder Vogen und außerdem II-4-Sullinder Sweitster-Wooden gebaut werden.

* Mustanbauftrag ber Bamag-Megnin Mis, für ben geplausen Seppelindienit Sonien-Amerika. Durch die For Brothers Corpstation erhieft die Bamog-Reguin II., einen Auftrag auf eine elektrolopilike Walferkoff-Anlage. Die Anlage kummt in Senilla auf Amftellung und wird das zur Hillung der kempelin-Luftschiffe erforderliche Bakerkoff-Sas erzeugen. Um den Antrag date Komblen unt das Andreitschiffe erforderliche Bakerkoff-Sas erzeugen. Um den Antrag date Komblen intändlicher Konfurrenz vor allen Dingen auch das Ausland liert bemühr.

* Meidispolianftrag für bie Giemens u. Balote Mit., Berlin. Das Reichsoofiminifterium bat der Stemens u. Datate Min, den Bau und bie Auslegung eines neuen britten oftpraubiiden Geolobels überragen. Das neue 196-Rifometer lange Geefabel wird als Pupin-cefabel auspeliftet und wird 20 Abernferer für 22 gleichteltige Gefprice und i Rumofuntpaar für die Debermittlung der Rumofunt-darfleitungen erbalten. Mit einer Gelautoderlänge von mehr als 16 000 Rifometer wird es das gronte, bisber verlegte Pupintabel der Beli fein. Die Auslegung des Sabels wird im Commer 1929

Semurzeinfuhr und Gemurgzolle

Dit der in ben legten Jahren erfolgten Befferung ber Bebend-haltung breiter Schichten den bentichen Bulfes in auch der Bemurgen fum gelt iegen. Das Unmachlen des Berbrauchs iplegelt fich febr deutlich in ben Mußenhandelsgiffern. In dem Beltraum von Junuar 6is September der Jahre 1926, 1927 und 1926 ge-

langten nämflich ausländische Gemürze zur Einfahr im Werte won Januar bis September 1998 14,0 Will. A. Januar bis September 1097 16,7 Will. A. Januar 618 September 1008 19,8 Will. A.

Das Anmachen bes Imporis, bem eine irgendute nennenswerte Ausluhr nicht gegenüberftest, in nach diefen Aiffern recht beirlichtig gewelen. Die Gewärzeinfuhr in mit ziemlich boben Bollen - burchichnittlich ungelihr mit ein Berriel bis ein Junftel des Wertes - vorbeindet. Dementsprechend ift auch der Erring der Gewürzsolle Berechnungen aus ben Gemurgollen 5,72 Mill, & und 1927 5,60 Brill, & vereinnahmt. Das find ungefahr 35 v. D. der gefamten Bolleinnabmen.

P:? 9 0. S. Dioldende bei der Zahurüberfabril Angsburg, werm. Johann Rent. NG., Angedenig, Die Gefelldaft erhöht ihre Dinte den die für das am 20. Juni obgelaufene Gefchaftsjahr dei unversändertem Aftienkapital von I Will. I von 7 anf 8 v. d., da fich der Reingewinn von 150 704 .4 auf 240 088 .A freigern fonnte. Im lemfenden Jahre liegt ein beiriedigender Auftragsbestand von.

:?: Plauener Spigenfabrif Mic, in Plauen, Der UR, genehmigte dem Abichluß für des am 80. 6. 29 obgelaufene Gefchaltslahr. Die Vermögendeutstellung ichlieft obne Gemins und Verluft ab, nachdem die Rudloge und ein auf Effettenionto erzielter Gemins auf Abdeflung des Berluftvortrages (50 456 K) und des im Berichtslahr enthandenen Berriebsberluftes fomte au Abschreibungen verwendet

worden ib.

186 Leipziger Bollsammerei U.S. in Leipzig. Der AM. befoloh, der G.B. am 20. Dez. die Berreikung einer Dividende von mieder um 8 v. d. für das Ceichahlsicht 1927-en vorzuschlichgen.

181 Rapdeburger Rüblenwerte U.S. in Mandedurg. Dividens benhaldierung. Nach Beichtung des nutückarens joll für das Gesichitistare 1927-28 eine Dividende von nur 5 n. d. zur Endschütziger 1927-28 eine Dividende von nur 5 n. d. zur Endschütziger in gegenüber 10 n. d. Dividende für das Gesichitistare Geschöftsfahr. Begründer wird der Künfgang der Dividende durch den icharien Konturrenzfampf im Medie und Parigrießegelögit sowie durch die ungandine Ausdeute des Getreides.

2.7 Leipziger Malglabeit für in Egfendig bei Leipzig. Den Mit, beschüt, der am den 18. Dezember nach Dalle eindermienen Gest. die Auslehmung einer Dividende von mieder 8 v. d. nord

die Ausichntrung einer Dipibende von mieder 8 v. D. nore

ils Jur Distoutfrage, Im Jusammenhang mit der Gestaltung des Erivatdistents und der Senkung des Distoutsuren miro von einer aniverlanden Seite bemerkt, dah die Frage einer Diskoutsuren von einer aniverlanden Seite dienerklich dah die Frage einer Diskoutsuren von der Aluge nicht al wie zeit. Die Lage am Pridaidistoutmarkt hänge dekanntisch einem von Inkaligsetten ab, so daß man sich nicht allein nach ihr richten tonne, sondern andere Jydigien mit beranziehen mitze. Bets multich werde man den Lezembernitimo abwarten.

7:7 Amiliche Großgandeldinder. Die auf den Etichtig den Seichtilisten Beidesamtes der mit 140,2 gegenäher der Borwoode (140,0) bei die an gesautes der mit 140,2 gegenäher der Borwoode (140,0) bei die an gesaute die Seichtig von Die Indexpolit für Agratische um 0,4 v. D. auf 130,2 (134,6) gefriegen, diefenige für Kofonialwaren um 0,1 v. D. auf 130,2 (134,6) gefriegen, diefenige für Kofonialwaren um 0,1 v. D. auf 130,2 (134,6) gefriegen, diefenige für Aufonialwaren um 0,1 v. D. auf 130,2 (134,6) gefriegen weihr mit 133,1 und 180,9 gegenüber der Torwoode teine Deränderung auf.

116 Freie Preize der niedernfeinischen Gruhmüblen. — Weiters

gegenider der Borwoche teine Beränderung auf.

116 Freie Preize der niederrheinischen Gruhmüblen. — Weiters Inlammenschlußbektrebungen. Wie AB, von unterrichteter Seite erwichten, dat die Kompenition der niederrheinischen Gebreit Die dem ubi en in Weter untgedern absochältenen Eidung deschieften, die Vreise untgedern absochältenen Eidung deschieften, die Vreise worden in Busamehmen, das gesode durch diese Vreise worden des Aufammen den Konderfengen werden seine Windung desplichter Vreise und aller hörigen Konderionen gestandersonnt als es vorber vielleicht der Hau geweien ist. — Die Konderfommt als es vorber vielleicht der Hau geweien ist. — Die Konderfommt der wiederrheinischen Großmühren schungen, einen sehern Infammendalt ihrer Richtlicher despunders hinschilich der Preispotist herbeignsühren, vorläusig aufzugeden Die sehe auf diese Seise au einem gewissen, vorläusig aufzugeden Die sehe auf diese Seise au einem gewissen Die sehen Die beteits seit Wonnten in der Schunde. Der gerschandiese Weitschen Unter den Miligitedern der Konvention dürfte aus Klärung der Lage beletagen und nach einer Zeit verschäften Beite Riarung der Lage beitragen und nach einer Beit wericharften Beite bewerbafamples burften woht die Bietrebungen für einen festern Bulammenichlug mebr Mublicht auf Erfolg haben.

* Internationaler Devisenverfehr vom 12. Nov. (Eigenbericht), Devisen waren bente gegen Reickswart gesucht und der Dollar nostierte 4.30. Dolland, Edweits und London international fanm versändert. Die Swapische Dollar gegen Reichsmark waren infolge der Geldsställsstell wieder etwas niedriger, 18—22 Stellen auf einen und 78—88 Stellen auf drei Monate.

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung 10. 12. 100.0 10. 12. 10

mannne	umer (Ellettendo	cie.	pom	1 12. Plobe	noc	F	ĺ
Total Company	0. 12.	Marie Trade	10. 1	12.		10, 1	32.	ı
PLWab. St. W. 17 72	,50 77,50	Beats, Merfiebefe	150,0	150,0	10% Oct. 51.0%.	124,0	124,01	
THE Bab Paint Bb B!	, une 187, one	Edmark Stand.	170,0	EYB/U	15% - 田田	100,0	2,000,00	
\$5,0 bufmEtabl 92	73 92,76	Blerger Wound	215,0	ELD,U	Burley thirt Built	40	40,	
10% Thin. Goth 10	NO DOK O		1	555 2	U. D. PRIOTE	4.945,02	Taken !	
and a special party	100 80,00	Bab. Affeftering	310,0	CHARLES AND A STATE OF THE STAT	SPACE PROPERTY AND REAL PROPER	100	Street, Square, Square	
6 0 000 78 5 000 78 5 000 78	80 1380	Centinent, Dert.	94,50	19,50	SERVICE A. AND COMPANY.	24,	200,000	
			141,0	14110	Medarjulm Jorg.	100 0	Tohin!	
Bablide Bunt . 17	0,811 0,6	Cherry. Berlich.		1	Bidla Stillfleum	197.0	187.0	
Bittle Copports, 20, 10	0,631,036	44 M & M 181 - W	10	66 -	Borti Brin, Belb. Inb. Gleftr, MG.	155.0	155.0	
Big. Davoth Bt 21	8,0 116,0	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	153.5	153.5	Ripetumilhlenm.	140.0	140.0	
the dirkiment . 12	SECTION AND A	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		85		200000	-	
Cult. Tilliante, 13	tain marin	Beutide Bingl	208.0	806.0	Sinter	150,0	150,0]	
Dettacher Bat: 34	17,0 147,0	Multiger Union	70,-	78,000	Wignesin besits Date.	TOURS	70,00	
Riefniein gelbib. 20	0,008 10,08	Gebe, Butte	20,-	27,-	Mouth & Freeding	181,0	131,91	
Whitehard Shirt, St. Str 95	FF (1) 1 1997 (1)	THE RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS.	1980 O	10 ESE	Daffillaffillaffiche	2015 (31)	27VH (31)	

November

Testacher Sat 147,0 147,0	Enginger Union 70,-	29,-					
MUNICIPAL DATACON, 2000/07 SOVIA	MARKET THE PARTY OF THE PARTY O	21,000					
Dubmigs6. M. Str. 232,0 102,0	25. 48. Harmen . 250,0)	248,0					
Frantfurter Borfe bom 12.							
Seftverzinsliche Werte.		184.8					
Bl. Reinstant : 67,25 57,25	THE STATE OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PART	mary new					
Enlorata, 1-8008 51; = 81; -	Com. is. Drinath. 187.7	187,5					
期间前角。[-8008 01,- 101,-	Bornell, u. Wet, 200, 5	398,5 166,2					
stree 14,77 14,65	Sentide part ' wi'n	51,-					
2. Watth. (Woll) 20,- 20,-	D. Effetten Bant 125,0	128,0					
W. S. Scholatter, 23	D. Sur. a. Westi, 138,0	198,5					
#M. 图 (10 to 13 ,) ,	Tabulated development dress, 20	304,5					
14 0,15 6,00	D. Dereinsbant . 101,0	101,0					
\$50,Dubwigsb, 28 -,- 02,-	Disconto-Gel 361,0	161,0					
Married Williams (No. 17), no. on 1 and 1 and 1	Treibner Bant 167,7	187,2 118,5					
25 103,- 03,-	Grenti Bent . 117,5	147,5					
26 68.— 03.— 27 78,50 78,50	Dietall. M. SR-3. 154,5	135,0					
601, Getr. 2015, 28 -,- 78,76	Strings &b. B. 205,0	206.0					
Mr. Brench, Rall	Billinba. Berein 160,0	190.0					
ME . DIMMA BERGE WAR I WAR	140 oft, 45 reb. + 10 mft. 34,50	34.50					
P.SHALLemeb 2,10	Bridsbant . 304,0	1087					
60 Getr. 22 abo. 14.50	Siricyebant . 304,0	303,0					
新いたので 日 · 日 · 一 · 一 · 一 · 一 · 一 · 一 · 一 · 一 ·	Siffcills materitate wast.	124,7 216,0					
Br 210 + 237 - 204 Tr 1 10 '07		180,0					
Physics. Rent St. 17 - 17 -	Latino Disposito 122.5	137,					
Bic 20191944 2-9-8 54*32 24"31	Withouse Confine, 15.15.	15,13					
MCHO. GOV. 14.15 19 195	TERRITOR WATERSTE TVO 5	107,5					
P) - 第. 5 8 95. 一 15, 一	Brand, Ma. Berl. 190,0	1914					
10-11-17. — 17. — 11-17-18. — 14. — 14. — 17. — 17. — 17. — 17. —	Buff. M. m. Write. 15,-	15,-					
44.04, Wheth the 77 - 77.50	Mannt Bert	-					

Cransport-Aktien. 10. We die 76. - 75.75 Bab. Safalbaha -- 147.

Montan-Aktien.

Industrie-Liktien.	Wife,
High-Warnah senninger S St. 184,0 184, Sween Laimhen 516,0 310 Seinger St. M. 261,0 252 chiffest Cimby 335,0 340 chiffest Cimby 335,0 340 chif	000
A PARTICULAR PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY	1 TO 18 W

20'E CHILL	r whele both I'm 5	TOBE
erzinsliche Wert	e #A% Engrece. II 20,50 21.75	Bert. D
tiethe . 96,95 95.	S Kranenavi-Olistian	Salmi St. Bir
1510fgfc5.551 — 51. 510fgrefs 14 80 14. 5. Redfew — 18.	- MG 1 Herbern, 1730 1730	Britten.
fr. 1015, St 15,20 15,	10 Hilly, Ent. u. der. 183,5 164 7	MERCHAIN
gengenth 0.50 B.	0 Saltimais Chis 115.0 115.7 50 Sapan 147,5 147,0 81 S. Subamerilla 181.7 182,0	Rendus
	Sanfa 9/10/8 178,5 179,7	

| Compared to March | Comp

Trittener Bretall 218,0 (206.0)
Turfoupmenfe 45.50 42.50
Bürlospmurfe 41,50 42,50 Bynamit Tuil 119,5 115,7
SERVICE STREET, STREET
Wiefte, Stelmung 168.2 16745
Wifter, Short IL IE, 283,0 281,5
Emnille Hillrich . 14,15 14,15
Wriginger-tinten 79, - 179,-
Giden. Berfment 201,0 201,4
solution marriages sortio market
Suber Wirifilt . 38,60 u8,50
Hates Sift & Co. 110,8 119,5
Profit Confiere 140 5 240 5
3. U. Ermen . 149,5 246,7
be. 00 a Bonb4 28
Felhmubie Pap. 280,0 228,5
Bellen & Worll. 148,7 (140,0)
Granttutter Was 143,0 140,0
R. nnmer -100.0 1.1.
THE RESERVE TO STREET
and the second state of the latter of the la

Wangenon B. W. III	100
Gengarb Zenil	13
Beifent, Bergm, 122,0	12
Genfcham & Co. 83,25	188
Werns, Stortleit, 185,0	110
Gerrethemulitag 130,0	13
(Bri. f. eift, Unt. 268.7	
Ciric. Gernharm 312/0	31
Ch-Coldmitte 24, 96,75	100
Original Stoles, \$21,0	ш
Gebr. Großmann 00,-	100
ALCOHOL: NO CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE P	

a emission were and and	0.55	ARREST PETERSTREE VALUE	****
Landard at Street 17	07.15	Mbrillitain, Set.	77.0
padethal Treat W.— pallethe Walta 108,0	1100	Minimitali 130.0	133,
DOTTER MA TECTION TODAY	370,0	Buted Bentan 141,5	141,
dimmerf. Spin, 130,0		Rallen Buder, 97-	40.0
bewn, Mt. Gast. 41.	41		70.
d.eiliten Gum. 86,75	86		20.0
paying the party of the		Miliger@merfs 106,7	105,
ordert Brumb.	TOTAL	Maddenment 130.7	180,
parmeter Bergt, 132 0	138.6	Sadifenton	2000
pertm. Ctalifin, 10,50	18,50	Geljäntfurth . 480.7	489
bebroigifblitte . Di	91,50	Serrit 104.5	164,
pitperi Maig89,25	\$8,25		1000
Company mentions and and		Schribengnbei 349.5	340
Sinbride attuff, 102,7	100,2	Schuberte Belget and	
purid Ruples ,	134,5	Schnifert & Go. 252,7	237,
Gleichlung Leber 100,0	100.0	Edulibeit Banh 800.0	77543
bueleb Wifen . 181,8	131,2	E A (10 and 10 and	827
paciso delen a santa	Portion.	CONTRACTOR OF THE PROPERTY AND PARTY.	A00
hobenfohmente #2,-	02,-	Sinn. & Dalets and	Terr
Obil. Delimann 189,4	132,0	Sinner E.+O 100.01	187
Coodymente 115,0	115,0	Sinner EO. 187,5 Storte Ranma, 246,5	261,
CONTROL TO BE SHARE	9000045	Sit oceans William 25, or	34
File Bergbun . 145,5	245,7	Stolleeger Binf 144.0	144
D. Gibel & En 1170	IIB,0	Stochesper gins of -	66.
NATIONAL IN ANY ASSESSMENT		Green Timerraphy and a	
Sebe Junghans \$5,75	#7,-	. ginffer . 140,7	110
Ratia Docuellan 120 I	124,5		66,
Relies, Micheral, 284,7	566 7		1770
	265,7	Eberriet Cerfah, 101,5	108
Ribdirmmerte. 105.8	100,0	Tiet Bronbard 287,5	289
E. D. Recor . 145.0 Rollin, & Yourd, 74,50 Belie, Riving, 75,—	144.7	Ernnstenbis . 148,5	150
Colum. & Stourts, 74.50	74	The second secon	
Sele. Sirring 75 -	75,-	Barginer Bapter 185,0	136
Promise Wie Not 56,50	700	U.S. Serr. Glummia 80	80.
SECURITY STRUCTURE SOURS	97,-	Wer, Chem. Chart. 149,0	140
Stumpfing Stet. 198,6	108,5	th. Trifd. Stiffelm. 168,0	168
Rollbitus - Clitte 68, -	61,50		505
	CARCINO	B. Glangh. Gibt. 500.0	
Votimmen & Co. 100,0	197,5	19. Whatementy . 90,50	93.
Caurobitte 48.35	例,一	18.5-5ut-5.8v. 805 60,75	62.1
linbe's Uls . 169,0	198,0	@Etv5f. s. b. Fup. 188,2	166
minus a construction of	AMOVO.		150
Cart Lindfirden . \$10,0	940,0		250
Uingel Schubfab, DZ, -	32, -	Bogel Zelegraph, 41,15	UL,
U. Uneitie de Co	241,5 189,5	Begtitab, Stale,	76,
5. Decema 107,0	118676	Beig & Geeffner HD.0	200
Bübenfcheib Met, 98,-	22,000	The state of the s	
transactionary metry and	197,-	Wanterer Wexte 127.0	130
Maginus HW 27,35	27,-	Believes, Milah 287;4	288
(Runnetmania 124,5	115,6	Widfing-Cement 170,0	170
Mandisiber Wft. 114,5	122.00	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	127
	1145	A COLUMN TO SECURE AND ADDRESS OF THE PARTY	15
Mathe u. Relig. 147,0	147,0	William Bittal 1140	154
Benjimil. Sittle	200	EDITIONAL GRAND SA-	63,
Tred. 20th, Binh, TER, O	218,0	Wall Dudan	1940
Dre Cebne 50,-	80,-	The Control of the Co	
The same of the sa		Brillioff Werein . 120.0	130
Ming-Withlen 188,0	325,0	CONTRACTOR AND ADDRESS OF STREET	274
WILL BY WHITEHT BILLS	110,5	Cast Trinen 80,-	
Motoren Teun 70,-	66,00	Course within one	

Anitheim Bers 103.0 101.0 Freinerkehrs-Kurje. teffarinter, Dirty 23 _ 25 _ Deterat. 3 Date. 2,25 | 2,226 | Rotta-Therman | 196.8 | 186.5 | Ruffenbant | 2. | 2.10 | | Cherrich | G. 200. | 113.0 | 113.0 | Ruffenbant | 2. | 2.10 | | Cherrich | Rutten | 113.7 | 111.5 | Resident | 113.0 | 113.0 | | Conta. & Ruspot | 105.0 | 106.0 | Rater | Ratio | 188.0 | | Cherich | Ruspot | 106.0 | Rater | Ratio | 19.20 | 19.25 | | Champan | Cherrica | 19.20 | Cherroman | 175.0 | | Cherrica | Ruspot | 106.0 | Rater | 106.0 | | Cherrica | Ruspot | 106.0 | Rater | 106.0 | | Cherrica | Ruspot | 106.0 | Rater | 106.0 | | Cherrica | Ruspot | 106.0 | Rater | 106.0 | | Cherrica | Ruspot | 106.0 | Rater | 106.0 | | Cherrica | Ruspot | 106.0 | Rater | 106.0 | | Cherrica | Ruspot | 106.0 | Rater | 106.0 | | Cherrica | Ruspot | 106.0 | Rater | 106.0 | | Cherrica | Ruspot | 106.0 | Rater | 106.0 | | Cherrica | Ruspot | 106.0 | Rater | 106.0 | | Cherrica | Ruspot | 106.

Babifcher Weinherbft

Rebstands und Weinmarktberichte bes Babifchen Bingerverbandes

Warfgrässerland: Zun a in gen (samisice Preise versteden fich mach deilem Daium sehre ein ledbalter am 20. Oktober, Gleich nach diesem Daium sehre ein ledbalter Geschätzgang ein, der jest aber vollsommen abzellant in. Die Preise detrugen 100 bis 107 .A. Kertault sind etwa 60-60 v. d. Die Qualität in sehr befriedband. Biengen: Her wurde am A. Die Qualität in sehr der derholgend. Biengen: Perwaltung mit dem Burgunderherbit die diedschiend. Bengen: Der Erirag in eiwa K. Die Qualität in durch die letten Negenden Eornachten recht defriedigend. Wastenioge und den daraufissegenden Sonnenschein recht defriedigend. Wastenioge und den daraufissegenden Sonnenschein recht defriedigend. Wastenioge und den daraufissegenden Fond, Auführer 200-01. Ereidgan: Waa en fia dt: Die Nachfrage nach neuem Bein war soson was ein gröherer Tell au 80 % verfaust. Dierauf trat Rube ein, die noch anhält. Der Beinhandel verluchte mit 74 und 66 .A angulommen, die Verfäuser find jedoch aurückbaltend. Ordenau: Delse lied ach i Die Beinlese ist beendet. Der Ertrag und Cualität sind befriedigend. Eind 36 der lagernden Bestände sind verfaust. Beandli wurden für Beisderden Bestände sind verfaust. Beandli wurden für Beisderden. Bengenichte sind für Beisderden in die Orah, für Angelier ist seit 14 Tagen besendet. Die Qualität in als gut au bezeichnen. Arehveniste sind für Beisderden daren verleich fürd lur Kotwein 30 bis 100 .K. für Beiswein 70 bis 80 .K. Es in jedoch noch etwalig werig verfaust. Nachfrage in gering.

19: Bereinigie Königs. und Laurahütte AG. Rachdem der Abfclind der pointicken Laurahütte für 1927, über den bereits berichtet
wurde, eine Dividende nicht ergeben und eine angelpannte Kilanz
gezeigt batte, bat auch die Dividendenlosigleit der den eine als er ein igte Konigs. und Laurahütte nicht einer ich en Verein igte Konigs. und Laurahütte nicht londerlich überreicht. Der Abschind selbst ist awar nicht ungündig. Es ergibt sich
nach geringen Abschreidungen von nur 14 000. A ein Keinge winn
von 196 000 A wozu der Gewinnvortrag aus dem Sorziahr mit
247 000 A triet, so daß indgesamt 443 000 A vorgetragen werden.
Beider entbält der Bericht seine nähern Augaben über die Entwickfung des Geschild, edensentig lind Erläuterungen zur Villanz gegeben. Auch sonk datte sich die Berwaltung au manchen bedeufamen
dragen (Gelöbedarf, Aussichten, Bereitigungen usw.) äußern islen.
Eo wird im Berichtsage nicht erbedich geändert kade. Die Bergfreiheitgrube in Schmiedeberg übe 1927-28 46 200 To. Magneteisenkeine gelördert, die in Oberlätesen Absah kanden. Rach der Gewinnund Berlutrechnung baben fich Erwaltungs. und Geschätzunschen
wur unwelenklich erbobt auf a.19 (0,18) Will. A. Die Einnahmen betrugen rund 0,4 (0,48) Will. A, sie entkammen haupflächlich den Erträgen der beiden Tochteraesellichalten, der Schlesichen Montangelesschaft med., Bressen, n. der Sächsichen Montan-Ges, mbd. Chem ib,
Maderes wird dann nicht gesagt. Die Ulan z zum 30, Juni 1928
zeigt u.a. sin Will. A): Immobilten und Abstien sam verändert
6,11, Berröte bestien sich aus 0,00 (0,00), Wechten sam verändert
6,11, Berröte bestien sich aus 0,00 (0,00), Wechten sam unterbedande und Betolisgungen find sowe Gliederung) mit 47,4

(47,0) etwas geringer bewertet. Neu erscheinen Supotbefen mie 8,76 (—). Schulbner verringerten fich etwas auf 5,4 (5,7), Waubiger gingen eiwas zurüd auf 2,76 (2,98), Ueber das neue Geschlitziehr

Test inerikanstrag für Borfig. Die A. Borfig Embh. Berlin-Tegel bot für das in Lodland (Ohio) im Bau besindliche Elektrizi-idismerf den Auftrag auf 3 direkt gefunpelte vertifale 6000 VS dische Expansions-Dampfmalchinen erhalten. Der Auftrag wurde in Konfurrens mit sat der ganzen Belt bereingenommen. Bei der Be-stellung bandelt es sich auch um ein werimösig bedeutendes Objeke.

hit in w. S. Dividende bei J. Poblig MG. Der NR. beischebes Logice, für das Geschäftslahr 1927-98 eine Dividende non e von 10 v. D. (l. B. 7 v. D.) vorzuschlagen. Der Betriebsübertebuß beläuft fich auf 086 608 Mart, so das ich bei 220 229 .A Abschreibungen ein Rein gewinn von 257 174 .A ergibt, der durch Sinzurechnung des Gewinnvortrages aus 1938-27 mit 59 507 .A eine Erhöhung auf 416 680 .A (l. B. 268 174) erfährt.

Borfenberichte vom 12. Rovember 1928

Mannheim uneinheitlich
Die beutigen Gerhandlungen und erwartete Entscheidungen im Konflift der Ciseninduftrie, veranlaste die Borse au farter In-rüch alt ung, sodat die Tendenz am Afrienmarkt uneinheitlich mar. Während Garben und Beldbof vernachlöffigt blieden, erhielt sich das Intereste für eleftrische Werte und Kaliastien. Demgemäh waren am Judustriemarkt Farben, Linaienm und Daimler abge-ichwächt, dagegen wurden Sheinelektra und Besteregeln böher no-tiert. Son Berscherungsakten waren Afrestung niedriger offeriert, ohne Abnehmer zu finden. Bon Brauereinkien waren Berger auf lehtingiger Boss angehoten. Bantakten unverändert. Mannheim nneinbeitlich

Frantfurt ichmacher, fpater etwas fefter

Franklurt ichwächer, später eiwas fester

Das Gelädit fam in der neuen Boche nur lang am und abgernd in Gernach in Gennach der eine Engelegen det fest Gilenfonstiffes abwarten will. Det andsiendem Auftrogemangel war die Spefulation auf den Mastendem Auftrogemangel von dem Auftrogen der Genach der Lodos Ausrächsen von dem Auftrogen von dem Auftrogen der Spekungel von dem Auftrogen der Schulkendem der Lodos Ausrächsende von dem Auftrogen der Schulkender Lodos Ausrächsende von dem Auftrogen der Schulkendem Lodos Ausrächsende von dem Auftrogen der Schulkendem der Lodos Ausrächsende von dem Auftrogen der Schulkendem der Lodos Ausrächsende von der Ausrächsende der in der Ausrächsende der Lodos Ausrächsende von der Ausrächsende der in der Ausrächsende der Lodos Ausrächsende Lodos Ausrächsen

Berlin nicht einheitlich

Im Anschluß an den fehr rubigen und gurucklaltenden Bore mittageverlehr zeigte der offizielle Geginn unfichere Tendeng. Das Geschäft hielt fich wieder in iehr engen Grengen, nur in menigen Spezialwerten waren die Umfape eiwaß lebhafter. Die er fi en Geschalt hiele fich wieder in sehr engen Grengen, nur in wenigen Specialwerten waren die Umfahr eiwaß ledhaiter. Die er kein Kurse stigten ein sehr uneindeitliches Andschen Kurse belaten bei stellt des Andschen Kurse bernatte von i die Lu. Hausechen der Medragli der Paviere Gerluste von i die Lu. Hausechen, dumbeinen schafte werte die zu d. auf zuweisen hatten, tonnien sich sauge werte die Nogaben, ausgeinend nach die Spelulation hier Blanksabgaben vor. Gon Plantan-werten konnten Loura und Eisere Steinkoble fich karter beseitigen, auch BRES., Clenastoff, Voluppon, Kanada, Dt. Allanten und Allede dagen 2 bis 5 v. d. an, Bemberg beseitigten sich um 7 und Stöhr der ledhaiterem Unssah 6 v. d. (angeblich sollen der vb. 4 Bill. Freisgabegeber ausgezahlt sein). Dt. An seichen von Andländere waren Türken und Bosnier beseitigt. Anmöhnen trob des Abschiffes des Abkommens aber wicht verändert. Geld-markt unverändert. Rach den ersten Wursen wurde es über-

trop des Abschlüsses des Ablonumens aber micht verändert. Geldmarkt unverändert. Bach den ersten Kurfen wurde es überwiegend ichmächer det jedoch nicht bedeutendem Geschält, die Ruckgänge betrugen dis 2 v. H. früter konnte sich das Aurönivren
wieder leicht erholen. Sisbr zogen welter um V v. D. au.
Schuckeri gewannen 2 v. H.
Der Kassannen 2 v. H.
Der Kassannen 2 v. H.
Weiter und der der der der der der der den der Enligh des
Urteil des Arbeitsgerichtes in Duisburg bekannen wunde, septe sich, besonders am Montau markt eine mehrprozentige Auf wärtsde wegung durch, die auch den übrigen Gebieten eine Auregung
gab. Größere Aursockänderungen gegen den Ausang weren aber
nur vereinzeit skausiellen. Schuckert ca. 4 höber, Bergmann plus
g,b, Riedel 1,75, Stöder 3,5. Dagegen Weldhof minus 4 v. D.

Mannheimer Biehmartt am 12. November

Breit für 50 kg Bebenbarmicht - Gefemtgufuße 5885 Guid

Küraffiere

12 Roman von Balter von Rummel

3m fibrigen erging es Rufer geradegu glangend. Der Dienft brach ibm, nachdem er feinen alten Rittmeifter wieder hatte, nicht die Anochen und Glieber. Gelb befaß er wie Ben. Dit einem bantbaren Augenaufichlag in's Blane binein grußte er oft au feinem lieben Ontel im Simmel hinauf. Schon in aller Morgenfrube, wenn er nun auf ein befferes und edleres Pferd, als er früher gehabt, fich feben fonnte. Rach bem Dienft beim Gabelfrubftud, bas er biober meift wur aus ben begeifterten Berichten anberer Leute gefannt batte, beim Mittageffen, bas reichlicher geworben und burch eine Glafche Bein noch verbeffert wurde. Bor allem aber hielt er Swiefprache mit bem lieben Onfel Ludwig bes Abende, wenn er einfam in irgend einer ftillen Ede eines Gafthofes fat. Glas um Glas weibte er in dantbarer, gerührter Erinnerung bem Dabingegangenen.

Der Rufer bat es, fagten die Leute, und ber junge Dffigier bewies es bes ofteren, bag fie mit ihrer Unficht nicht unrecht hatten. Bor allem ließ er auch anderen etwas autommen. In erfter Stelle felbftrebend feinem getreuen Baftan, ber fich langft als Gottsoberfter aller Diener fühlte, tonangebend in feinem Rreis geworben mar. Bachtmeifter, Rorporale und Manufcaften ber Estadron batten ebenfalls allen Grund, mit bem Begat Ontel Ludwigs gufrieben an fein, Gelbft einem armen Saftling fam es augute, bem Ruraffier Georg Bilomeier, ben, weil er im Dienfte gelacht, ber Oberlientenant Benber Sals iber Ropf in ben Arreft werfen batte laffen. Rach fünf Tagen war er allerbings mobibehalten und mit bemfelben diden Schabel, ben er in bie Racht bes Berliebes binuntergetragen, wieder an's Tageslicht gefrochen; und nach weiteren fünf Tagen perlangte Rufer eine außerdienftliche Beforgung von ibm, die er mit 5 - fage fünf - Bulben honorierte. "Daß bu mir ja nicht mehr im Dienfte lachft," fügte ber Geber warnenb hingu. Regiment und Ctabt waren mit Rufer, diefer mit Begbleiben fonnte feinem auffallen ibnen aufrieben . . .

Rufers von den Munchener Ruraffieren, bem Rittmeifter bem finangiellen Susammenbruch bes Grafen gebort, Grund Grafen Altbort. Bohl batte er eine Beile bie rebliche 215. genug für ibn, banfiger ale bieber nach bem Luginsland gu ficht gehabt, feine vielfachen Paffiven abguftofen. Rur unter diefer Bedingung batte Frau von Gels sugefagt, ibm ibre gu verdoppeln. Aber auch Lieutenant Rufer, immer enge Dand gu geben. Aber bas mar raicher verlangt und versucht, Gublung mit Benber haltenb, tauchte nun ofter auf, allftets Stunde im Luginsland abftiegen. als in bie Lat überfest. Altborf hatte in ben letten gebn in ber beften und ausgesprochenen Abficht, feinen guten

Jahren bas Leben allgu leicht genommen, nun bing es fich Freund ju argern. Go manches freundliche tete-a-tete mit mit fcmeren Bentnerlaften an ibn und ichten ibn in die ber Gerrin vom Luginsland verdarb er ibm Diefe reigen au wollen. Die Beibilfe feiner Bermandten war allgu gering. Er versuchte es mit bem Spiele. In Areifen, wo von gutgeftellten Diffigieren, von herren ver- eine einzige burbe anfeben. Richt ein Blid, nicht eine Wefte ichiebener Befandifchaften, von reichen Gutebefigern boch pointiert murde. Er gewann querft, verlor bann aber ftanbig mit einem ausgelprochenen Tenfelspech. Da er nicht gablen tonnte, blieb ichlieglich nichts anderes fibrig, als bie Cache feinem Regimente gu melben, In ber Bergweiflung febte Aliborf fich auch bin und teilte die Summen, die ba gu bereinigen gewesen maren, Gran von Gels mit. Dieje er- wohl burd Sturm und raiden, gewalttatigen Sanbftreich geforat. Es bandelte fich bier um Biffern, die fie, felbft wenn fie gewollt batte, niemals aus ber Welt ichaffen tonnte. Gie mar ehrlich betriibt, tat jeboch bas eingige, mas fie tun tonnte, gab Altborf fein Wort gurud. Es ftand ichlecht um ibn. Im letten Augenblide, als Rarriere und Exiftens bes Berichuldeten mehr als bedroht waren, ale auch ber Rame der Familie gefährdet murde, griff endlich ber altefte Bruder, der die Guter hatte, ein und dedte die Berbindlichfeiten. Rittmeifter Graf Mitborf fam feinerfeite um die Berfebung in ein billigeres Regiment ber Proving ein.

Gar Frau von Gels und ihre geplante Berbindung mit Aliborf fam diefe Regelung gu fpat, Fran Amelie von Gels batte mobl auch jest nicht mehr ben Mut aufgebracht, ibr Schidfal mit bem eines Mannes gu verbinden, der bas Dafein fo wenig gu meiftern verftand. Gie trauerte ibm einige Boden nach, tonnte fich aber immer damit troften, bag bie Bendung, wie fie im lebten Mugenblid fich von felbft ergeben, für fie vielleicht ein Glud bebeute. Bon bem Abgrund, in ben fie geschaut und ber fich jeben Tag wieder öffnen fonnte, mare ihr Bermogen, ihre Giellung und ihr ganges Leben in der Minute verichlungen morden. Go aber anderte fich außerlich fo viel wie nichts. Alltborf mar einigemale unter irgendwelchen Bormanden von München gefommen und bei ihrem Empfang aufgetaucht, gang, wie fo manche anbere Grembe, die auf ber Durchreife bie Stadt berührten. Gein

Frau von Gels taufchte fic ba. Oberlieutenant Benber Beniger gut erging es in diefen Tagen einem Rameraden batte durch feine Begiebungen gur Saupiftadt langft von fommen, feinen Gifer in der Betrenung ber Gran von Gele

Bender wurde nervos, ging in Galopp über, galoppierte fich aber fruchtlos milbe. Ronnte nicht jum Sprunge über ber Dame bes Saufes wollte ibm befagen, bag er ibr willfommener ober lieber ale irgend ein anderer Gaft fet, Gie war gegen ibn, wie auch gegen die übrigen, von einer gleich. maßigen, aber unverbindlichen Liebensmurbigfeit. Benber mar nicht der Mann, fo raich flein beigugeben. Er wußte and feiner Rriegogeichichte, bas fo manche geftung nommen worden mar, baf andere wiederum lange belagert hatten fein wollen, Bochen, Monate, ja Jahre binburd. Doch folieglich hatten auch fie einem ftarten und geichidten Belagerer gegenuber fich ergeben muffen.

Die Befte, die Gran von Gele für ibn barftellte, verlobnie icon einige Anftrengung und Bequemlichfeitseinbuße. Gine muntere, lebhafte, junge Gran, Allan lebhaft und munter vielleicht. Aber das wirde man ihr fpater febr raich abgewohnen tonnen. Dubich. Manche bezeichneten fie fogar als icon. Elegant und wellgewandt. Auch nicht untling, gebildeter ale viele andere. Bermogend, Außer dem Lugineland hatte ibr Mann ibr noch ein gar nicht geringes Bermogen binterlaffen. Ram bagu, mas fie fpater einmal von ihren Eltern erhalten wurde. Der Bater, ber Berr von Giebert, mar ja perionlich nicht allgu vermogend, mar dafür Brafident bes oberbanerifden Apellgerichtes, fonnte eines Tages Minifter ober fonft lemand fein, der auch für die Offigierstarriere nicht gerade chablich mar. Die Mutter aber, eine Baronin Belmuth, follte ein fcones Stud Geld mit in die Che gebracht haben. Alles mare in iconfter Ordnung gemejen. Benber mar allerdings gu flug, ale bag er nicht gewußt hatte, bag ibm fein burgerlicher Rame bei Frau von Gels nicht von Borteil mar. Er fonnte jeboch bagegen in die Bagichale werfen, bag er felbit giemlich vermögend mar, daß ibm Rundige eine große Rarriere porausjagten. Auch bas batte er por fo manchem anderen voraus, die Gabigfeit, mit raidem Entidluß im ge neten Mugenblide vorgunogen. Wenn er nur ofter mit Grau von Gels allein hatte fein tonnen. Aber ba mar einmal diefer unleidliche Raturburiche bon einem Aufer, wie bie Magnet. nadel auf bem Nordpol, immer auf ibn eingestellt, ba march jest in der Reifegeit fo mancherlei Fremde, die ba famen und gingen, da waren auch die Gutabefiger ber Umgebung, beren Grauen jeht gerne fpagieren fuhren und babei für eine

Fortfenung folgt.)

Deutschnationale Volkspartei

Orfsverein Mannheim 30.

Mm Dienstag, ben 18. Rovember. 8 libr abends, im Bartburghofpig Berfammlung ber Frauengruppe

Um Donnerstag, den 22 November 8 Hhr abends im Rheinparfrestanrant gendentof politifder Andlprachendenbend

bed Ortovereins. Der Borffand 13540

Vortrag von Robert Syring I Krishnamurti's Lehre: "Geheiligte Pflichterfüllung"

Dienstag, den 12. Nov., 20 Uhr, im Häckel'schen Konsstvatorium der Musik. L4. 4. Unkostenbeitrag 50 J Unbemittelte frei! 18474

Wer überflüssige Möbel 📚 lowie Einrichtungsgegenstände aller Art ichnell u. gut vertaufen will, wende fich an und. Bir übernehmen Berfteigerungen u. Berfanfe aus Versieig. u. Vermittingsbürd ireter danb Versieig. b. H. Tel. 27.337 m. b. H. Tel. 27.337 Manpheim. U 1, 1 (Trunes Sans) (Sel.

Tuchhandlung

R 1, 7 Treppen R 1. 7 Treppen

emplishe als passendes Welhnachtsgeschenk

deutscher u. eng-HERREN-STOFFE lischer Fabrikate

zu Anzügen, Hosen und Überzieher geeignet.

Speziell:

Blau u. schwarze Stoffe

für Gesellschafte-Anzüge, zu billigsten Preisen.

Charakter, Talente, Lebensweg etc. aus Kopfform, Handlinien u. -Schrift Aufstellung von Horoskopen

Diskrete Beratung in allen Lebens-fragen. Fran L. Michaells, wissen-schaftlich geprüh, L 2, 7, 1 Treppe, Sprechzeit täglich 3-3 Uhr. *7,002 Wichtig für jeden denkenden und vorwärlzufrebenden Menschen !

Passbilder rasch and billigat Serilaer Atelier, H 1, 1

Vervielfältigunges.

THE REPORT OF THE PARTY OF THE

Verkäufe

Haus mit Drogerie in gentraler Lage bei is Mille Angablung gn portaufen. Barenftbernahme it. Koftenpreis. Ge211 Julius Bolff, 3mmob. Büro, O 7. 22.

Altangeseh, Kol.- und Drogengeschäft nebft Sand bei mind. 15 Mille Angablung au vertaufen, bentrale Lage Mannheims. Galli Julius Bolff, Immobilienburg, O 7, 22.

3 3immermobnung begiebbar! In gentr. Stadtlage Saus mit Ginterhand, emal 8 3immermobuungen bei 2000 & Angabl. fofort au verfanfen. Julius Bellf (R.D.M.) Immob.-Buro, O 7. 22, Tel. 298 26. Ga21

dunfelgrun ladiert, in tabellojem Buftand, megen Anicaffung eines größeren Bagens *7122 vertaufen. Biernheim, Goniftrage 9.

Eine Maroni-Röstmaschine

Lofomotiv-Form, neu, billig gu verfaufen, *7204 Redaran, Fifcherftrage Rr. 27.

Schon angelegter Garten mit vielen Coftbaumen, a. Roeindamm, Rabe Zierand, billig au verfaufen. Raberes Bermalter Ridel, H 7. 24.

Gelegenheitskauf. Denifder bandgefu. Smyrnateppich ca. 8×4 Weter,

Plüschteppich 2×3 Meter, A 60. Elifabethiraße 1, am

Friedrichaplab. Grober Anhängekasten

für Motorrad, nefed., fomplett mit Räder, u. prima vollit. Berretta., 10 Str. Transfraft au verfauf, bei Mens, Bürgermür,-fransfraft. 24. *7200 Eine Kiinstlergeige

Schätzungswert 500 A, für 850 A 31 ver-faufen. Augebote unter D V 27 an ble Gefchäftskeue. 28274

300 qm Gartenerde

Verkaufe illight itb. 100 Bacher eber Art (neu), and eingeln. *7199

leberjade, Gealmantel, Stunte, nicht ge-tragen. Gbelmarber billigit gu verfaufen

Bu erfragen in ber Gefcaftaftelle.

Piane Faft neues ichmerges preisw. ju verfaufen. Stamigftr. 19, Laben. 2 Bettstellen

mit Matr., faft nen, 3oft, P 5, 8, 0468. Michtung! Dabe ! febr icone Smerg-feibenaffchen mit ober

obne Ratig au vert. Gidelsbeimerfte. 49, p. *7188/84

Wolfshund 7 Mon, alt, an verff. Gg. Fringer, Luifen-ring 58, 295282

Internationale Automobil-Ausstellung Berlin

Die Laftfraftwagen

Bon Siegfried Doerfclag

Bunder ber Technif find bieje Riefen ber Banb. frage, die in der Reuen Galle, ber Balle II, ift Geim ge-funden haben. Bas bore gezeigt wird, ift erstaunlich!

Forifdritt, immer nener Forifdritt wird offenbar,

Datte man einft Bebenten, langere Meberlanbfahrten im Mutobus gu machen - beute ifte ein Bergnugen, in foldem Antobus Tagestouren gu fahren. Bug mafchinen brauchen nicht mehr Berftorer ber Lanbitragen gu fein . fel baut Jugmafchinen von 2400 Rg. Gewicht, die auf Riefen-Inftreifen ebenfo ichmiegfam faufen wie Luguswagen. Der Tubus-Omnibus-Mufban ber Rembrandt-Raroffertewerte (Delmenhorft) gestatiet burch gewölbtes Glasbach (Rinonglas, bas nicht fplittert) Blid nach oben, in Balb und Berge. Der M M R erfest das Wochenenbhaus und ift eine Billa auf Radern. Der Bomag . Omnibus mit Borberrab. antrieb verhindert jedes Schlendern. Ueberall intereffante, wertvolle Renerungen!

Bas aber für ben beutiden Rubfahrzeugbau befonbere wichtig ift - und gerade im Rubfabrsengban bat Dentigland nad wie por die Gubrung - ift ber

mit Erfolg burchgeführte Hebergang gu

preisverbilligender und Reparatur erleichternder Rormung. Boblreiche Berte ruften ibre Omnibuffe ferienmaßig mit Mtanbach - Motoren aus — bas Gute bricht fich Babn! und bas Gireben ber Baburabfabrit M. . G. (Griebrichs. bafen) war von Erfolg: mit wenigen Musnahmen haben die ausgestellten beutiden Gabrifate 8 .- F. Ginbeita. getriebe. Berfe, bie noch Eigengetriebe verwenden, begleben bie Sahnraber von ber Friedrichohafener Bahnrab. fabrit, Maybach-Motoren in Omnibulien führenber Laftfraftmagenfabrifen, A. G. Wetriebe fait in allen Bagen, - ber Beppelin mit Mapbach-Motoren Begminger bes Antlantit . ber Beppelin-Rongern barf magelich ftolg fein auf alle feine Berte und beren Erfolge!

Wie billig fie geworden find, die für Riein- und Mittelbetriebe notwendigen Rlein . Biefermagen! Opel vertauft feinen 4 PS-Bagen, fix und fertig als Lieferwagen farof-fiert, für 8000 Mart. Der ADAG-Dilfebienftwagen, ber auf dem Opelftand fteht, toftet nur 2080 Mart. Der Opel-2 To. Pritidenwagen mit 14/50 PS Gechanlindermotor foftet 6000 Mart. Das find Breife, die nicht nur bem Bert neue Runben bringen, fonbern bie ber Birticaft bienen, weil fie bem fletneren und mittleren Unternehmertum Inbetriebftellung folder Tabraeuge gestatten. Und tabellos aufgemacht find alle biefe Opel-Liefermagen; Lugus ift mit Recht vermieben, bem

Rugmert aber weitgebenbit entiprocen morben.

Ein prachtig entwideltes Chaffie und Rusmagen und Omnibuffe, fo wie bas Berttageleben fie braucht, finden wir arrangements der eleganteite Cland der fonft fo nuchternen bei Santa . 210 nb. Die Santa-Lloud. Bertauchsmagen ber Erfolge ihres Rummagen- und Omnibubbaus eine der wenigen deutschen Automobilfabriten, Die gang ohne Bantichulben gewinnbringend arbeitet. Gieft man bies Gecharab. Chaffis, pruft man blefe Bagen in Aufmachung und Durcharbeitung - es wird offenbar, daß fold' Gabritat fic burd. feten muß. Der Dreiachfer-Rieberrafimen-Omnibus bat Schwingachfe; bas Gewicht unabgefederter Dage ift auf ein Minimum gurudgebracht worden. Bolgen find vermieben wordafür Gummipuffer eingebaut. Der 80 PS Motor gibt bem Bagen eine Weichwindigfeit von über 60 Rm.; einetagig fann ber Bagen mit 30, sweletagig mit 80 Berfonen befett merben. Bis jum berbft nuchften Jahres find bie Baufa-Blond-Berte icon jest voll beimaftigt. Borbilblich ift ble Brems. anordnung der Sanfa-Lloud-Bagen; Servo-Birfung wirft tombiniert mit ber Devandre-Bremfe. Auf bem Stand der Rembrandt-Rarofferiewerte ftebt jener icone Saufa-Lloud-Omnibus mit Tubus-Stabitarofferie, ber icon eingange ale wertvolle Renerung ermabnt wurde, auch weil die Robrform ber Rarofferle großere Lebensdauer verleift, ferner Begfall unangenehmer Geräufche, ichliehlich auch Schonung bes gabrgeftelle bedeutet und gugleich Betriebeftofferfparnia.

aurgeit ichon burd die Berliner Aboag geprüft. Durch ben Die Bahl ber Bange auf funf Bormaris- und einen Rudmaris- burchgebrudt und nach langerem Stillftand ift die Drudftelle miro Ein glangendes Bomag.Erzengnis ift ferner ber Mittel-Ginfrieg.Dmnibus mit zwei Abteilungen, ein Reifemagen für Beicafile. und Bergnugungereffen, fo, wie er fein foll. Much Bo. mag baut Schwenfachlen, bat Tieflage bes Rahmens, bat ben Chaffisbau jo burchgeführt, bag bon gefamte Magregat im Beparaturfalle innerhalb weniger Stunden ausgebaut merben fann. Erwähnt fel, daß beim Cecharabmagen alle beiben bin-

terachien angetrieben merben.

Bei Dang, bei Durfopo und auf anderen Ständen feben wir bereits die erfrentiche Platatierung:

"Bertauft!"

In, ber Befuch auch ber Bafttraftwagenhalle ift glangenb, und bier find es mehr tatfachliche Intereffenten, die burch die Bange sieben, als in ber Berionenwagenhalle, wo gunachft bie Sabl ber Promenabengafte überwiegt. Die Da ag geigt vollftanbig neue Eppen, und gwar ein blantes Fahrgeftell mit 7,8 Liter-Motor von 88 PS, einen Ripper auf gleichem Gabrgeftell und amei fomplette Omnibuffe.

Dirtopp bat fich feit feiner Umftellung gum Rubwagenbau einen Ramen durch hervorragende Materialqualifat und tabellofe Ronftruftion erworben. Ale neues Durfopp-Modell feben wir ein nenes Cemarad.Fabrgeftell. Ren ift bei allen Durfopp-Topen die Rachftellbarfeit ber Bremfengeftande ber 31 Millionen, fodag auf jeden 64. Erdbemobner ein Rraft-Suppremie vom Gubrerfin aus und bie Bereinheitlichung ber

Bremsgekänge.

Buffing und Rrupt geigen bie Riefen ber Ausftellung. Buffing bat feinen Elementenfühler noch weiter vernoll. tommnet. Motor und Getriebe liegen auf Gummibettung, ber Rufler ruft auf Gummipolftern, Motor und Wetriebe find burd Gummigelente verbunben, Die Geberenben ber Omnibuffe liegen in Gummi. Umfangreiche Renerungen brauchte Buffing nicht gu icaffen, benn ber Buffing war und ift ja große Qualität.

Rrupp bat fic auch im Caftfraftwagenban rafch einen Ramen gemacht. Auf bem Rrupp-Stand feben wir ein Gecharedfabrgeftell mit Gedarablibrudbremfe, einen Giemens-Grobinutfprechermonen auf Arupp-Chaffis und einen großen Omnibus als intereffante Objette.

mit Borberrad. Anirtes, als Gelandewagen aus faufspreis foll bei 500 Dollar liegen.

gebant. Diefe Ronftruftion ift eine ber intereffanteften Reuericeinungen.

Qualität in Material und Ronftruftion wird auf dem R M G . Ctand offenbar. Der Aufban bes einen hinterrabs bom NAG. Secherab-Omnibus auf großen Steinen geigt, wie elaftifc bie Schwingachfe jeben Stoß abfangt. Die RUG 8% und 5 To. Laftfraftwagen find vielbewährte Topen. Das elettriffe Umlaufgetriebe, erftmalig auf der Leipziger Ausftellung gezeigt, tann auf Bunfch eingebaut werben.

Brennabor bletet tabellos faroffierte, tednifch erft. Maffige Liefermagen an, und auch bier erstaunt die Preiswardigfeit. Gin bligblanter, felbit in feiner Innenausftattung vorbifdlicher Brennabor-Omnibus mit habichen roten Bederpolitern toftet nur 9 900 Mart. Das ift eine Belegenbelt, bie Gubrunternehmer und Rurbireftoren, Sotellers und Betriebsleiter reigen wird, benn fold' Omnibus muß fich rentieren!

Dag Dercedes. Beng auch im Laftwagenbau mit bas Befte vom Beften liefert und bag biefer Stand reichhaltig und reprafentativ ift, war und ift ja felbftverftandlich. Der Boftomnibus und der Privatomnibus bieten vollendete Bequem. lichfeit. Bom leichten Schnell.Laftmagen bis gum großen Dreis achfer von 10 000 To. find auf bem Mercebes Beng-Stand alle Fabrgengarten vereint. Befonders intereffant ift ber neue Robol.Motor, ein 70 PS Sechapplinder, ber in breiachfigent Chaffis gezeigt wird. Geine Fahreigenicaften tommen tros Oprogentiger Betriebsstofferfparnis nabe an bie bes Bengin-

Bei Magirus feben wir einen jener beliebten Musfichtswagen mit abnehmbarem Dach. Der Motor ift 6 3pl. Manbach-Motor mit Conellganggetriebe, ber bem Bagen ein 85-Kilometer-Tempo gestattet. Ferner zeigt Magirus feinen weltbefannten in allen Staaten vertretenen Fenerwehrsprihwagen. Er zeugt von vieljähriger Erfahrung

Die Phaenomen - Bagen fallen auf burch ibre Pref. lufttublung, die Ga. Buchs. Deibelberg burch eine Bugmafchine mit Anbanger (Manbach Gechanlinbermotor), und bie Firma Romnid, bas einzige Automobilmert bes dent-Baftfraftwagen-Fahrgeftelle, einen tabellofen Omnibus und burch swei Zugmaichinen; bie Komnid-Zugmaschinen gelten gu Blecht mit als die beften, die es gibt.

Anglandanusfteller

ber Lafttraftwagen und Lieferwagen find im Rorbieil ber Buntballe untergebracht. Befonbere belucht ift der Stanb von Ford, wo in propagandiftifd febr geichldter Beife ein Film von einer Ford-Bergrefordfahrt auf einen von Autos noch nie erreichten Gipfel im Gelfengebirge gezeigt wird. Heber ben neuen Gord Beidreibungen gu geben, biebe Gulen nach Athen tragen. Jeder tennt ibn.

Chenfo ift ber Chevrolet. Liefermagen icon ein Butbefannter. Der Chevrolet-Stand ift mit feinen Blumenarrangements ber eleganteite Stanb ber fonft fo nuchternen

- aus der Praxis fur die Praxis geichaffen.

Die belgiiche Fabrit Minerva nennt ihren Liefermagen "Anto-Traction". Er ift gu feben ale porbitolich tonftruiertes Chaffis mit Bwiffingereifen.

Citroen bat einen Wagen mit gefchidt tonftruierter Rombinationefarofferie fowie Rranfenwagen und Liefer. magen ausgestellt, alle gut und preiswert.

Die ofterreicifden Stepr . Berfe prafentieren inmitten ibres Standes den befannten Stepr-Omnibus, Type XII N, der im Borjahre die Sternfahrt nach Monte Carlo erfolgreich bestritt. Roges Intereffe herricht auch nach bem iconen, preiswerten 1 T. - Schnen. Blefermagen.

Menault geigt Chaffis, bie immer burch die befannte originelle Renault-Rühlerform auffallen, Reben Renault fteht ber Defonom-Grofflächenwagen, gut und praftifd. Die Gubrit 28 ilius Overland geigt ein 1% Tonnen-Chaffis unter bem Ramen "Manchefter". Mitten amifchen ben Anslandern finden wir fobann einen Mercedes-Beng-Diefelichlepper und beutiche Fahrzeuge, die von Rarofferiefirmen ausgestellt werben.

Die Internationale Sarvefter Company bat amel Bu ben wirklich wertvollen Renerungen gehört auch jener Ruhwagen und ein Jahrgestell ausgestellt. Beachtenswert ift Schoben leidet, find die Reifen. Das Wagengewicht ruht beim Wom ag. Sechorad-Omnibus mit Borberrad-Antrieb, der beiondeus die Tope "Sechsgang-Spezial", wie denn übergerangen find, doch der Luften wird mehr und mehr und der Reifen wird mehr und mehr

bequeme Berl. Dmnibus, aus ber Tichechoflowafei die Rraftfahrzeuge "aufguboden", fodaß die Reifen nicht mehr ben Latra - Chaffis, beren eines luftgefühlten, beren smeites Boben berühren. In biefem Galle tann man die gefüllten maffergefühlten Motor bat. Der lufigefühlte ffeine Tatea- Reifen am Gabrzeug laffen. Schiebt man bie Aufbod-Ribbe Bagen ift ia in Deutschland icon befannt. Der große maffer- unter den Rabmen bes Gabrgenges, fo merben gleichzeitig bie Tednif gu fein.

Die fleinften Rubmagen find bie Monis.Dreirab. magen, bubich aufgemachte, außerft praftifche Dreiradfabrwerden fie viel Intereffe finden.

Gefamtelndrud ber Rupmagenicau:

große Leiftungen, technifder Forifdritt - eine Rubmeshalle ber Antoinbuftric!

Wintervorbereitungen des Kraftfahrers

Der Krafifahrer muß allmablich baran benten, fein Bahr-geug für ben Winter bergurichten. Die Borbedingungen für den Rraftfahrzeugvertehr im Binter find mefentlich andere, ale die im Commer, und deshalb muß ber Rraftfahrer fur ben Binter befondere Borfebrungen treffen, gleichgilltig, ob er fein Sahrzeug in ben Bintermonaten benugen ober aber ftillegen will.

Soll bas Rraftfahrzeug auch im Binter benutt werben, was wenigftens beim Araftwagen beute beinahe felbstverftanblich ift, fo handelt es fich in erfrer Binte barum, Bortehrungen gu treffen, daß bie raube Jahreszeit bem Motor nichts ichabet. Dagu gehört por allem, den Motor warm gu halten und gwar nicht nur beim Stillftand, fondern auch mabrend bes Beiriebes. In ber talteften Jahreszeit geben bie Rraftfahrer meift bagu über, gunachft einmal ben Bentilator abzustellen, mas durch einfaches Abnehmen bes Treibriemens geicheben fann. Daburch wird verhindert, daß allguviel talte uft burch ben Rühler unter die Motorhaube gefaugt wirb. Der Rubter felbst wird zwedmäßigerweife mit einem Rubterfont umgeben, der in verschiedenen Formen im Sandel ift und der bafür forgt, daß nicht der gange Rühler dem falten Luftstrom ausgesest tit und somit das Wasser zu feart abgefühlt wird. Beim Stilltand gefchloffen, verhindert er ein au chnelles Abublen des Rubimaffers, Beim Ginfullen von Rubimaffer foll man, fofern nicht leicht angewärmtes Baffer aus Berfügung ftebt, wenigftens ben Motor laufen laffen, Damit das Baffer etwas angewarmt wird. Steht bas Gabrieng nachts in einer ungeheigten Barage, fo muß ber beim Abftellen noch marme Motor mit einer Bollbede gut gugebedt werben, was übrigens auch beim Abftellen des Sahrzeuges im Freien su empfehlen ift. In folden Gallen ift es auch gut, bem Rublmaffer Praparate gugufegen, die bas Ginfrieren des Baffers verhindern oder doch wenigstens den Gefrierpuntt berabfegen. Ein Ginfrieren des Brennftoffs im Dauptiant, Unterbrudförderer ober Bergafer ift bagegen meniger gu befürchten, ba ber Gefrierpunft des Bengins g. B, erft bet minus 15 Grad liegt. Auch in der Del-Bermendung fann der falten Jahresgeit Rechnung getragen werben; die meiften Dellieferanten geben übrigens ihren Berbrauchern genane Aufftellungen über ihre Delforien und barunter auch die, ble befonders für bie Wintermonate geeignet find, fobag fich ber Rraftfabrer nur noch diefen Boridriften ju richten braucht. Im Binter follte ber Rraftfahrer Schneefetten, auch wenn er fie nicht anlegt, wenigftens im Gabrseng mitfabren. Auch im Stadtverfebr fonnen fie, 3. B. bei Glattets, mitunter die eingige Rettung fein, mabrend fie auf verfcneiten Sanditragen meift unentbehrlich find. Much bas Mitführen eines fleinen Cand. taftens, der bequem auf dem Erittbreit untergebracht werben fann, ift febr ju empfehlen. Gelbftverftandlich muß in ben Beiten der frühen Dunfelheit der Lichtaulage befondere Mufmertfamteit gefchentt merben. Bei leberlanbfahrten vergeffe man die Concefounbrille nicht, da fonft leicht Mugenentalinbungen ufw. eintreten tonnen. Scheibenwifder find auf alle Balle gwedmagig, ba fonft bei Schnecfallen ichnell bie Gicht durch die Binbidubicheibe behindert werden fann. Es find unch Mittel im Canbel, die ein Anlaufen und damit fpater ein Bufrieren der Scheiben verhindern; bat man folche Mittel nicht gerade gur Sand, dann tut ein Ginreiben ber Scheiben mit einer Glugerinibinng bie gleichen Dienfte. Barme Ricibung und Sandidube find im Binterverfehr natürlich felbitverftandlich. Man achte aber darauf, daß die Gufe micht gu falt werden, ba fonft das erforberliche Beingefühl für bie fachgemaße Bedienung der Gufthebel verloren geht, woburch leicht Unfalle paffieren fonnen. Bei langeren Ueberlandfabrien in icarfer Ralte tann man bas Weficht burch Ginreiben mit Lanvlin, Bafeline ufw, erfolgreich por Erfrierungen ichüben. Die Gabrer geichloffener Bagen baben es naturlich beffer, jumal bente gute Beigvorrichtungen für bas Bageninnere porbanden find. Bor allem tft aber auf bichtes Schließen der Türen und Benfter gu achien, gleichzeitig aber auch barauf, bag nicht eima Motorgafe burch den Gufiboden ine Bageninnere eindringen smo fo Bergiffungen berporrufen tonnen. Gine Luftaustrittflappe follte auf alle Galle vorhanden fein.

Aber auch der Rraftfahrer, der fein Sabraeug mabrend ber Biniermonate ftillelt, bat verfchiebene Borfehrungen gu treffen, wenn er nicht bet ber Inbetriebnahme leberrafcungen erleben will. Was bei langeren Stillegungen des Kraftfahrzeuges ohne bejondere Borfichtemagnabmen am leichteften to mitgenommen, daß bei der Inbetriebnahme an ihr Rruche Mus der ofterreichtichen Induftrie frammt ber biibice und auftreten. Es empfiehlt fic baber, außer Beirleb genommene gefühlte Tatra ift neu - icheint eine Spigenleiftung ber Bebern entlaftet und bamit dem Gabraeug wollige Rube und Entlaftung verichafft. Alle Gabrgeugteile merben gwedmußis germeife gut eingefeitet, um etwaige Bloftbilbungen au ver-bitten. Ratürlich barf das Fabrzeug nicht feucht fteben und Beuge für fleinere Laften. Dant ihrer Breismurbigfeit nicht gu falt (natürlich auch nicht gu marm). Im allgemeinen ft aber für ftillgelegte Fabraeuge - vorausgefent, baß alle Fluffigfeitebehälter reftlos entleert find - trodene Ralte nicht weiter fcablich, wenn man bei fpaterer Inbetriebnahme für langfame Erwarmung forgt.

Merichiedenes

Jeber 64. Erbbewohner bat einen Rraftwagen!

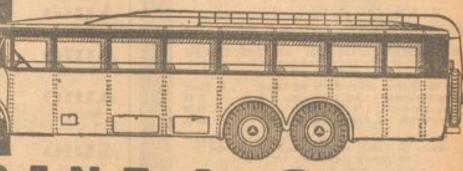
Auf Grund von Berechnungen bes Sandelsamfes ber Bereinigten Staaten und Echabungen betrug bie Bahl ber auf ber gangen Belt befindlichen betriebsfähigen Rraftwagen rund magen fällt.

- * Der internationale Gubrerichein foll billiger werben. Der Automobilfinb fur Deutschland (A.v.D.) hat fich mit einer Eingabe an den Reichoverfebrominifter gewandt, die eine Berbilligung bes internationalen Glibtericheins, ben feber ins Ausland fahrende Rraftfahrer befigen muß, anregt. Die Ermaßigung tann nach dem Borichlag bes A.v.D. ohne eine herabsehung der gegenwärtig erhobenen Gebühr von 15 Bil. burch Berlangerung der Gultigfeitsbauer, die bisber ein Jahr beträgt, erreicht werden. Roch beffer ware es, wenn die internationalen Gubrericheine gleich ben bentichen ale Dauerausweise ausgestellt werben murben.
- bat man einen neuen Rraftwagen aus Dur-Aluminium ber-Celve jeigt auch in ber Laftwagenballe einen Bagen geftellt, deffen Gewicht nitr 110 Rilogramm beiragt. Der Ber-
- * Berlind Rraftfahrzenge am 1. Oftober, Der 1. Oftober ift ale Stichtag für die Araftfahrgengbeftanbegablung befonbere geeignet, weil für ben Reft bes Jahres teine großen Bunahmen eintreten. Um 1. Oftober 1928 bellef fich ber Rraft. fabrgeugbestand Berlins auf 81 300 Sabrgenge gegenüber 82 800 am 1. Oftober 1927 und nur 49 500 am 1. Oftober 1926.
- * Rene Muto: Mennbahnen. Unter diefem Stichwort ericheinen neuerdings wieder in ber Breffe Berichte über neue Auto-Rennbohnprojette in verichlebenen Wegenden Deutidlands. Co "foll" beabfichtigt fein, in ber Rabe von Laneburg die früher von den Dragonern benutte Pferdereunbahn von 2000 Meter Lange und 20 Meter Breite in eine Autorenu-Sahn gu verwandeln. Man rechnet gleich mit ber Unierbringung von 200 000 Buichauern. Diefem Unfug neuer Rennbahnprojette follte einmal ein Ende gemacht merben. Jeber Jachmann weiß, baß teine ber bestebenben Rennbahnen fich rentiert, daß die Beit der Automobilrennen längst vorbei ift und daß insbesondere bei der Antomobilinduftrie weber in Deutschland noch in Europa irgendwelche Reigung gur Betetligung an Rennen vorhauden ift. Es gibt in Deutschland " Gin neuer Rroftmagen aus Muminium. In Amerifa michtigere Aufgaben an erfallen, und es mare unverantwortlich, nach bem finangtellen Giadto anderer berartiger Anlagen noch irgendwelche Gummen in folde Unternehmungen au



UNSERE LASTWAGEN BEDEU TEN FORTSCHRITT. UNSERE OMNIBUSSE BEHERRSCHEN DEN VERKEHR.

DAIMLER-BENZA-G GAGGENAU IN BADEN



Am 8. November verschied nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere fürsorgende, hersensgute Mutter

Katharina Dann

geb. Schäfer im 62 Lebensjahre

Mannheim-Feudenheim, 12. November 1928

In tiefer Traner: Heinrich Dann u. Kinder

Die Einäscherung hat auf Wunsch der Entschlafenen in aller Stille stattgefunden. Wir bitten von Beileidsbesuchen abzusehen

Gott dem Allmlichtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter und Tante

tranziska Mattlin geb. Bläffler

nach kurzem schweren Leiden im Alter von 85½ Jahren am 7. November 1928, in die Ewigkeit abzurufen

Mannheim (Rheinhäuserstr. 4), den 12. Nov. 1923

Im Namen der transraden Hinterbliebenen:

Karl Mattlin und Frau Fanny nebst Verwandten

Die Beerdigung fand in aller Stille statt

Am 6. Nov. verschied nach langem, schweren Leiden unsere liebe Schwester, Tante und Schwägerin

Margarete Schwöbel Hauptlehrerin a. D.

Weinheim, Mannheim, 12. Nov. 1928

Die trauernden Hinterbliebenen

30

Die Einäscherung fand auf Wunsch der Verstorbenen in Baden-Baden in aller Stille statt

Todes-Anzeige

Gett dem Allmächtigen hat es gefallen, unser innigstgeliebtes Kind

im blühenden Alter von 16¹/₃ Jahren versehen mit den Sterbesakramenten in die Ewigkeit abzuberufen Mannheim (Gr. Merzelstr. 29), den 12. Nov. 1928 In thefer Traner:

Familie Josef Rottermann u. Angehörige

Die Beerdigung findet am Dienatag, den 18. Nov. nachmittags I Uhr statt, das erste Seelenamt am 15. Nov. in der Heilig-Geistkirche, um 7 Uhr

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere

Margarethe Sieber Wve. geb. Adolph

Sonntag mittag 21/, Uhr sanft im Herrn entschlafen ist. Mannheim, den 12. November 1928 Lange Rötterstr. 64

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Jacob Sieber, Kammermusiker

Beisetzung: Dienstag 21/4 Uhr

Danksagung

Für die vielen Beweise heral. Anteilnahme beim Hin-scheiden meines ib. treubesorgten Gatten und Sohnes, unseres lieben Schwiegerschnes. Bruders, Schwagers und Onkels Herrn

Anton Rüsch, Kaulmann

sagen wir hiermit allen Verwandten und Bekannten innigsten Dank. Besonders danken wir den Herren Arsten Dr. Steinfeld u. Dr. Zacherl, den Schwestern des Jrael. Kranken- n. Pfründnerhauses für ihre aufopfernde Pflege, sowie des Herrn Vikar Fleig, für seine trestreichen Worte am Grabe des teuren Enschlafenen

Mannheim, 12 November 1928 In tiefer Traner:

Frau Friedl Rüsch Wwe. geb. Bende r, E 5, 5 und Angehörige

I odes-Anzeige

Mache die traurige Nachricht, daß meine liebe Fran, unsere lb. Mutter u. Schwiegermutter

Adolfine Schäler

geb. Egarlus */104. 18tag 5 ** Uhr sanft ver-

am samerag a but sant ve-schieden ist Mannheim, Eicheisheimer-strassa 87, 12, Novbr. 1938 Die trauernd-Hinterbliebenen: Jacob Schäfer nebst Kinder Familie Emil Stumpf

Die Beerdigung find am Diens-tag. 18. Nov., nachm. 1/9 Uhrstatt

Aus ashr glastigem Elokauf offerlere billig

Ferd. Weber. Kaulhaus Bod. 50



Vermischtes Roberne eldjene

Schlafzimmer mit icon. Spiegel-idrant, echt. weihen Marmor, Danbingsbalter und 2 Robrstülle. Ansnahmepr.

Rühle. Ausnahmepr.
nur 485 . . .
Abulf Freiuket
J 2 Ar. 4.
Treie Lieferung. Auf Wunfd Jahlungs-erfeichterung. Lang-jährige Garanfie.
195280

Tücht. Schneiderin perf, in Maniel u. Rokamen fucht noch einige Kund, f, auft-dem Haufe. Ang, u. F E 60 an d. Gefcft.

Gint bürgerliden Mittage u. Abenbiifd von N 0,90 bis 1,20 u. 70-00 Bfg. B5988 Annabufcfer, 15, 1 Tr.

30 Mark für ein Zimmer Deske well anlegen 15 Rollen Tapeten a 1 Mark nach Wahl Refers und aufziehen PostschließfachNr.21

herr ober Dame fann fich mit 2000 A an einer Tangidule beseiligen. Beding.: flotter Tanger ober Plants. beseiligen Panger Flotter Tänger P7157
Plantik. Angeb u. E K 46
an die Geldstinkelle
Perfekte

fuct noch einige Run-ben für ind Daus. Bro Lag b A.

Angeb. u. F M 67 an bie Gelde 200204

Büglerin nimmt Balde gom Bagelnan. +7107 U. 1, 1 Er. redts. rauchen Sie einen Reifen mit höherer Zugkraft, größerer Sicherheit und längerer Lebensdauer? Dann versuchen Sie das nächste Mal Goodyear-Reifen.



Amtliche Bekanntmachungen

3 mpfung in ber Ctabt Mannheim. Die unentgelfliche Implung der in der Stadt Mannheim — ohne Bororte — wohnenden impfpflichtigen Kinder sinder findet fait am Mittwoch, den it. Rovember 1928, pormittags 19—11 Uhr und nachm. I—4 Uhr im Saale des alten Mathaules, F I hier. Besondere Aufforderungen, die Impslitage an einem bestimmten Termin zu bringen, ergeben nicht.

gehen nicht.
Gelmpft muffen werden:
1. Jebes Rind vor dem Ablauf des auf fein Geburtsjahr jolgenden Kalenberjahres, for flügel. Tel. 228 fern es nicht noch bem porgulegenben argi-

fern es nicht nach dem vorzulegenden ärzilichen Zeugnis die notürlichen Poden überdanden hat:

2. ältere impfplichtige Kinder und Söglinge,
welche noch uicht oder schon eins und zweimal, jedoch ohne Erfolg geimpst wurden.
Elsern, Bslegecstern u. Borwünder, deren
Kinder und Pflegebeschlene dem Gesche zuwider der Jupfung entzogen dielben, werden
an Geld die zu 60 M. doer mit haft die zu
k Tagen betraft. Hir Kinder, welche von
der Impfung wegen überkandener Boden
oder früherer Jupfung befreit sein solen,
oder zur Zeit ohne Gesahr für Leben oder Gefundbett nicht geimpst werden konnen, sind
die ärzilichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen. Die geimpsten Kinder müßen dei
Strasvermeiden zu der von dem Impfarzte Strafpermeiben gu ber von bem Impfarate bei ber Impfung bestimmten Belt gur Rad. Con gebrache werben. Mus einem Dans, in welchem anftedenbe

Mus einem Daus, in welchem anstedenbe Aruntheiten wie Diphterie, Flecklieber, über-tragbare Genicknare, Keuchhusten, spinale Kinderlähmung, Wasern, natürliche Boden (Blattern), rosenartige Entstündungen, Schar-lach oder Tupbus berrichen, ölleren Imph-linge zum allgemeinen Termin nicht gebracht werden. — Die Kluder mitten sum Impf-termin mit reingewaschenem Körper und mit reiniligen Kleidern erscheinen. Dannbeim, ben 10. Ropember 1928.

Bab. Begirfsamt - Pol. Dir. D.

Pelz- Neu-Anfert. erstki.
Moderne Umarb.
schlok u. billig
Gerstie-Sebeuer, Seckenh-Str. 46, Etg.
18554

Vermietungen

Etagengeschäftsraum in Ludwigshafen in erfter Bage mit Ginrichtung, billig an vermieten, eignet fich für Warengeschäft, Weihnachtsverfänfend. Bura, auch fonnten Gertretungen und Annahmeftellen von Litmen übernommen werden. Angeb. u. TU 190 an die Geschäftspielle. 2264 Masiganse | Masiganse

Mastenten p. Prv. M. 1.25

Zum Flicken und Weißnähen

rach Riss, Wild, Ge-flügel. Tel. 228 53285

uimms n. Aunden an auf. b. Saufe. Ang. u. E W 52 au Gefcft. **7202

Tücht. Schneiderin aufertigt Dantel, Rindergarder., Wafche n. beffert and. Poft. gen. Pfalaplag 5, V. *7168

Nähmaschinen

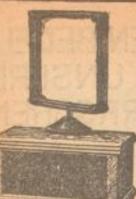
gebrancht, aber gut erhalten *7988 Singer Anfer mit Garant, an vert. Pfaffephuber, H 8, 2

Wer hat Interesse in Baumwellwaren

anfallende Refifupons 4. Biederverfauf an begteben? Rad. An-erbieten mit Angabe ber Gerhaltniffe unter T L 181 a. b. Weichft.

Gebranchte Schreibmaschinen

tabell, aufgegrörliet, Billig abaugeben. 29.



Mit Rücksicht auf die uns augeteilten kurzen Vorfülls-rungszeiten konnte der Staßfurter 5 Röhren-

Rahmenempfänger

den vielen Reflektanten au! dieses wunderbare Gerät auf der Rundtsakausstellung Im Rosengarten nicht zu jeder Zeit praktisch vorgeführt

Wir laden daher alle Reflektanten zu dessen Vorführung auf Montag, den 12. ds. ab abends 8 Uhr Im Restaurant "Arkadenhof" am Friedrichsplatz

ergebenst ein.

Preis des Apparates einscht, Röhren und Rahmes zur betriebsfertigen (1 VARTA-Akkumulator M. 20. Anlage auberdem erforderlich: 1 Lautsprecher M. 21.00 -

Im sonstigen wird das Gerät, sowie andere Rundfunk-Apparate in unserem Geschäftslokal während der Sendezeiten regelmäßig vorgeführt.

Auto- und Radio-Elektrobedarf Alfred Friedrich Seckenheimerstr. 34

Bruckmann-Bremer- und Bestecke

in Silber, versilbert und Alpaka in allen Zusammenstellg, stets vorrätig auf Lager

32,4a Ludivig Groß 32,4a Mannheim

Auio

Kühlerschutzhauben für sämf- 12 - an

Künler-Getrierschutzmittel la Febrikate.

Auio

Nebelscheiben, alle Größen,

Auio

Schneeketten, la Fabrikale in 20-an

Auio

Giünlempen für sämfliche Wagen.

Auio

Schelbenwischer, alle Systeme.

Auio

Betterien, 6 V., 85 Amp., 1a amerik, Fabrikat . . Mk. 52.-

Auio

Helzungen, Dalli & Kafhalyt.

Karl Wolf & Co

Automobile. Motorräder u. Autozubehör N 7, 6 und Central-Garage

Tel. 27432, 25632, 25633.

Mfle Babrifate- Michelin-Lager

Telephon 28576

Mater & Gebhard

erstkl. Marken vorte ilhafte bequeme

Monatsraten 4409 CarlHauk

C1, 14



crittlellige Marte me chr pretament

verfaufen. Carl Hank, C 1, 14

Unterricht

Englisch, Französisch and Nacht. Woft. Br. Dertenftein, T 6. 87, Staatl. gept. Sprach-lebrer, Anstandsprag. *7245

Boribilbungofinuben in Englifch ? Ungeb. unt. T D 174 an die Gefcit. *7181

Englander (in) od. Denifche mit Aud-landspragis für Ron-

perfat-Unterricht von Chepaar gelucht. An-ichriften groet, unter FO 60 a. d. Geschäfts-pelle bis. BL. *7241

Miet-Gesuche

Ber 1. April 1929 fu cht rufiger Mieter (2 Berlouen) in guter Loge und gutem Saufe 3 Zimmer-Wohnung

mit Bad, Rude, Manfarde ob, 4 Jimmer etc. Hugeb. unt. E M 42 an bie Gefcht. *716: Bon jungem, tinderlofem Ebepaar

2 Zimmer-Wohnung

fof, an mieten gesucht. De-Karte vorh. Bau-fosenzuschuß fannt gestellt werden. Augebote unter F H 60 an die Geschäftsbelle. *7234

Helle Räume Junes Der ober fl. Laben

2 Büroräume gelucht, Kafertaler-fraße vo. U 1—1, ev. Collinitr. Angebote

Colliniftr. Angebote unter F I, 66 an bie Geichaltoftelle. *7237 Bürogimmer Torogammer
Leer ad, tellin, mobil,
an Empfangsaweden
per 1. 12. arinch. Vi.
od. 1. Ciage bevoraMageb, u. B K 60
an bie Welchi. 295261

1 Zimmer u. Kuche fudit e. 15. auf moot. bis 1. ob. Ili, Degbr. Dringtimteite . Rorte norhanden, Diete m. noransbegeffit. *7285 Angeb, u. F K 65 Angeb, u. F K 65 an bie Welchaftenelle.

Mittl. leeres Zimm. amtiden Berichelbab u Tennisplap v. berufetaria, Beren fort au miet, gelucht, Angebote unter E Q Nr. 40 an die Ge-ichatiatielle, 97360 Jung, Beamter lucht

part, ober fenorat. Roller, Schwenjungen Andeb u. T J 170 an die Gefcfit, *7192

schön möbl. Zimmer für ned. Bertftatte mit Delaung u. eleftr, gefn chit, Angebote Licht p. 15, 11, 28, unter F B 57 an die Angeb. u. D Q 22 an die Gefcht, B5971

3g. Beamter fucht gemfilliches mobliert Bimmer mit el. Licht Echreibt, mögl. Oft-fendt, Angebote mit Preisang, u. T B 172 am bie Gefcie. *7170

Da., anftanb. Cand-merter jucht mobliert. Rimmer bin in. Rov. Ang. mit Preis unt. E O 44 an bie Welibit.

Wohn- evil. Schlafzimmer egera. Bentrale Lage

mit Bab, Telepb. u

Bentralbeigg. Ansf. Ungeb. unt. W 128 an Invalibenbant, Frant. furt a. M. Ginfach mibl. Zimmer

Rabe Godelsmarft f. fofort gefucht. *7267 Daufer, N 4. 17, Teleph. 200 19.

mobliertes Zimmer Melt. Bell. ficht fofort (Redarftadt) möglicht einfach mibl. Bimmer Robter, Schmettinger.

Vermietungen

2 Zimmerwohnung mit Bab, in Renban, Lindenfut, auf 1, 12,

Angeb. it, C C 84 an bie Gefchit. B3205 Schön, sep. Zimmer

Welchaftsfielle. *7960 2 Zimmer u. Küche

Rabe Babubol Rafer-(mobuberechtige) 1. Degor, 28 gu ver-mieten, Angeb, unter FD 10 a. d. Gefcafisftelle bis. Bf. +7201

m. Alldenben, an belf. Ebepaar p. 1. Des. au aut beigbar, fufort gu Dome in b. Chiladel wermieten, 97227 Angel, unt. T Q 18

trocknen nach der Kopfwische rasch und gründlich das Haar und machen es duftig und
weich. Auch bei der Körperpflege trocknen
Sie auf natürliche Art die empfindliche Haut,
Vielsestig als Luft- und Wärmespender verwendbar. Den bekannten Original-FönSon bekommen Sie bei uns in dauerhafter, hochglanzvernickelter Ausführung mit Anschluß-

führung mit Anschluß-schnur schon für RM. RHEINELEKTRA

Heidelbergerstr., P 7, 25, Fernsprecher 28087.

Besneben Sie auch unser Ladengeschäft "P 5. 182" in dem sehr gute aber im Freis zurückgesetzte Beleuchtungskörper und Geräte außerordentlich billig verkauft

urit 2 Betten, mit od. cone Koft fol. au vm. Röheres P 5, 2, pari. Blüss4

Gut möbl. Zimmer

mit elettr. Bicht fofort Ribeinbanferftr. 4, pri.

Schön möbl. Zimmer

per 15. Movember au

vermieten, evil. mit Benfion, in der Rabe Werfipfap. *7944 R B. 2b, 1 Tr. rechis.

Einf. möbl. Zimmer

ofort an ver-nieten. *7185

Shubmacher, G 5, ?

Shone Edlaffielle

Wohn- und

Schlafzimmer

Geldverkehr

Vermietungen

Rolengartenur., 1 Tr. | Schön möbl. Zimmer nach ber Strafe gelegene Limmer, jeil-weise mobl, mit Rü-denbenfth, oder rub. Buro Au vm. Salten. direkt b. Dans. Ung. u. TO 184 an Gidt.

Groß, leer, Zimmer m. elefet. Licht fof. gu verm. (Bfingftberg). Rab. Molifeftr. 19, pt.

Mm Cauptbabubof eleg. möbl, Zimmer m. Klav. an beff, Örn. jot, od. fpåt, gu verm. Rleine Merzelftr. 10, Senvert. *7081-8

Mebl. Jümmer mir el. Lidt, b. 1. 12. cotl. fof. au vermiet. Bio 15. 12. mbl. Jim-mer mit 2 Betten au Min. Repplerftr, 23 Tr. linto. *7197

Oststadt In febr aut. Saufe ichba mobl., enbiged freundl. u. geräumig. Z I M M b) be an folid. Geren auf gut möbl., part., mit 1. Des an verm, fep, Eingang, su ver-Abrelle in b. Gefcht. mieten. Abresse in ber o. Telephonaur, 38147 | Geschäftsfielle. *7355

Vermischtes

lanos billigst bel Schwab & Co.

Entlaufen

Geldverkehr

Staatsbeamter fuct fofost R.-Mk. 100.gegen Mobelficherbels und Mickehlung in I Monaien, Angebots unter F N 68 an die Geschäftskielle, *7229

Heiral

Berdufein, 25 F. als, wünfche fich an ver-beiraten, Bitwer m. Lindern nicht ausgesichloffen, *7171 Mngeb u. E P 45 an die Weicharronelle, Sanbwerter in

Danerftell., 85 Jr., ev., angen. Menbere, jude au vermieten. *7188 Raber, Cannabich-fraße 22, im Laben, Heirat Möhliertes Zimmer

mit baubildem u. gefchoftseucht. Fraulein, Bufchr. unt. TR 187 an bie Gefcht. *7248 in frel. Hage a. 1. 12. an herrn an perm. Luifenring 45, 2 Tr.

Macinfiehenber Ge-ichaftemann, in ben foer Jahren, municht fich wieder *7208

zu verheiraten. Anidriften unier M Mr. 71 an ble Ge-

1. und 2. Supothefen, Baufgelber, Betriebs-fapital fow. Darleben idmells. durch meine Beglebungen. Täglich 9-6 libr. W. Echeler-1988, B 7. 1kb. \$7200 1401. Chinavel - Hindin Single - Hindin and 6. Ramen Liefel borend. Mbauged. geg. aute Belehnung.

*7242 Teleph. 256 79.

Schnell verkauft

ist jeder Gegenstand, den Sie, da in Ihrem Haushalt entbehrlich. gern abstoßen möchten

durch eine kleine Anzeige in der

Neuen Mannheimer Zeitung

Offene Stellen

für die Pfalg und Sobbeutichlaud von leiftungofabigem Unternehmen der

Bürsten- und Korkenbranche gegen Brauffion und Spefengufchit ge-fucht. Stammfunbicaft vorbanben. Angeb.

unter R 1468 an Die Welduftaft. @8827

Zur Uebernahme von Filialen

fuchen wir alleroris Perfonen gleich welchen Bernfed. Kenninisse, Laben, Kaution nicht erforderlich. Augenehme Arbeit im Daufe. Auch als Rebennerdienst geeignet. Wir zahlen monatlich & 180.... Abolf Roll, Gain-Nadt, Kreid Offenbach.

Gur bie biefige Begirfabirefrion einer Privat-Rraufenverficherung wird ein *7212

intell. Kaufmann

ca. 18 3. alt, der Stenographte u. Maichine beberricht, geincht. Derf. wil gute Augemeinstennts, bestigen u. die Führer baben, sich geliegentl, im Außendienst betätigen zu tönnen. Well, anassahrt, Bewerdungen m. Knaabe der Gelchäftskelle.

Fräulein
23 3. gut empfohlen, sieht per 15, 11 od. fp.

Vertreter ur Metlameplafate, Transparente und Schilder gefucht. Rugeb, u. F G 62 Mugeb, n. F G 62 an bie Welifift. *7231

Rabioltrahl Un allen Orten Bo-bens u. Pfala Ber-treter ob, Reifende !. Brivattunbichaft gel. Dauernd gut. Berd. Ungeb. n. B R 47' an die Geicht. *7101

Bäckerlehrling J 2, 18.

Junge Friseuse ale Boloniarin ber haar u. Echbubeite-pflene fellt ver balb ein. Budenfoleb Ungebet werert ichriftt.

Men Drien

Wiederverkäufer Danbler, Danflerer, f. großart, Bai-Ren beit. Angeb. u. E ? Rr. 48 an ble Gefcit.

Musik Reben-Berbienft, at. Mufifer I, Cale. tag Conn. u. Weier ten, evil. and unter machen formen für fofort geluckt, Ihr er-frag, in der Welcht. *7276

In Grifente ober In Damen-Frifene oali per jot. ed. 1, 19, 18 gefucht. *7356 Tracel u T K 180 an die Gefcaftonelle.

Motte, immere Servier-Bame

Dipl. Lebrer ! pflege etc., Aunftftr., O L Iff. i Er. *7253 für Weinhaus gefucht Bu erfr. in b. Gefch. *7320 MINISTRAL PROPERTY OF THE

Stellen-Gesuche Gebildete Dame

in Stenngraphie, Waldimenichreiben, fowle n Stennpraphie, Dentminenten Bertremens. Angebate Regiliratur bowandert, fucht Bertremens. Angebate polien. Gett. Angebote unter E U 50 an die Z. Ar. bb a. C. C. bl. a.

Stellen Gesuche

Mit Auto geidl. Berfonenwag,, inche Stellung irgend meld, Met, ev. fahr-ten o, labnenbe Bertretung. 90291 Geft, Angeb, unter P J 64 an die Ge-ichaftsbelle bo. Di.

Maschinist 27 Jahre (Schloffer, autog. Schweißer), in

fich zu verändern. Rur Dauerstellung fommt in Frage. Angebote unter A K 41 an die Weichafinstelle. *6887 Masch.-Schlosser

findt Befchittig., evil. Bertrauensit. Ung. u. E L 41 an bie Beicht. Jungere, tüchtige

triseuse fucht Cieffung per fof, ober fpater *7200 Ungeb, u. F P 61

with per 15, 11 ob. ip. in Cale Reffant, ob. Rondicerel Stellung i Bulen u. Berfant. Ani Sunid Ranton.

in bie Welchit, 195251 Solibes, ehrliches Mädchen 20 3. alt (Somöbin) inde Stelle a Allein-od, Zimmermedden b.

Tüchtiges

Mädchen

im Dausbalt erfabres mit In Reunn., a. Rr nng, fucht fich gweds nng lucht nin gweisens weiserer Andbildung balbigft au verand. Evil. w. leichte Buroarbeit ober Eprech-arbeit ober Eprech-andenbilfe übernom-men, Angeb, n. T. P. men. Angeb, n. T P. Rr. 185 an d. Gefcffft. 97248

Monatsstelle nimmt entpegen Bel. B. Bolfer, Bugenberg Obere Riebftrage 65.

Kaul Gesuche

Gnierhalsene braune Lederjacke un faufen gelucht, Ungebote unter

Muto-Motore a. Boot, 14 n, 80 BD, Zenievergofer 42 min Unierbrudförberer Lichtmaschine u. Attu, Benginmeter, ca. 2 BS., frationar, spott-billig an verf, \$7274 Gebr. Grnab Mittel-ftr. 11. Tel, 525 77.

Verkaute

1 Grammophon, faft nen (Edrant) mit ca. 20 Pfatten ftatt 180 .gu Bl.# 80 .- , I Gas. Beigofen, I Metall. fagbbilber au verfauf. Abreffe in ber Gle-ichafteftelle. *7200

Schw. Küchenherd fdw. Fillofen, grob fdm.Gabberd m. Tifc Minblampe billig su verfaul, Abl, R 6. 2, *7232

Gerrenfahrrabe (ueu). Buppenmagen, gut er-Salten au verf, 97230 Jorn Stodhornfir, 17 Contert Derrenfahrrab (Opel), Rinderpfla-mäntelchen, für Lidtr. polf., au of, Reichardt Reerfeldir, 42, 06, v.

Berrenrad MR. 99 .-Damenrad Mr. 85 .febr gut erhalten, Rleine Ballftabiftr, 17

parierre. Begen Begangs Begen Beggund Bohn Stanbfauger u. 30hn aut erbalten, au ver-Mollftr. 15, 2 Gtod.

Chaiselongue gebr., billig au ver-faufen. Tullafte, 12, V. linfo. Schiner Derrenmantel modern, 30 .A. Deig-fonne (nen) 18 .A. I neue Flobert (0 mm)

Stod linfe. *725 Miet-Gesuche

15 .A ju verfaufer Mugartenftrage 51,

Gutgeh, Metzgerei ober Birtimaft per fafort ob, Ipate: An mieten gefucht. Ungeb u. R O 184 Mugeb, u. B O 184 an die Geiche, B5200

Laden nit Bohnung ober Weidaft gi. weld. Brande, su padt. ob Au faufen gelucht, eo-auch gr. Bohnung int E Benfion. Angeb. unt. he. T. A. 171 un die We-*7170 | *7170 |

Bäckerei 12 Zimmer u. Küche mit Bofinng in beft. au vermieten, Beil. Stabtlage gn verpacht. ftrafe. Morelle in ber Wohning ju vermiet. Dolg & Schumacher, *7266 J 5. 2.

an Wohnber, au pm Monatemiete 70 .K Babeinetchtung

Dobl. Edlafgimmer Th. t. III. au bie Gefche. *7947

